



RHÖN-AKADEMIE
SCHWARZERDEN

Seminare 2012

Anmeldung: fortbildung.schwarzerden.de

N.A.P.
CO-OP
Pilates
Bobath
K-Taping
Osteopathie
Rückenschule
MT mit Jochen Schomacher



Physiotherapeut/in Ergotherapeut/in

... Gesundheitsberufe mit Zukunft.



SCHULE
SCHWARZERDEN

Die Schule,
an der es sich leben
und lernen lässt!

- ➔ Wahlweise auch mit Bachelor-Abschluss
- ➔ Ausbildungsbeginn immer im Oktober
- ➔ Wohnheim
- ➔ Mittagsmahlzeiten

Tel.: 06654/918440 | www.schwarzerden.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ihnen mit unserem Programm 2012 angekündigten Fort- und Weiterbildungen der Rhön-Akademie finden im Jahr des 85-jährigen Bestehens der Schule Schwarzerden statt, die bereits seit 1927 junge Menschen in staatlich anerkannten Berufen ausbildet, heute mit den Schwerpunkten Ergotherapie und Physiotherapie.

Die Wurzeln der heutigen Rhön-Akademie und ihrer Seminare allerdings reichen noch etwas weiter zurück. Erstmals lesen wir von „Ferien-“ oder „Rhönkursen“ der Frauensiedlung und Bildungsstätte Schwarze Erde in der Zeitschrift „Die Schulbewegung“ vom Mai 1923.

Dennoch markierte das Jahr 1927 eine neue Qualität in der reformpädagogischen Arbeit der damaligen Frauenbildungsstätte und gilt nicht ohne Grund als Geburtsjahr der Schule Schwarzerden. Die Schulaufsicht war auf die holistisch geprägten und präventiv ausgerichteten Gymnastikurse aufmerksam geworden und erteilte der Ausbildungen zur „Lehrerin für sozial angewandte Gymnastik und Körperpflege“ die staatliche Anerkennung.

In dieser Ausbildung wurden auch die Leitgedanken entwickelt und verwirklicht, die für unsere gesamte Bildungsstätte prägend bleiben sollten: Der Mensch in seiner Gesamtheit steht im Mittelpunkt und die pädagogischen und therapeutischen Prozesse beziehen sich immer auf die Einheit von Leib, Seele und Geist und den Verbund mit dem sozialen, historischen, kulturellen und ökologischen Umfeld.

Eine Bildungsstätte, die wie die unsere auf eine so lange Tradition zurückblicken kann, ist immer ein Gemeinschaftswerk, für dessen Erhalt und Weiterentwicklung vielen zu danken ist.

Unser besonderer Dank aber gilt Ihnen, die Sie uns Ihr Vertrauen entgegengebracht und als Teilnehmerinnen und Teilnehmer unsere vielfältigen Angebote zu Ihrer beruflichen und persönlichen Weiterbildung wahr- und angenommen haben – oder sie in diesem Jahr erstmals wahrnehmen werden.

Wir hoffen, Ihnen auch mit diesem Programm wieder eine attraktive Mischung aus Neuem und Bewährtem zu bieten, und laden Sie ein zur fachlichen Begegnung mit unseren Dozentinnen und Dozenten und zum erholsamen Verweilen in den Kurspausen auf unserem idyllischen Waldgelände.

Und wenn Sie mögen, dann besuchen Sie uns doch auch zu den Jubiläumsfeierlichkeiten am 16. Juni 2012.

Es grüßt Sie herzlich für das Team der Rhön-Akademie

Pädagogischer Leiter
Schule und Rhön-Akademie Schwarzerden

Inhaltsverzeichnis

<i>Zertifikatslehrgänge nach den Richtlinien der Spitzenverbände der Krankenkassen</i>	
Bobath-Grundkurse	Seite 14
Weiterbildung Manuelle Therapie/OMT	Seite 15
Lymphologie	Seite 19
<i>Osteopathische Verfahren</i>	
Osteopathie. Weiterbildung staatlich anerkannt	Seite 20
CranioSacrale Therapie	Seite 21
<i>Motorisch-funktionelle Behandlungsverfahren</i>	
K-Taping® Pro	Seite 23
Dorn-Therapie	Seite 25
Funktionsorientierte Myo-Fasziale Therapie	Seite 26
<i>Neurophysiologische/-psychologische Behandlungsverfahren</i>	
Armarktivitäten und das Schulter-Hand-Syndrom	Seite 27
N.A.P. ® - die Brücke zwischen Orthopädie und Neurologie	Seite 28
HoDT – Handlungsorientierte Diagnostik und Therapie. Grundkurs	Seite 29
HoDT – Handlungsorientierte Diagnostik und Therapie. Vertiefungskurs	Seite 31
Funktionale Muskelketten	Seite 33
Hemiplegie Schulter und Rumpf	Seite 34
Constraint-induced-Movement Therapy (CIMT)	Seite 36
Training der Feinmotorik bei neurologischen Störungen	Seite 37
Neglectphänomene/Pushersyndrom	Seite 38
Grundkurs Dysphagie: Management von Trachealkanülen inclusive Fazialisparesen	Seite 39
Update Armrehabilitation	Seite 41
Aus der Praxis für die Praxis	Seite 43
Physiotherapie bei Multipler Sklerose	Seite 44
<i>Pädiatrie: Diagnostik und therapeutische Verfahren</i>	
CO-OP „Cognitive Orientation to daily Occupational Performance“	Seite 46
Unterstützung der Eigenaktivität des Kindes mit Cerebralparese	Seite 49
ADHS-Basiskurs: Hyperaktiv und unaufmerksam?	Seite 50
Durchführung und Anwendung des Movement-ABC-2 in der Praxis	Seite 51
Entwicklungs- und visuelle Wahrnehmungsstörungen besser erkennen und behandeln	Seite 52
<i>Rückenschule – Prävention – Gymnastik – Fitness</i>	
BodyBalancePilates®-Instructor	Seite 53
Die NEUE RÜCKENSCHULE für Erwachsene nach Dr. Brügger	Seite 56
Refresherkurs Orthopädische Rückenschule nach Dr. Brügger	Seite 58
KÄNGU-Rückenschule® für Kinder und Jugendliche nach Dr. Brügger	Seite 59

Rückenschul-Pogress-Seminar inkl. Wirbelsäulen-Gymnastik-Trainer	Seite 60
Fit ins Alter, Fit im Alter	Seite 61
<i>Heilpraktiker werden</i>	
Intensivlehrgang zur Vorbereitung auf die amtsärztliche Heilpraktiker-Überprüfung	Seite 62
Fachausbildung zum/zur Psychologischen Berater/in - Personal Coach	Seite 63
<i>Kinesiologie</i>	
Ausbildung Kinesiologie	Seite 66
<i>Massagen, Reflexzonenarbeit und fernöstliche Methoden</i>	
Bausteinreihe Wellness : Abhyanga - Kräuterstempel-Massage und Hot Stones - Lomi-Lomi-Nui	Seite 77
Tonus-Training für Therapeuten	Seite 81
Ausbildung zum Reflexzonentherapeuten/Reflexzonenpraktiker	Seite 83
Körperreflexzonen-therapie	Seite 85
Facial Reflexes in Balance - Gesichtsreflexzonen-therapie	Seite 86
Kindermassage	Seite 90
Shiatsu-Massage	Seite 91
Ayurveda	Seite 94
MediAkupressur®	Seite 97
<i>Lebenstil - Bewegung – Entspannung – Kommunikation</i>	
TaijiDao - Ausbildungsreihe zum Lehrer/zur Lehrerin	Seite 98
Feldenkrais® Der aufrechte Gang	Seite 99
Feldenkrais® - Stress lass nach!	Seite 100
Eutoniekurse	Seite 101
Lehrer/in für Autogenes Training	Seite 103
Kursleiter/in für Progressive Muskelentspannung	Seite 104
Unsere Gene haben nicht das letzte Wort	Seite 105
Traumarbeit/-therapie	Seite 106
Wandern, tanzen, singen in der Rhön	Seite 107
Unsere Dozenten und Kooperationspartner	Seite 108

Zur Geschichte von Schwarzerden

Schwarzerden wurde in den 20er Jahren von Frauen aus der Jugendbewegung gegründet. Sie siedelten in der Rhön und verwirklichten ihre Idee von einem ganzheitlichen Leben in einer Gemeinschaft auf dem Lande. 1922 begannen die ersten Kurse, 1927 die Gymnastikausbildung. Einen Überblick über die Schulgeschichte geben:



Chronik der Schule Schwarzerden

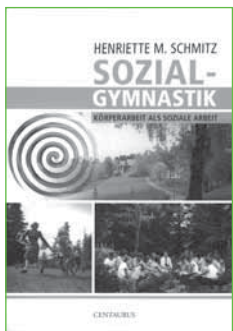
Geschichte einer Frauensiedlung in der Rhön 1927-1987; Schwarzerden/Rhön e.V. (Hrsg.), 1989, 10,- Euro.



Ortrud Wörner-Heil: Von der Utopie zur Sozialreform

Jugendsiedlung Frankenfeld im Hessischen Ried und Frauensiedlung Schwarze Erde in der Rhön 1915-1933. Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte 104. Darmstadt und Marburg 1996. Ca. 30,- Euro (Ausgezeichnet mit dem Georg-Forster-Preis 1995 der Gesamthochschule Kassel), ISBN 3-88443-196-X.

www.staatsarchiv-darmstadt.hessen.de



Henriette M. Schmitz: Sozialgymnastik

Körperarbeit als soziale Arbeit. (Frauen, Gesellschaft, Kritik; Bd. 49) Zugl. Frankfurt/M., Univ., Diss., 2009 Freiburg 2009 ISBN 978-3-8255-0746-6 www.centaurus-verlag.de

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung zu den Seminaren erfolgt online oder per Post an:

- Rhön-Akademie Schwarzerden 36129 Gersfeld- Bodenhof
- oder per Telefax 0 66 54 / 9 18 44 - 90

Die Anmeldung wird erst gültig mit der Anzahlung von 30,- Euro auf die Kursgebühr innerhalb einer Woche und verfällt anderenfalls. Ausnahmeregelungen bei Zahlung über Arbeitgeber bitte telefonisch erfragen: 0 66 54 / 9 18 44 - 0. (Kto. Nr. 2 004 798, Sparkasse Fulda, BLZ 530 501 80)

Rücktritt

Der Rücktritt erfolgt ausschließlich schriftlich. Wird eine Anmeldung früher als zwei Wochen vor Beginn des Seminars zurückgenommen, wird eine Bearbeitungsgebühr von 30,- Euro (= Anmeldegebühr) erhoben. Bei einer Abmeldung später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird die Seminargebühr in voller Höhe fällig, sofern nicht eine Ersatzperson gestellt wird.

Gebuchte Zimmer können bis zu einer Woche vor Seminarbeginn storniert werden. Bei späterer Stornierung sind die Übernachtungskosten für die gesamte Semindauer zu erstatten.

Lediglich im Falle von Krankheit oder Unfall werden bei Vorlage eines ärztlichen Attestes bis zwei Tage vor Seminarbeginn die Kosten für Verpflegung und Unterkunft erstattet. Eine Rückerstattung der Seminargebühr ist nur möglich, wenn eine Ersatzperson gestellt wird.

Änderungen und Absagen von Seminaren

Wir verpflichten uns zu einer sorgfältigen Planung und Durchführung des Fortbildungsangebotes. Falls ein Seminar wegen einer zu geringen Zahl an Anmeldungen oder kurzfristiger Erkrankung des Seminarleiters nicht durchgeführt werden kann, erhalten Sie die Seminargebühr umgehend zurück.

Für die berufsbegleitenden Weiterbildungen gelten Sonderkonditionen, die Sie bei uns erfragen können.

Unser W-LAN

können Sie kostenlos nutzen. Sie erklären sich damit mit der Speicherung Ihrer Verbindungsdaten einverstanden.

Seminare in Kooperation mit dem Deutschen Verband der Ergotherapeuten (DVE) e.V.

sind für dessen Mitglieder ermäßigt. Wir bitten Sie, bei der Anmeldung zu diesen Seminaren eine Kopie des persönlichen Mitgliedsausweises mitzuschicken bzw. die Mitgliedsnummer anzugeben.

Versicherungen gegen Krankheit, Unfall, Haftpflicht, Diebstahl

Der/die Teilnehmer/ in ist grundsätzlich für seinen/Ihren Versicherungsschutz selbst verantwortlich. Er/sie stellt den Veranstalter von der Haftung für Schäden aus nicht schuldhaftem Verhalten frei.

Unterkunft und Verpflegung

Unsere Leistungspakete zu Ihrer Bequemlichkeit

Beschreibung	Vollpension	Halbpension Mittagsmenü	Halbpension Abendbüfett	Übernachtung/ Frühstücksbüfett
Einzelzimmer	Euro	Euro	Euro	Euro
Komfort	53,00	47,50	44,50	39,00
Standard	46,50	41,00	38,00	32,50
Economy	38,00	32,50	29,50	24,00
Doppelzimmer				
Komfort mit Balkon	52,00	46,50	43,50	38,00
Komfort	48,50	43,00	40,00	34,50
Standard	44,00	38,50	35,50	30,00
Economy	35,50	30,00	27,00	21,50
Unsere Zimmerkategorien				
Komfort	eigene Dusche/WC, Telefon auf Wunsch			
Standard	Dusche/WC auf der Etage, Telefon auf Wunsch			
Economy	Dusche/WC auf der Etage, einfacher Standard			
Ermäßigungen und Aufpreise (Alle Preise vorbehaltlich steuerlicher Änderungen.)	Ab 4 Übernachtungen ermäßigt sich der Preis jeweils um 3,- Euro, Doppelzimmer als Einzelzimmer erhalten Sie zum Aufpreis von 8,- Euro je Übernachtung			

Für Zimmerreservierungen und Auskünfte steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Sandra Zitzmann von Montag bis Freitag von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen Zimmer unterschiedlicher Kategorien in schönster Rhönlage an. Wählen Sie bitte unter den oben genannten Leistungspaketen. Die Preise verstehen sich pro Person und Übernachtung. Telefonanschluss in Komfort und Standard ist auf Wunsch kostenfrei möglich. (Preis pro Gebühreneinheit: 0,15 Euro).

Die Buchung eines Doppelzimmers können wir erst bestätigen, wenn wir einen Zimmerpartner haben. Bis dahin erfolgt die Bestätigung eines Einzelzimmers. Ihre Zimmerwünsche werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt. Rollstuhlgerechte Zimmer sowie ein Aufzug sind im Haus vorhanden. In unseren Akademieräumen und Zimmern ist Rauchen nicht gestattet.

Generell gilt

- zu jedem Essen gibt es eine vegetarische Alternative
- Vollpension beginnt mit der ersten Mahlzeit vor oder nach Kursbeginn am Anreisetag
- nachmittags stehen Kaffee, Tee und Kuchen für Sie bereit

Kursteilnehmer, die nicht bei uns wohnen, können auf Wunsch an den Mahlzeiten teilnehmen.

Frühstücksbüfett	um 8.00 Uhr	6,00 Euro
Mittagsmenü	um 12.30 Uhr	10,00 Euro
Abendbüfett (kalt)	um 18.00 Uhr	7,00 Euro

Bitte geben Sie uns in diesem Fall bereits bei der Anmeldung an, wann Sie an welchen Mahlzeiten teilnehmen möchten. Kurzfristige Anmeldungen können wir leider nicht annehmen, da wir alles frisch für Sie zubereiten und keine Convenience-Ware verwenden. Dies kommt der Qualität zugute, schränkt aber unsere Flexibilität ein. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis. Eine Rückvergütung für nicht eingenommene Mahlzeiten ist nicht möglich. Auf Wunsch richten wir Ihnen Lunchpakete. Das nächste Geschäft ist 5 Kilometer entfernt, Selbstversorgung während der Kursteilnahme ist also nicht problemlos möglich.

Sie möchten uns als Tagungshaus nutzen?

Unser Haus steht Ihnen selbstverständlich auch für Ihre eigenen Veranstaltungen zur Verfügung. Diese Nutzung ist allerdings nur möglich in Verbindung mit der Buchung von Vollpension.

Kurskalender 2012

Beginn	Ende		
Januar			
17.01.2012	21.01.2012	Manuelle Therapie Refresherkurs und Prüfung	J. Schomacher
20.01.2012	21.01.2012	Rückenschul-Progress-Seminar inkl. Wirbelsäulen-Gymnastik-Trainer	AG Prävention
20.01.2012	22.01.2012	Shiatsu-Massage Grundlagenkurs 1	E. Monkiewitsch
21.01.2012	22.01.2012	Fit ins Alter, Fit im Alter	AG Prävention
Februar			
07.02.2012	12.02.2012	Manuelle Therapie UWS	J. Bakker
11.02.2012	12.02.2012	CranioSacrale Therapie Einführung	U. Hesse
11.02.2012	12.02.2012	Kindermassage	S. Heinz
17.02.2012	19.02.2012	Rehabilitation der oberen Extremität bei Hemiplegie. Schwerpunkt Schulter und Rumpf	M. Hartwig
18.02.2012	19.02.2012	Abhyanga	T. Swoboda
21.02.2012	26.02.2012	CranioSacrale Therapie Level I	U. Hesse
24.02.2012	26.02.2012	Funktionsorientierte Myo-Fasziale Therapie (FMFT)	S. Bacha
25.02.2012	26.02.2012	Dorn-Therapie: Grundkurs	R. Seidler
März			
01.03.2012	03.03.2012	Eutonie - Wohlspannung für Körper, Geist und Seele	B. Franco Palacio
02.03.2012	04.03.2012	N.A.P. Modul 1	R. Horst / J. Heber
10.03.2012	17.03.2012	Bobath Kurs A Teil 1	M. Ritter
17.03.2012	18.03.2012	ADHS-Basiskurs	A. Kolberg
23.03.2012	25.03.2012	Gesichtsreflexzonen Teil 1	S. Heinz
27.03.2012	01.04.2012	CranioSacrale Therapie Level III	U. Hesse
30.03.2012	30.03.2012	Entwicklungsstörungen besser erkennen und behandeln	F. Reith
30.03.2012	01.04.2012	Touch for Health 1	I. Weber
31.03.2012	31.03.2012	Visuelle Wahrnehmungsstörungen besser erkennen und behandeln	F. Reith
April			
01.04.2012	03.04.2012	Brain Gym 1	I. Weber
03.04.2012	05.04.2012	Brain Gym 2	I. Weber
05.04.2012	06.04.2012	Brain Gym 3	I. Weber
13.04.2012	15.04.2012	Hot Stone + Kräuterstempel	T. Swoboda
14.04.2012	15.04.2012	Training der Feinmotorik	M. Hartwig
20.04.2012	21.04.2012	Durchführung und Anwendung des M-ABC-2	B. Heller
27.04.2012	29.04.2012	Gesichtsreflexzonen Teil 2	S. Heinz

27.04.2012	02.05.2012	Manuelle Therapie UEX	M. Goll
28.04.2012	01.05.2012	HoDT-Vertiefungskurs 1	F. Kolster
04.05.2012	06.05.2012	Ausbildung zum Reflexzonentherapeuten / Reflexzonenpraktiker Teil 1	S. Heinz
04.05.2012	06.05.2012	Touch for Health 2	I. Weber
Mai			
05.05.2012	06.05.2012	Ayurveda Einführungsseminar	P. Greiner
05.05.2012	06.05.2012	CO-OP "Cognitive Orientation to daily Occupational Performance"	I. Knipschild / S. Knagge
07.05.2012	08.05.2012	TaijiDao 1	D. Just
10.05.2012	12.05.2012	N.A.P. Modul 2	R. Horst / J. Heber
11.05.2012	13.05.2012	Feldenkrais Der aufrechte Gang	A. Schulz
12.05.2012		Unsere Gene haben nicht das letzte Wort	Prof. H.J. Petsch
12.05.2012	13.05.2012	Dorn-Therapie: Aufbaukurs	R. Seidler
31.05.2012	05.06.2012	HoDT-Grundkurs	F. Kolster
Juni			
02.06.2012	03.06.2012	Tonus-Training Teil 1	A. Rieckmann
05.06.2012	10.06.2012	Manuelle Therapie OWS	P. Fries
07.06.2012	09.06.2012	HoDT-Vertiefungskurs 2	F. Kolster
08.06.2012	10.06.2012	Ausbildung zum Reflexzonentherapeuten / Reflexzonenpraktiker Teil 2	S. Heinz
08.06.2012	10.06.2012	Touch for Health 3	I. Weber
10.06.2012	17.06.2012	Wandern, tanzen und singen in der Rhön	A. Tietze
21.06.2012	24.06.2012	Armaktivitäten	U. Kleinschmidt
22.06.2012	23.06.2012	Funktionelle Muskelketten	S. Bacha
22.06.2012	24.06.2012	Constraint-induced-Movement Therapy (CIMT)	M. Hartwig
22.06.2012	24.06.2012	Shiatsu-Massage Grundlagenkurs 1	E. Monkiewitsch
Juli			
07.07.2012	08.07.2012	Unterstützung der Eigenaktivität des Kindes mit Cerebralparese	W. Müller
13.07.2012	14.07.2012	Refresher zum Orthopädischen Rückenschulleiter nach Dr. Brügger	proLife
13.07.2012	17.07.2012	Ausbildung zum Orthopädischen Rückenschulleiter für Erwachsene nach Dr. Brügger	proLife
24.07.2012	30.07.2012	Bobath Kurs A Teil 2	M. Ritter
27.07.2012	29.07.2012	Update Armrehabilitation	M. Hartwig
31.07.2012	05.08.2012	Eutonie - Innovative, ressourcenorientierte Körperarbeit	B. Franco Palacio

August			
08.08.2012	09.08.2012	Physiotherapie bei Multipler Sklerose	S. Lamprecht
09.08.2012	12.08.2012	Grundkurs Dysphagie	M. Hartwig
10.08.2012	15.08.2012	CranioSacrale Therapie Level II	U. Hesse
13.08.2012	14.08.2012	TaijiDao 2	D. Just
24.08.2012	26.08.2012	Touch for Health 4	I. Weber
24.08.2012	27.08.2012	Manuelle Therapie Rehakurs	J. Schomacher
24.08.2012	31.08.2012	Bobath Kurs B Teil 1	M. Ritter
27.08.2012	31.08.2012	Ayurveda Yoga Massage Level 1	P. Greiner
28.08.2012	02.09.2012	Manuelle Therapie OEX	J. Schomacher
31.08.2012	02.09.2012	Rehabilitation der oberen Extremität bei Hemiplegie. Schwerpunkt Schulter und Rumpf	M. Hartwig
September			
07.09.2012	09.09.2012	Ausbildung zum Reflexzonentherapeuten / Reflexzonenpraktiker Teil 3	S. Heinz
21.09.2012	23.09.2012	K-Taping(R)Pro	K-Taping Academy
Oktober			
01.10.2012	26.10.2012	Lymphologie	Lymphologic/ Team O. Gültig
04.10.2012	06.10.2012	Eutonie - Intensive Körperarbeit. Mit allen Sinnen lernen!	B. Franco Palacio
12.10.2012	14.10.2012	Touch for Health 1	I. Weber
14.10.2012	16.10.2012	Brain Gym 1	I. Weber
15.10.2012	19.10.2012	Ayurveda Yoga Massage Level 2	P. Greiner
16.10.2012	18.10.2012	Brain Gym 2	I. Weber
18.10.2012	19.10.2012	Brain Gym 3	I. Weber
24.10.2012	28.10.2012	Lehrer/in für Autogenes Training	E. Monkiewitsch
27.10.2012	02.11.2012	Bobath Kurs B Teil 2	M. Ritter
27.10.2012		Fachausbildung zur/zum Psychologischen Berater/in - Personal Coach	Koop mit S.F.H.
November			
02.11.2012	04.11.2012	Feldenkrais: Stress lass nach!	A. Schulz
03.11.2012	04.11.2012	Lomi Lomi Nui	T. Swoboda
03.11.2012	04.11.2012	Neglectphänomene / Pushersyndrom	M. Hartwig
03.11.2012	04.11.2012	Traumarbeit/-therapie	E. Monkiewitsch
06.11.2012	07.11.2012	BodyBalance Pilates - Modul I	K. Rotter
17.11.2012	18.11.2012	Tonus Training Teil 2	A. Rieckmann
19.11.2012	20.11.2012	TaijiDao 3	D. Just
22.11.2012	25.11.2012	Shiatsu-Massage Grundlagenkurs 2	E. Monkiewitsch
23.11.2012	25.11.2012	Körperreflexzonentherapie	S. Heinz
23.11.2012	25.11.2012	MediAkupress 1	G. Göhler
30.11.2012	02.12.2012	Workshop: Aus der Praxis für die Praxis	M. Hartwig

Dezember			
08.12.2012	09.12.2012	Theoriekurs Manuelle Therapie	J. Schomacher
13.12.2012	16.12.2012	Kursleiter/in für progressive Muskelentspannung	S. Heinz
14.12.2012	16.12.2012	MediAkupress 2	G. Göhler

Ausblick auf 2013			
16.02.2013	17.02.2013	"KÄNGU" Rückenschule für Kinder	proLife
26.02.2013	02.03.2013	CranioSacrale Therapie Level III	U. Hesse
03.03.2013	04.03.2013	BodyBalance Pilates - Modul II	K. Rotter
14.04.2013	15.04.2013	BodyBalance Pilates - Modul III	K. Rotter
06.06.2013	07.06.2013	Pilates Intensivierung und Pilates mit Kleingeräten	K. Rotter

Grundkurs in der Befundaufnahme und Behandlung von Erwachsenen mit neurologischen Erkrankungen

Das Bobath Konzept (IBITA-anerkannt) (110102)

Dieser Bobath-Grundkurs entspricht den Rahmenbedingungen des Vereins der Bobath-Instruktoren/innen (IBITA - Deutschland) und der International Bobath Instructors and Tutor Association. Nach Bestehen der schriftlichen und praktischen Leistungskontrollen erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat, das sie nach ärztlicher Verordnung berechtigt, erwachsene Patienten mit zerebralen Bewegungsstörungen und anderen neurologischen und neuromuskulären Erkrankungen selbständig nach dem Bobath-Konzept zu behandeln. Physiotherapeuten/innen können diese Leistungen mit den Krankenkassen gesondert abrechnen. 120 Unterrichtseinheiten à 60 Minuten

Zielgruppe

Physiotherapeuten/innen und Ergotherapeuten/innen (mit einjähriger Berufserfahrung in Vollzeit). Nach einjähriger Vollzeitberufserfahrung können in Abstimmung mit der Kursleitung auch Ärzte/innen, Logopäden/innen, staatlich geprüfte Krankenschwestern/-pfleger am Lehrgang teilnehmen. Bitte bei der Anmeldeschluss die Berufsurkunde oder die Approbation und einen Tätigkeitsnachweis einreichen.

Leitung Kurs A

Martina Ritter, Physiotherapeutin, IBITA Grundkurs-Instruktorin

Kurs A	(110102-a)
Teil 1	10. - 17. März 2012
Teil 2	24. – 30. Juli 2012
Kurs B	(110102-b)
Teil 1	24. - 31. August 2012
Teil 2	27. Oktober - 2. November 2012

Beginn	am ersten Tag ab 9.00 Uhr
Ende	am letzten Tag um 15.00 Uhr
Kurszeiten	jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Kosten	1.410,- Euro incl. Skript zzgl. 7,- Euro Zertifikatsgebühr
Teilnehmerzahl	max. 12
Anmeldeschluss	4 Wochen vor Kursbeginn
Mitzubringen	Bequeme Kleidung, Anatomiefachbücher oder -atlanten

Weiterbildung Manuelle Therapie/OMT von den Spitzenverbänden der Krankenkassen als zertifizierte Weiterbildung anerkannter Lehrgang (110104)

Die Lehrgangreihe umfasst 260 Unterrichtsstunden in sechs Kurseinheiten sowie einen fakultativ belegbaren Refresherkurs zur Prüfungsvorbereitung und endet mit einer von der IKK anerkannten Abschlussprüfung. Diese berechtigt zur Abrechnung der Position 1e Manuelle Therapie mit den Krankenkassen.

Fachliche Leitung

Jochen Schomacher

www.mt-omt.de

Die Absolventen staatlich anerkannter Ausbildungen an der Schule Schwarzerden erhalten 10% Rabatt auf die Extremitäten- und Wirbelsäulenkurse.

Sie wollen sich vorab gründlich informieren? Dann kommen Sie vorbei und erleben Sie den ersten halben oder ganzen Kurstag kostenlos mit. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Ihre Anmeldung zur Hospitation etwa eine Woche vor Seminarbeginn. Aber bitte beachten Sie: Die Hospitation berechtigt nicht automatisch zum Einstieg in den jeweiligen Kurs.

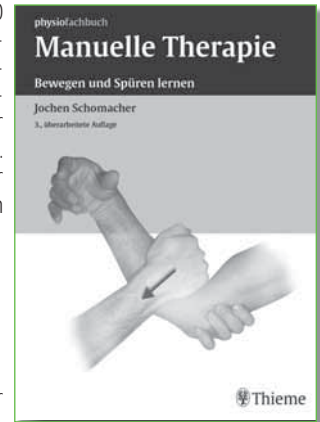
Extremitäten- und Wirbelsäulenkurse (je 6 Tage)

- UEX (Untere Extremität)
- OEX (Obere Extremität)
- UWS (Unterer Abschnitt Wirbelsäule)
- OWS (Oberer Abschnitt Wirbelsäule)

Jeweils 52 Fortbildungspunkte

In den Grundkursen lernen Sie für die Untersuchung

- den Bewegungsapparat mit seinen anatomischen Strukturen manuell zu erfassen (Anatomie in vivo)
- Kontraindikationen für größere Bewegungen zu erkennen und darüber Indikationen für die Manuelle Therapie zu erkennen
- Funktionsstörungen des Bewegungsapparates systematisch zu analysieren (ein Schwerpunkt ist die translatorische Bewegungsuntersuchung)
- eine manualtherapeutische Diagnose zu formulieren, zu dokumentieren und zu überprüfen



Die Behandlung befähigt Sie

- eine logisch begründete Therapie zu planen
- Schmerzen zu lindern
- das Bewegungsausmaß zu vergrößern, wenn artikuläre, muskuläre und/oder neurale Strukturen es einschränken (u.a. Gelenkmobilisation mit translatorischen Techniken, Muskelentspannung und –dehnung, Verbessern der neuralen Beweglichkeit)
- den Patienten Selbstübungen zur notwendigen Unterstützung der Therapie beizubringen
- den Behandlungsverlauf und das Behandlungsergebnis zu kontrollieren und zu dokumentieren

Weiterhin lernen Sie, die Untersuchungs- und Behandlungstechniken auf häufig vorkommende Beschwerdebilder zu übertragen und dort anzuwenden.

Theoriekurs

Im zweitägigen Theoriekurs erfahren Sie durch einen physiotherapeutischen Lehrer

- wie Schmerz entsteht und wie er zu beeinflussen ist
- wie das Bindegewebe funktioniert (Hypo-/Hypermobilität) und die Manuelle Therapie darauf einwirkt

durch einen ärztlichen Lehrer

- was wir über bildgebende Verfahren für die Untersuchung und Behandlung und zu operativen Verfahren in der Manuellen Therapie als Basis wissen sollten

Der Theoriekurs kann ab dem OEX zeitlich frei gewählt werden, ist jedoch vor den Wirbelsäulenkursen empfohlen.

16 Fortbildungspunkte

Rehabilitationskurs (Medizinische Trainingstherapie)

In diesem viertägigen Kursteil lernen Sie

- die Theorie der Trainingslehre für Gesunde inklusive praktischer Übungen kennen
- die Prinzipien des Trainings auf Patienten zu übertragen
- auf einer physiotherapeutischen Diagnose basierende individuelle Trainingsprogramme bei Pathologien der Wirbelsäule und der Extremitäten zu erstellen
- Übungsformen zur Steigerung von Koordination, Mobilität, Stabilität und Kraft mit und ohne Therapeut durchzuführen, sowohl an Trainingsgeräten wie mit freien Gewichten und dem eigenen Körpergewicht

40 Fortbildungspunkte

Refresher-Kurs und Zertifikatsprüfung

Mit bestandener Prüfung sind Sie Manualtherapeut und berechtigt, in Deutschland mit den Krankenkassen die Position 1e abzurechnen.

Nach der Zertifikatsprüfung können Sie Aufbaukurse und eine OMT-Weiterbildung anschließen (OMT = Orthopädische Manuelle Therapie).

Zielgruppe

Physiotherapeuten; der Anmeldung bitte eine Kopie von Zeugnis oder Berufsurkunde beifügen.

Fachliche Leitung

Jochen Schomacher, Fachlehrer für Manuelle Therapie, und das Dozententeam des Weiterbildungsträgers Manuelle Therapie / OMT e.V.

<u>UEX (110104_a)</u>	
Leitung	Team Jochen Schomacher; Martina Goll
Beginn	Freitag, 27. April 2012, um 8.30 Uhr
Ende	Mittwoch, 2. Mai 2012, um 15.00 Uhr
Kosten	520,- Euro, 468,- Euro für Absolventen staatlich anerkannter Ausbildungen an der Schule Schwarzerden
<u>OEX (110104_b)</u>	
Leitung	Jochen Schomacher
Beginn	Dienstag, 28. August 2012, um 8.30 Uhr
Ende	Sonntag, 2. September 2012, um 15.00 Uhr
Kosten	520,- Euro, 468,- Euro für Absolventen staatlich anerkannter Ausbildungen an der Schule Schwarzerden
<u>Theoriekurs (110104_h)</u>	
Leitung	Wolfgang Gellert, physiotherapeutischer Teil, und Dr. Susanne Hinder, ärztl. Teil
Beginn	Samstag, 8. Dezember 2012, um 8.30 Uhr
Ende	Sonntag, 9. Dezember 2012, um 16.00 Uhr
Kosten	180,- Euro
<u>UWS (110104_c)</u>	
Für Teilnehmer der Kursreihe ab 2001	
Leitung	Team Jochen Schomacher; Jeroan Bakker
Beginn	Dienstag, 7. Februar 2012, um 8.30 Uhr
Ende	Sonntag, 12. Februar 2012, um 15.00 Uhr
Kosten	520,- Euro, 468,- Euro für Absolventen staatlich anerkannter Ausbildungen an der Schule Schwarzerden
<u>OWS (110104_d)</u>	
Für Teilnehmer der Kursreihe ab 2011	
Leitung	Team Jochen Schomacher; Peter Fries
Beginn	Dienstag, 5. Juni 2012, um 8.30 Uhr
Ende	Sonntag, 10. Juni 2011, um 15.00 Uhr
Kosten	520,- Euro, 468,- Euro für Absolventen staatlich anerkannter Ausbildungen an der Schule Schwarzerden

<u>Rehakurs</u> (110104_i)	Für Teilnehmer der Kursreihe ab 2011
Leitung	Jochen Schomacher
Beginn	Freitag, 24. August 2012, um 8.30 Uhr
Ende	Montag, 27. August 2012, um 15.00 Uhr
Kosten	360,- Euro
<u>Refresherkurs</u> <u>und Prüfungen</u> (110104_g)	Für Teilnehmer der Kursreihe ab 2009
Leitung	Jochen Schomacher
Beginn	Dienstag, 17. Januar 2012
Ende	Samstag, 21. Januar 2012
Kosten	460,- Euro; Prüfungsteilnahme ohne Refresherkurs 100,- Euro

Lymphologie (110103)

Die Manuelle Lymphdrainage wird - meistens in Kombination mit Kompressionsbehandlung und entstauenden Bewegungsübungen sowie Krankengymnastik - zur Therapie von Ödemen angewandt, die einer medikamentösen Behandlung nicht zugänglich sind oder bei denen mit entwässernden Medikamenten allein keine befriedigende Ödemabnahme erzielt werden kann.

Da sich die Manuelle Lymphdrainage in der Grifftechnik und in der Systematik erheblich von anderen Massagetechniken unterscheidet, erfolgt die Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten in einer speziellen Weiterbildung, die in ein Kurssystem gegliedert ist. Die Vermittlung des Lehrinhaltes erfolgt im Rahmen von ärztlichen theoretischen und praktischen Unterrichtseinheiten. In dem vierwöchigen Seminar werden Ihnen in der angenehmen Atmosphäre kleiner Lerngruppen Theorie und Praxis der Manuellen Lymphdrainage/Komplexen Physikalischen Entstauungstherapie ML/KPE vermittelt. Der Unterrichtsstoff wird auf dem klinischen Hintergrund durch zahlreiche Patientendemonstrationen und durch die Vielfalt der eingesetzten Medien anschaulich vermittelt.

Damit sich der Lehrgang schon bald bezahlt macht, bekommen Sie auf dem Lymphologic-Seminar fachkundigen Rat, wie Sie am besten den Kontakt zu verordnenden Ärzten aufbauen und mit den Krankenkassen abrechnen. Lernen Sie die Qualifikation mit Zukunft kennen, und helfen Sie dauerhaft vielen akut und chronisch erkrankten Patienten.

Zielgruppe

Physiotherapeuten, Masseure

Leitung

Team Oliver Gültig, leitende Lehrkraft und Geschäftsführer der Lymphologie GmbH sowie weitere Fachkräfte der Lymphologie GmbH

Termin	1. - 26. Oktober 2012
Beginn	Montags um 8.30 Uhr
Ende	Montag bis Donnerstag um 17.30 Uhr sowie freitags um 13.00 Uhr
Anmeldeschluss	30. Juni 2012
Kosten	1.300,- Euro für die gesamte Ausbildung incl. 100,- Euro Anmeldegebühr
Teilnehmerzahl	max. 28

Anmeldungen und Rückfragen nur an

Lymphologie GmbH

Im Neurod 2

63741 Aschaffenburg

Telefon 0 60 21 / 46 09 88

Telefax 0 60 21 / 4 44 95 85

www.lymphologic.de

Osteopathie (110203) staatlich anerkannte Weiterbildung

[am Institut für angewandte Osteopathie/Schwarzerden](#)
der ersten staatlich anerkannten Weiterbildungsstätte Deutschlands. Eine Bildungspartnerschaft zwischen der Rhön-Akademie Schwarzerden und dem Institut für angewandte Osteopathie (IFAÖ), Bitburg.

Diese Bildungspartnerschaft garantiert Ihnen eine Weiterbildung auf dem hohen fachlichen Niveau, das Sie im Interesse Ihrer Patienten erwarten – und mit einem staatlich anerkannten Abschluss, den Sie in Ihrer Bezeichnung führen und mit dem Sie sich von Mitwettbewerbern unterscheiden dürfen.

Nach erfolgreicher staatlicher Prüfung erhalten die Teilnehmer/innen

- ein staatliches Zeugnis
- eine staatliche Urkunde zur Führung der Weiterbildungsbezeichnung

[Beginn](#)
jährlich im September

[Dauer und Ablauf](#)
4 Jahre in Teilzeit mit jährlich 11 Modulen (insgesamt 1350 Unterrichtsstunden) von Donnerstag bis Samstag, so dass eine berufsbegleitende Weiterbildung möglich ist, zzgl. eines Vorbereitungs- und eines Prüfungsmoduls im 4. Ausbildungsjahr

[Zielgruppe](#)
Physiotherapeuten und Heilpraktiker
Masseur/med. Bademeister nur mit erfolgreicher Abschlussprüfung in Manueller Therapie (260 Unterrichtsstunden)
Ärzte (letztere werden jedoch nicht zur staatlichen Prüfung zugelassen)

[Ihre Investitionen](#)
330,- Euro je Dreitägesseminar
100,- Euro für eine einmalige Einschreibgebühr
350,- Euro für das Prüfungsmodul
Ca. 250,- Euro für Lehrmaterial.

[Die Förderung der Weiterbildung](#)
nach dem Meister-BAföG ist einkommensunabhängig mit einem Zuschuss von ca. 3.000 Euro sowie wahlweise einem ergänzenden zinsgünstigen Darlehen über etwa 7.000 Euro möglich.

[Weitere Informationen](#)
www.schwarzerden.de oder telefonisch 06654/918440

CranioSacrale Therapie (110201)

CST ist eine sehr sanfte, tiefgehende und effektive manuelle Therapie. Wir arbeiten an den Schädelknochen, den Hirnhäuten und -membranen, der Wirbelsäule, den querverlaufenden Fascien und den Gelenken des Beckenkomplexes. Zugleich nehmen wir direkt Einfluss auf das ZNS. Zur Diagnose und Befunderhebung palpieren wir den subtilen cranio-sacralen Rhythmus, der durch Produktion und Resorption des Liquors entsteht. Dieser Rhythmus ist für den geübten Behandler am ganzen Körper spürbar. Die Arbeit wurde von W. Sutherland und Dr. John Upledger, einem amerikanischen Arzt und Osteopathen, entwickelt. Sie ist Teil der Osteopathie und ist bei einer sehr großen Zahl von Krankheitsbildern hilfreich (u.a. Migräne, Tinnitus, Hyperaktivität, Burn-Out Syndrom, nach Unfällen und Traumata, Bluthochdruck, Schmerzsyndrome, WS-Erkrankungen, ZNS-Erkrankungen...).

Einführungskurs

Im Einführungskurs erlernen Sie die theoretischen und praktischen Grundlagen von CST. Insbesondere üben wir das Palpieren dieses subtilen Rhythmus und erlernen den Aufbau einer ersten, einfachen und tiefgehenden Sitzung. Der Einführungskurs ist Voraussetzung für die eventuelle Teilnahme am ersten Ausbildungsabschnitt, Level I.
17 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten

Level I

Einführung in das craniosacrale System, seinen Rhythmus und seine Funktion. Genaue Techniken werden vermittelt, die das System freisetzen, unterstützen und anregen. Schwerpunkte sind die Arbeit am Bindegewebe, den Schädelknochen und ihren Membranen sowie das Erkennen von ganzkörperlichen Zusammenhängen. Schritt für Schritt lernen wir den Aufbau einer einfachen, intensiv wirksamen Sitzung.

Level II

Die grundlegenden Techniken und Arbeitsweisen aus Level I werden verfeinert und erweitert. Zusätzlich lernen wir die Bewegungen der Schädelbasis sowie ihren Einfluss auf den ganzen Körper kennen. Spezielle Techniken für die Auflösung von Kiefergelenkstörungen werden vermittelt und ausführlich geübt. Mehr und mehr werden ganzkörperliche Zusammenhänge sichtbar, die wir lernen mit speziellen Evaluationstechniken zu erfassen und durch Spontanbewegungen (Unwinding) aus dem Zellgedächtnis zu entlassen.

Level III

Weitere, intraorale Techniken (Mundarbeit), Arbeit an den Augen und am Gesichtsschädel werden genauestens vermittelt und geübt. Die Ganzkörperevaluation wird vertieft und angewendet, so dass die Arbeit eine vermehrte therapeutische Wirkung hat.

Die Teilnehmer/innen erleben und üben das Unwinding (Entwirren) und lernen Zusammenhänge sehen und verstehen, die oft verborgen waren. Anfänge der therapeutischen Kommunikation während der Sitzung werden ebenfalls demonstriert.

51 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten je Level

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich gleichermaßen an therapeutische Berufe wie an interessierte Laien. Sie vermittelt nicht nur wissenschaftliche Erkenntnisse sondern auch ganzheitliches Erfahren und Erleben.

Leitung

Nijesh U. Hesse, Physiotherapeut, HP Psychotherapie, Meditationslehrer, langjähriger Mitarbeiter der Fachklinik Heiligenfeld/Bad Kissingen, eigene Praxis für körperorientierte Psychotherapie bei Göttingen, Referent im In- und Ausland. www.nijesh.eu

<u>Termine</u>	
Einführungskurs (110201_a)	11. - 12. Februar 2012
Level I (110201_b)	21. - 26. Februar 2012
Level II (110201_d)	10. - 15. August 2012
Level III (110201_e)	27. März - 1. April 2012
Level III (110201_f)	26. Februar - 2. März 2013
<u>Unterrichtszeiten</u>	
Einführung	Samstag, 9.00 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
	Sonntag 9.30 - 12.30 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr
Level I, II und III	Beginn am ersten Tag um 9.00 Uhr Ende am letzten Tag um 16.00 Uhr
Kosten	Einführung: 170,- Euro
Level I,II,III	jeweils 470,- Euro incl. Script
Teilnehmerzahl	max. 20
Mitzubringen	Bequeme lockere Kleidung, Schreibzeug, Ersatzbrille (damit Kontaktlinsen beiseite gelegt werden können)

K-Taping® Pro (110301) in Kooperation mit



Ab 2011 mit erweiterten Lymphanlagen

Die K-Taping Therapie ist eine innovative, ganzheitliche und medikamentenfreie Therapiemethode mit einem außergewöhnlich breiten Anwendungsspektrum. Sie ist in vielen Ländern der Welt als unterstützende Therapie etabliert und ein wichtiger Bestandteil moderner Behandlungskonzepte.

K-Taping unterstützt nahezu das gesamte physiotherapeutische Behandlungsspektrum und bietet Ärzten und Therapeuten eine Vielzahl neuer Behandlungsmöglichkeiten. Rückenprobleme, Muskelverspannungen, Gelenkinstabilitäten oder Bandscheibenprobleme können ebenso behandelt werden wie Migräne und Tinnitus, bis hin zu Regelschmerzen und Miktionsstörungen. Im Leistungs- und Profisport hat sich K-Taping sowohl in der Therapie, aber auch in der Prävention und Trainingsvorbereitung etabliert. In allen Fällen gilt: K-Taping erhält die volle Mobilität des Patienten - ein entscheidender Vorteil gegenüber bisherigen Therapiemethoden.

30 UE, 30 Fortbildungspunkte für Physiotherapeuten/innen

Inhalte

Theorie: Grundlagen der K-Taping® Therapie. Die vier Anlagetechniken, Anwendung der Grundanlagetechniken, Indikationsbezogene Kombinationsregeln, Cross-Taping.

Praxis: Anwendung der K-Taping® Therapie anhand vieler Krankheitsbilder für Muskel-, Ligament-, Korrektur und Fascienanlagen sowie der wichtigsten Lymphanlage.

Abschluss

Zertifikat

Zielgruppe

Ärzte, (Sport-) Physiotherapeuten, Masseur

Leitung

Die Referenten werden von der K-Taping Academy gestellt. Diese sind anerkannte K-Taping Instruktoren und verfügen über langjährige Erfahrung in der Anwendung und Ausbildung.

Termin (110301_c)	Freitag, 21. bis Sonntag, 23. September 2012
Kurszeiten	täglich von 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Kosten	550,- Euro inkl. dreier hochwertiger Farbskripte und Material für die praktischen Übungen
Anmeldeschluss	4 Wochen vor Beginn

Gute Kommunikation – Fundament des Erfolges

NLP-Ausbildung

Kommunikationstraining

Die Methoden
zum beruflichen
und privaten Erfolg:

Kommunikative Kompetenz

- genau verstehen,
was Ihr Partner
wirklich meint

Selbstmanagement

- klare Ziele setzen
und auch erreichen

Führungskraft

- Veränderungen
bewußt gestalten



Unsere Kurse finden
bundesweit statt in:

Bremen

Dortmund

Frankfurt Taunus

Fulda

Göttingen

Köln

Leipzig

München

Saarbrücken

BASIS PRAKTIKER MASTER TRAINER

AUSFÜHRLICHES PROGRAMM, TERMINE + INFO:

NLP-TrainerAkademie

Altenhof 20 c · 36157 Ebersburg

 (06656) 91 99 03

Fax: (06656) 91 99 04

E-Mail: info@nlp-trainerakademie.de

Internet: www.nlp-trainerakademie.de



Dorn-Therapie (110303) einschließlich Breußmassage

Mit der Dorn-Therapie erlernen Sie eine optimale Alternative zur Chiropraktik, um Wirbel und Extremitäten einzurichten. Diese Therapie gibt Ihnen die Möglichkeit, genauer und mit minimalen Risiken für den Patient zu arbeiten.

Bauen Sie sich ein zweites Standbein auf und flechten Sie Griffe dieser hervorragenden Therapie in die täglichen physiotherapeutischen Behandlungen zur Optimierung Ihres Therapieerfolges ein.

Im Grundkurs lernen Sie alle wichtigen theoretischen und praktischen Behandlungsschritte, um eine vollständige Behandlung durchzuführen. Im Aufbaukurs werden therapierelevante Probleme, Hausaufgaben und Vermeidung von Bewegungen für den Patienten erörtert. Des Weiteren erlernen Sie das Arbeiten mit dem Dorn- Mobilisator und anderen Hilfsmitteln, sowie die Breußmassage.

Grund- und Aufbaukurs je 15 UE à 45 Minuten

Zielgruppe

Physiotherapeuten, Masseure. Für Heilpraktiker und Laien nicht geeignet.

Leitung

Rudolf Seidler, Heilpraktiker und Physiotherapeut (BA) in freier Niederlassung, Masseur und med. Bademeister, freier Dozent an Heilpraktikerschulen

Grundkurs	25. - 26. Februar 2012
Aufbaukurs	12. - 13. Mai 2012
Kurszeiten	Samstag 13.30 Uhr - 18.00 Uhr und 19.15 Uhr - 21.00 Uhr, Sonntag 9.00 Uhr - ca. 16.30 Uhr
Kosten	360,- Euro für beide Kursteile
Teilnehmerzahl	max. 16
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn
Mitzubringen	Johanniskrautöl, zum Aufbaukurs auch Seidenpapier

Funktionsorientierte Myo-Fasziale Therapie (FMFT) (120308)

Einführung

In der Physiotherapie sind neuere Erklärungs- und Behandlungsansätze von Beschwerden in der letzten Zeit mehr auf das Erkennen von Zusammenhängen fokussiert. Dabei spielen die Faszien immer mehr eine größere Rolle. Sie sind Bindegewebshäute, die alle Körperstrukturen umhüllen. Als strukturelle Einheit bilden sie ein dreidimensionales verflochtenes Netz, über das alle Teile des Körpers miteinander in funktionaler Interaktion stehen. Sie sind nicht nur stützende und trennende Strukturen, sondern in der Lage sich zu kontrahieren. Sie ermöglichen die Funktionsfähigkeit des Muskelsystems, übertragen mechanische Kräfte und sind mit dem Nervensystem verknüpft. Sie verbinden ganze Körperteile miteinander und erfüllen u.a. eine propriozeptive und koordinative Funktion. Fehlhaltungen und unökonomische Bewegungen beeinträchtigen die statische und dynamische Funktionsfähigkeit des neuro-myo-faszial-skeletalen Systems. Während der Interaktion mit der Schwerkraft aktiviert der Körper aus Gründen des Gleichgewichtes Kompensationsstrategien. Auf der strukturellen Ebene kann sich dieses Umprogrammieren durch ein Verkürzen und Verdicken der Faszien manifestieren. Die Teilnehmer/innen lernen auf der Grundlage des Denkmodells der myofaszialen Bahnen Haltungs- und Bewegungsdysfunktionen mit Fokus auf die Faszien systematisch zu analysieren, klinisch zu interpretieren und darauf folgend Faszien-Release Techniken fachgerecht anzuwenden.

20 UE a 45 Minuten, 20 Fortbildungspunkte

Inhalte

- Anatomie der myofasziale Bahnen
- Aufgabe der Faszien im Bewegungsverhalten
- Myo-faszial orientierte Haltungs- und Bewegungsanalyse
- Anwenden der Faszien-Techniken

Zielgruppe

Physiotherapeuten/innen, Ergotherapeuten/innen, Logopäden/innen und Ärzte/innen

Leitung

Salah Bacha, PT, MT, Instr. FBL-Functional Kinetics, Entwickler des Denkmodells „Movement-System-Control“

Beginn	Freitag, 24. Februar 2012, 15.00 Uhr
Ende	Sonntag, 26. Februar 2012, 15.00 Uhr
Kosten	260,- Euro
Teilnehmerzahl	max. 18
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Armaktivitäten (120405) und das Schulter-Hand-Syndrom

Das Seminar beinhaltet die Behandlung von Patienten mit Problemen in der Arm-Handfunktion aufgrund einer Läsion des ZNS.

Lernziel ist das Erfassen und Verstehen verschiedener kausaler Faktoren und Zusammenhänge, die Therapiestaltung und der therapeutische Aufbau der Behandlung, u.a. die Bedeutung von Alignment und der tonusbeeinflussenden Faktoren zur Erarbeitung neuromuskulärer Aktivitäten in der Arm- Handfunktion.

Das erweiterte Ziel ist das Verstehen der Ursachen und Zusammenhänge für die Entstehung einer schmerzhaften Schulter, Schulter-Hand-Syndrom bzw. deren Vermeidung und Behandlung.

In Partnerarbeit wird das Handling /Fazilitation geeigneter Maßnahmen für die Arm- Handfunktion sowie die Prinzipien der Behandlung einer schmerzhaften Schulter/geschwollenen Hand praktisch erarbeitet.

- Anatomie / Alignment
- Posturale Kontrolle
- Tonus beeinflussende Faktoren
- Neuromuskuläre Aktivität
- Fazilitation (Handling)

28 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, 28 Fortbildungspunkte

Zielgruppe

Physiotherapeuten/innen und Ergotherapeuten/innen mit Berufserfahrung

Leitung

Ursula Kleinschmidt
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin Ergotherapie,
Bobath-Instruktorin IBITA

Termin	21. – 24. Juni 2012
Kurszeiten	Do. 14:00 - 18:00 Uhr Fr. 09:00 - 12:30 und 14:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 12:30 und 14:00 - 18:00 Uhr So. 09:00 - 12:30 Uhr
Kosten	270,- Euro, 232,- Euro für DVE-Mitglieder
Teilnehmerzahl	max. 16
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn



In Kooperation mit dem
Deutschen Verband der
Ergotherapeuten e.V.

N.A.P.® (120415)

– die Brücke zwischen Orthopädie und Neurologie

Neuromuskuläre Arthroosäre Plastizität (N.A.P.®) ist ein integratives, neuroorthopädisches Konzept, das sowohl in der neurologischen, orthopädischen und traumatologischen Rehabilitation als auch in der Prävention angewendet wird. Plastizität bedeutet Veränderung oder Anpassung. Die Erkenntnis, dass Körperstrukturen durch funktionelle Aktivitäten beeinflusst werden, bestimmt die methodische Vorgehensweise dieses Konzepts. Die Hände des Therapeuten werden in diesem Konzept als spezifisches Werkzeug genutzt, um die bestmögliche biomechanische Situation herzustellen, die unter gesunden Umständen vom neuromuskulären System koordiniert wird. So bekommt das Gehirn eine „Idee“ von der Bewegung und wird darin unterstützt sie planen zu können.

Schutzprogramme des Gehirns werden gelöscht und die Programmierung der Bewegungsabläufe wird, sozusagen, auf die Ursprungseinstellungen zurückgesetzt (Reset). So kann das Gehirn erneuten Zugang zu den bestehenden motorischen Programmen bekommen.

Die strukturelle Behandlung erfolgt vorwiegend unter der aktiven zielmotorischen Bewegung des Patienten. Hierbei verbindet der Therapeut manual-therapeutische Kenntnisse und neurophysiologische Grundlagen um das motorische Lernen des Patienten zu fördern.

Als Basis für die Beratung von Patienten und ihren Angehörigen dient die ausführliche Bewegungsanalyse und ganzheitliche Differentialdiagnostik. Das N.A.P.®-Konzept beleuchtet die Komplexität des menschlichen Bewegungsapparates und nutzt diese für eine ganzkörperliche Betrachtungs- und Behandlungsweise. Jedes Modul I bis IV beinhaltet jeweils 25 Unterrichtseinheiten / 25 Fortbildungspunkte.

Bei Absolvierung aller Module (100 Fortbildungspunkte) besteht die Möglichkeit an einer Lernkontrolle teilzunehmen. Auf Wunsch kann der Absolvent auf einer Therapeutenliste eingetragen und weiterempfohlen werden.

Zielgruppe

Physiotherapeuten, Logopäden, Ergotherapeuten, Ärzte.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Anatomie.

Leitung

Lehrteam Renata Horst, Jens Heber

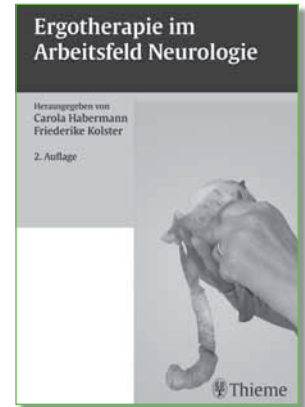
Modul I	2. - 4. März 2012
Modul II	10. - 12. Mai 2012
Modul III und IV	in 2013
Beginn	Erster Tag um 15.00 Uhr
Ende	Letzter Tag um 14.00 Uhr
Kosten	240,- Euro je Modul (inkl. ein Lehrbuch für alle Module)
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

HoDT – Handlungsorientierte Diagnostik und Therapie neuropsychologischer Störungen

HoDT Grundkurs (110401)

für Teilnehmer/innen mit Grundkenntnissen neuropsychologischer Störungen

Dieses Seminar verbindet die Vertiefung der Kenntnisse neuropsychologischer Störungen mit der Vermittlung eines neuen, spezifisch ergotherapeutischen Befund- und Behandlungskonzeptes: der handlungsorientierten Diagnostik und Therapie. Dieses Konzept ist von der Grundidee spezifisch ergotherapeutisch, erweitert aber auch das Spektrum anderer Berufsgruppen. Die Handlungsfähigkeit der Patienten/innen, ihre jeweiligen Bedürfnisse und Ziele stehen im Mittelpunkt dieses Konzeptes. Befunderhebung und Therapie folgen der Annahme, dass dem Verhalten der Menschen mit neuropsychologischen Störungen eine innere Handlungslogik zugrunde liegt. Deren Entschlüsselung gibt maßgebliche Hinweise für eine erfolgreiche Rehabilitation.



Seminarinhalte

Grundlagen und Leitlinien der handlungsorientierten Diagnostik und Therapie

Vertiefung neuropsychologischer Grundlagen

Anwendung des Konzeptes auf Diagnostik und Behandlung anhand von Patientenbeispielen bei

- Apraxien
- Pusher-Symptomatik
- Neglect
- räumlich-visuellen und räumlich-konstruktiven Störungen

Schnittpunkte zu den bisher üblichen Konzepten in Befunderhebung und Behandlung

50 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, 50 Fortbildungspunkte

Es wird ein Vertiefungskurs angeboten.

Zielgruppe

Ergotherapeuten/innen, sowie Logopäden/innen, Physiotherapeuten/innen, Pflegekräfte, die mit neurologischen Patienten/innen arbeiten und ein Grundwissen neuropsychologischer Störungen haben. Die Kenntnis einschlägiger Literatur wie Goldenberg, Fischer Verlag 2002, oder Prosiegel, Pflaum Verlag 2002, wird vorausgesetzt.

Leitung

Friederike Kolster, Ergotherapeutin, Lehrergotherapeutin (DVE)

Beginn	Donnerstag, 31. Mai 2012, um 10.00 Uhr
Ende	Dienstag, 5. Juni 2012, um 16.00 Uhr
Kosten	560,- Euro, 476,- Euro für DVE-Mitglieder
Kurszeiten	täglich von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr
Teilnehmerzahl	max. 18
Mitzubringen	Wenn möglich, kurze Videofilme von Patienten/innen mit neuropsychologischen Störungen oder Verdacht darauf in Alltags- oder Therapiesituationen, Buntstifte, A4-Ordner
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn



In Kooperation mit dem Deutschen Verband der Ergotherapeuten e.V.

HoDT (110402)

Handlungsorientierte Diagnostik und Therapie

Vertiefungskurs

Kursinhalt

Im Vertiefungskurs werden die im Grundkurs vermittelten Inhalte weiter besprochen. Die Störungsbilder Apraxien, Neglect, Pusher-Symptomatik und räumliche Störungen werden differenzierter betrachtet und, teils auf Grundlage der Erfahrungen der Teilnehmer/innen, ausführlich besprochen. Dies geschieht, wenn möglich, anhand von Beispielen der Teilnehmer/innen. Die im Grundkurs erarbeiteten Befund- und Behandlungsstrategien werden vertieft, die gezielte Intervention, Beachtung der Awareness, Beachtung der Kapazität und Reduktion sowie die Abstimmung der Therapieanforderungen auf die Lernschwelle des Patienten werden geübt und weiter erarbeitet.

Als zusätzliche Themen werden das Extinktionsphänomen, Exekutivfunktionsstörungen und Gedächtnisstörungen behandelt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Angehörigenintegration und die hier auftretenden Konfliktfelder.

60 Unterrichtsstunden in 2 Kursteilen. Die Kursteile können nur zusammen gebucht werden. 60 Fortbildungspunkte

Zielgruppe

Ergotherapeuten/-innen, Physiotherapeuten/-innen, Logopäden/-innen, Pflegekräfte, die schon an einem HoDT-Grundkurs teilgenommen haben.

Leitung

Friederike Kolster, Ergotherapeutin, Lehrergotherapeutin (DVE)

<u>Teil 1</u>	
Beginn	Samstag, 28. April 2012, um 10.00 Uhr
Ende	Dienstag, 01. Mai 2012, um 16.00 Uhr
<u>Teil 2</u>	
Beginn	Donnerstag, 7. Juni 2012, um 10.00 Uhr
Ende	Samstag, 9. Juni 2012, um 16.00 Uhr
Kosten	672,- Euro
Kurszeiten	täglich von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr
Teilnehmerzahl	max. 18
Mitzubringen	Seminarunterlagen vom HoDT-Grundkurs; Patientenbeispiele, am besten von Patienten, die zurzeit noch in Behandlung sind, gerne „schwierige“ Patienten mit unklarer Diagnose und Fragestellungen zur Behandlung.
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Ihr Ziel: Doppelqualifikation Ausbildung und Studium

Ergotherapeut/in mit staatlicher Anerkennung

Physiotherapeut/in mit staatlicher Anerkennung

& Health Care Studies Dualer Bachelor-Studiengang
Bachelor of Science (B.Sc.) Ergotherapie, Physiotherapie
(Acht Semester, Beginn im zweiten Ausbildungsjahr)

Ihre Partner



Schule
Schwarzerden



Hamburger
Fern-Hochschule

Ihre Vorteile: Beste Karrierechancen!

Während des ausbildungs- und berufsbegleitenden Studiums

- beenden Sie Ihre staatlich anerkannte Ausbildung in Schwarzerden
- verdienen Sie bereits Ihr erstes Geld
- lernen Sie Ihr therapeutisches Handeln wissenschaftlich zu begründen

Nach dem Studium verfügen Sie über

- die staatliche Anerkennung als Ergo- oder Physiotherapeut/in
- einen europaweit anerkannten akademischen Abschluss
- zwei Jahre therapeutische Berufserfahrung



Anmeldung zum Aufnahmetest

Online: www.schwarzerden.de

Per Post: Schule Schwarzerden,
36129 Gersfeld-Bodenhof



Funktionelle Muskelketten (120313)

Ein globales und selektives Therapiekonzept

Die Anatomie resultiert aus der Funktion. Sie ist eine intelligente Antwort des Körpers, um eine Bewegungseffizienz zu ermöglichen. Die Anatomie spiegelt die Organisation des Körpers in der Interaktion mit der Schwerkraft und der Umwelt wider. Zu diesem Zweck generiert das Gehirn Programme, die Bewegungen aktivieren und nicht einzelne Muskeln. Demnach sind Muskelsysteme, nachfolgend „Funktionelle Muskelketten“ genannt, entscheidend für die Bewegungssteuerung. Es handelt sich dabei um dynamische funktionelle Einheiten, die eine funktionsorientierte Bewegungsorganisation des Körpers koordinieren.

Das Konzept vollzieht den Paradigmenwechsel von einer isolierten zu einer globalen systematischen Betrachtung der Muskulatur. Sowohl in der Diagnostik als auch in der Therapie wird der Fokus vermehrt auf die Analyse und Aktivierung von funktionellen Muskelketten und weniger auf das Üben einzelner Muskeln gerichtet.

Aus den Erkenntnissen über funktionelle Ketten ergeben sich neue Therapieansätze.

Sie lernen in diesem Kurs, auf der Grundlage der verschiedenen funktionellen Muskelketten Bewegung und Haltung zu analysieren und einen sinnvollen funktionsorientierten Therapieplan zu erstellen.

Inhalte

- Kardinale Parameter der Bewegung und deren Interaktion
- Plastizität der Muskulatur und deren Bedeutung für die Funktion
- Die funktionellen Muskelketten und ihre Bedeutung für Haltung und Bewegung
- Haltungs- und Bewegungsanalyse mit dem Fokus auf Muskelketten
- Aktive Therapie auf der Grundlage der Muskelketten
- Aktive Dehnungen mit dem Fokus auf Muskelketten

16 UE à 45 Minuten, 16 Fortbildungspunkte

Zielgruppe

Physiotherapeut(inn)en, Ergotherapeut(inn)en, Ärztinnen/Ärzte

Leitung

Salah Bacha, PT, MT, CIK

Beginn	Freitag, 22. Juni 2012, 9.00 Uhr
Ende	Samstag, 23. Juni 2012, 17.00 Uhr
Kosten	220,- Euro
Teilnehmerzahl	max. 20
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Kursbeginn

Bausteine Neurologie / Hemiplegie

Viele Therapeuten wünschen sich mehr Sicherheit, Kompetenz und Hintergrundwissen für den Befund und die Behandlung neurologisch geschädigter Patienten. Die Bausteinreihe Neurologie ist deswegen sehr praxisnah und vielfältig gestaltet worden.

Jede Einzelfortbildung hat einen Themenschwerpunkt, in dem verschiedene anerkannte Behandlungskonzepte ebenso Anwendung finden wie neue, evidenzbasierende Therapieverfahren. Diese werden erörtert und anwendbar dargestellt. Die Inhalte der Fortbildung sind auf dem neuesten Stand der Neurowissenschaften, alle Seminare beinhalten fundierte theoretische Ausführungen, praktische Übungen in Vorführung, Selbsterfahrung sowie Workshops und Patientenvideos.

Alle Fortbildungsteile können unabhängig voneinander besucht werden.

Bei Teilnahme an der gesamten Bausteinreihe erhält der Teilnehmer einen kompakten Grundbaustein in Theorie und Praxis zur Behandlung neurologischer Patienten, welcher mit dem ausschließlich praktischen Kurs „Aus der Praxis – für die Praxis“ abgerundet wird.

Die Rehabilitation der oberen Extremität bei Hemiplegie Schwerpunkt Schulter und Rumpf (110407)

Die Qualität der Bewegungen im Rumpf- und Beckenbereich hat großen Einfluss auf die Wiedererlangung der Funktionsfähigkeit der oberen Extremitäten. Schwerpunkt dieser Fortbildung ist vor allem der Schultergürtel und dessen Beeinflussung der Arm-Hand-Funktion. Es werden Behandlungsvariationen für Skapula, obere Extremität sowie der Hand vorgestellt und erarbeitet.

Therapeutische Interventionen für die Wiedererlangung normaler Arm-Handfunktion mit direktem und indirektem Alltagsbezug werden unter Einbeziehung ausgewählter Therapiekonzepte vermittelt und von den Teilnehmern geübt, die Bedeutung des motorischen Lernens wird hervorgehoben.

Neue evidenzbasierende Therapieverfahren werden vorgestellt und anhand ausgewählter Studien und Fallbeispiele untermauert, Assessments für verschiedene Ebenen der ICF als Werkzeug für die tägliche therapeutische Arbeit werden abgehandelt.

Kursinhalte

- Exkurs normale Haltung und Bewegung, neue neurophysiologische Erkenntnisse

- Bedeutung des Rumpfes/ Haltungshintergrund, Posturale Kontrolle (Patientenvideo)
- Video Rumpf, Schultergürtel (Patientenbeispiele)
- Gleichgewicht, Tonus, reziproke Innervation
- Assessments nach ICF
- Workshop: Rumpfmobilisation und Rumpfaktivitäten, Fazilitation
- Patientenbeispiele in Bild und Film
- Workshop: Einbindung der oberen Extremitäten für Rumpfaktivitäten / zielorientierte Handlungen
- Obere Extremität: Physiologie, Pathologie, Exkurs Funktionelle Anatomie
- Spastizität, Definition, Ursachen, Behandlung
- Schultergürtel /Skapula/ Schultergelenk: Mobilisations- und Behandlungsvarianten, Fazilitationen
- Workshop: Behandlungssequenzen bei ausgeprägtem Funktionsverlust und bei Funktionswiederkehr : Alltags- und zielorientierte Handlungen
- Probleme: Subluxation, Schulterschmerz, Schulter-Hand-Syndrom – Differenzierungen
- Motorisches Lernen, Therapiebezüge, Bedeutung für die Therapie – Patientenvideo
- Vorstellung verschiedener evidenzbasierender Therapieverfahren für die Armrehabilitation (z.B. Spiegeltherapie, Bi- Manu - Track, Reha-Slide, Constraint induced movement Therapy u.a.)
- Vorstellung professioneller Hausprogramme

27 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, 27 Fortbildungspunkte für Ergotherapeuten und Physiotherapeuten

Zielgruppe

Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Pflegekräfte, Angehörige sowie andere medizinische Berufsgruppen

Leitung

Maik Hartwig, Ltd. Ergotherapeut, Lehrtherapeut, Bobath-, PNF-, FOTT-Therapeut

Termine (110407_a) (110407_c)	17. - 19. Februar 2012 31. August - 2. September 2012
Kurszeiten	Freitag, 9.00 - 18.00 Uhr Samstag, 9.00 - 17.00 Uhr Sonntag, 9.00 - 16.00 Uhr
Kosten	320,- Euro
Teilnehmerzahl	max. 16
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Kursbeginn

Constraint-induced-Movement Therapy (CIMT)

(110408)

Therapie mit Wirksamkeitsnachweis für Erwachsene und Kinder

Mit dieser Therapieform wird der betroffene paretische Arm trainiert oder wieder zum Funktionieren / zu einer bestimmten Funktion geführt. Dazu wird die nicht betroffene obere Extremität durch einen speziellen Handschuh, eine Handschiene oder einer Bandage immobilisiert. Innerhalb dieser Zeit wird der paretische Arm intensivst trainiert und gezwungenermaßen für Alltagsaktivitäten und anderen zielorientierte Handlungen benutzt.

Die Teilnehmer lernen die gesamte CIMT kennen, werden mit modifizierten Formen vertraut gemacht und können die CIMT sofort im Arbeitsalltag durchführen. Valide und reliable Testverfahren sowie Fragebögen mit ICF-Zuordnung zur Verlaufsdokumentation und Erfassung des Therapieerfolges werden vermittelt. Diese können selbstverständlich auch zur Befundung von anderen Patienten mit neurologischen Schädigungen verwendet werden. Die Teilnehmer lernen anhand konkreter Beispiele, wie die Übungen in der Therapie gestaltet werden, welche Möglichkeiten für den Alltagstransfer existieren, wie Shaping verstanden und praktiziert wird.

Alle Testverfahren sowie Therapieinhalte und -organisation werden mit Patientenfilmen und durch aussagekräftige Unterlagen verdeutlicht.

„Constraint - Induced Movement Therapy“ ist für den Patienten ebenso wie für den Therapeuten sehr anspruchsvoll. Dementsprechend groß kann dafür bei gewissen Patienten der Rehabilitationserfolg sein.

18 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, 18 Fortbildungspunkte

Zielgruppe

Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Logopäden, Neuropsychologen, Ärzte, Pflegekräfte, Angehörige sowie andere medizinische Berufsgruppen

Leitung

Maik Hartwig, Ltd. Ergotherapeut, Lehrtherapeut, Bobath-, PNF-, FOTT-Therapeut

Termin	22. - 24. Juni 2012
Kurszeiten	Freitag, 9.00 - 17.00 Uhr Sonntag, 9.00 - 16.00 Uhr
Kosten	320,- Euro
Teilnehmerzahl	max. 16
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Kursbeginn

Training der Feinmotorik bei neurologischen Störungen (110409)

Wie kann eine betroffene Hand wieder alltagsgerecht hantieren, und welche therapeutischen Möglichkeiten gibt es bei neurologisch bedingten Defiziten? Diese Fortbildung erarbeitet und erörtert gezielte Behandlungsstrategien im Sinne von „Training der Hände“. Sie lernen Befundgrundlagen und -möglichkeiten für die Feststellung und Einordnung feinmotorischer Defizite ebenso kennen wie ausgewählte valide und reliable Testverfahren, welche Sie ohne viel Zeit- und Materialaufwand durchführen können. Behandelt werden neue evidenzbasierende Maßnahmen sowie klinische Erfahrungen mit traditionellen Konzepten.

Sie bekommen konkrete Behandlungssequenzen und Therapiematerialien vorgestellt und erarbeiten eigenständig verschiedene Möglichkeiten des Feinmotoriktrainings. Patientenvideos und -bilder sowie ein Exkurs in die neurophysiologischen Grundlagen stellen die Problematik anschaulich abgerundet dar.

- Darstellung der Problematik, Repetition Neurophysiologie
- Bedingungen, Voraussetzungen für die Behandlung
- Assessments für feinmotorische Defizite in Anlehnung an die ICF
- AFM-Test als Befund- und Leitlinie der Therapien
- Vorstellung evidenzbasierender Therapien
- Aufbau feinmotorischer Übungsbehandlungen, Möglichkeiten und Vorstellung von Therapiematerialien
- Einbeziehung in den Alltag
- Patientenbeispiele (Video, Bild)
- Workshop: Auswahl und Erarbeitung therapeutischer Strategie

18 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, 18 Fortbildungspunkte für Ergotherapeuten und Physiotherapeuten

Zielgruppe

Ergotherapeuten, Physiotherapeuten sowie andere medizinische Berufsgruppen

Leitung

Maik Hartwig, Ltd. Ergotherapeut, Lehrtherapeut, Bobath-, PNF-, FOTT-Therapeut

Termin	14. - 15. April 2012
Kurszeiten	Samstag, 9.00 - 18.00 Uhr Sonntag, 9.00 - 16.00 Uhr
Kosten	240,- Euro
Teilnehmerzahl	max. 16
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Kursbeginn

Neglectphänomene / Pushersyndrom (110410)

Neuropsychologische und ergotherapeutische Aspekte in Diagnostik, Befund und Behandlung

Inhalt dieses Seminars sind neurophysiologische und neuropsychologische Informationen zur Neglectproblematik. Es gibt eine Übersicht und Unterscheidung der verschiedenen Neglectformen sowie deren Testung und zeigt differentialdiagnostische Abgrenzungen zu anderen Störungsbildern wie z.B. der Hemianopsie auf. Motorisch-funktionelle Behandlungsvarianten werden ebenso dargestellt wie valide Testmöglichkeiten.

Der Teilnehmer bekommt eine große Auswahl von neuen und interessanten Behandlungsvarianten vermittelt und an Patientenbeispielen im Video dargestellt. Valide und reliable Assessments für die jeweiligen Defizite sind ebenfalls Inhalt dieses Seminars.

Die Fortbildung sieht die beschriebenen Problematiken als interdisziplinäre Herausforderung und Schnittpunkt einer gezielten Therapie-durchführung. Sie bietet theoretische Hintergründe wie auch praktische Vorgehensweisen an. Die verschiedenen Problematiken werden anhand von Patientenvideos- und beispielen sowie in einem Workshop erörtert und dargestellt.

Kursinhalte:

- Überblick Neglectarten mit typischen Defiziten
- Erscheinungsbild im Alltag, Neglectphänomene in verschiedenen Raumsektoren
- Neuroanatomische Grundlagen, Phänomenologie - Patientenvideos
- Diagnostisches Vorgehen, Testung Neglect – Patientenvideos
- Awareness, Unawareness – Behandlungsmethoden
- Ebenen und Phasen der Neglectbehandlung, neue Behandlungsansätze (z. B. optokinetische Stimulation, Alertnesstraining, Prismenadaptation, Nackenmuskelvibration u.v.m.)
- Tipps zur Angehörigenarbeit
- Alltagsorientierte Behandlungsansätze - Patientenvideo
- Assoziierte Störungen bei Neglect
- Überblick Gesichtsfeldausfälle (Hemianopsien) und deren Diagnostik
- Differentialdiagnose Hemianopsie – Neglect
- Pusher –Syndrom: Befund, Behandlung, neue Behandlungsansätze, Prognose

18 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, 18 Fortbildungspunkte

Zielgruppe

Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Logopäden, Neuropsychologen, Pflegekräfte, sowie andere medizinische Berufsgruppen

Leitung

Maik Hartwig, Ltd. Ergotherapeut, Lehrtherapeut, Bobath-, PNF-, FOTT-Therapeut

Termin	3. - 4. November 2012
Kurszeiten	Samstag, 9.00 - 18.00 Uhr Sonntag, 9.00 - 16.00 Uhr
Kosten	240,- Euro
Teilnehmerzahl	max. 16
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Kursbeginn

Grundkurs Dysphagie: Management von Trachealkanülen inclusive Fazialisparesen (110411)

Bei neurologischen Schädigungen treten häufig Dysphagien bzw. Probleme bei der Aufnahme und Verarbeitung von Nahrung und/oder Flüssigkeiten auf. Die Fortbildung stellt Diagnostik -, Befund -und Behandlungsangebote für neurogene Schluckstörungen vor, die in Selbsterfahrung und anhand von Patientenvideos gefestigt werden. Videos mit Fallbeispielen veranschaulichen die diagnostischen Möglichkeiten z. B. mittels Laryngoskopie oder Videofluoroskopie (Schluckvideo).

Sie lernen die Durchführung klinischer Schluckbefunde in Workshops mit Selbsterfahrung und am Patientenvideo. Behandlungsverfahren der funktionell orientierten Schlucktherapie (Funktionelle Dysphagietherapie FDT) werden ebenso wie Interventionen aus dem F.O.T.T.-Konzept vermittelt. Hierbei werden verschiedenste Therapiematerialien und -variationen sowie Hilfsmittel vorgestellt und eingesetzt.

Die Fortbildung behandelt Themen wie Trachealkanülen, Kanülenmanagement und therapeutische Interventionen bei Patienten mit Kanüle. Videos mit Patientenbeispielen vermitteln das therapeutische Absaugen, Entblocken sowie das erforderliche Handling. Die Behandlung von peripheren und zentralen Fazialisparesen wird anhand von zwei Fallbeispielen dargestellt, weitere Behandlungsvarianten dieser Störungsbilder werden aufgezeigt.

Sie erhalten ein ausführliches und gut nachvollziehbares Skript, Literatur über Dysphagie, Bezugsadressen und Internet-Links.

- Physiologie und Phasen des Schluckaktes
- Normales und unselbstständiges Essen (Workshop)
- Typische Probleme bei neurologischen Patienten
- Grundlagen der Befundaufnahme (mit Workshop)
- Diagnostik (Laryngoskopie, röntgenologische Untersuchung („Schluckvideo“))
- Behandlungsmöglichkeiten (Video, Patientenbeispiele, Workshops)
- Restituierende und kompensatorische Verfahren, adaptive Maßnahmen
- Therapeutische Interventionen bei verschiedenen Phasen des Schluckaktes

- Aspiration, Aspirationsarten
- Exkurs Atmung, Pathologie vs. Physiologie
- Arten von Trachealkanülen, Praxistipps
- Trachealkanülenmanagement
- Therapeutisches Absaugen und Entblocken, Handling danach
- Periphere und zentrale Fazialisparesen

36 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, 36 Fortbildungspunkte für Ergotherapeuten, Physiotherapeuten und Logopäden

Zielgruppe

Ärzte, Ergotherapeuten, Logopäden, Pflegekräfte, Physiotherapeuten sowie andere medizinische Berufsgruppen

Leitung

Maik Hartwig, Ltd. Ergotherapeut, Lehrtherapeut, Bobath-, PNF-, FOTT-Therapeut

Termin	9. - 12. August 2012
Kurszeiten	Donnerstag, 9.00 - 18.00 Uhr Freitag, 9.00 - 18.00 Uhr Samstag, 9.00 - 17.00 Uhr Sonntag, 9.00 - 16.00 Uhr
Kosten	395,- Euro incl. eines umfangreichen Skripts (ca. 450 Seiten) und Material
Teilnehmerzahl	max. 14
Anmeldeschluss	4 Wochen vor Kursbeginn

Update Armrehabilitation (110413)

Was gibt's Neues in der Therapie bei Armparese nach Schlaganfall?

Ziele / Inhalt

Für ergo- und physiotherapeutische Verfahren wird zunehmend gefordert, dass sie evidenzbasiert sind und die Wirksamkeit der eingesetzten Maßnahmen durch wissenschaftliche Studien überprüft und belegt ist. Diese Fortbildung zeigt in einem umfassenden Überblick, dass es in der Behandlung der Armlähmung nach Schlaganfall viele neue, wirksame und praktikable Therapieverfahren gibt. Diese haben sowohl als Einzelverfahren als auch parallel oder sich gegenseitig ergänzend eine hohe klinische Berechtigung im stationären wie auch ambulanten Bereich. Darauf basierend können die Teilnehmer verschiedene Entscheidungshilfen über die klinische Versorgung ihrer Patienten und ihre eigenen therapeutischen Interventionen ableiten.

Das Seminar vermittelt ebenso Assessmentverfahren, um den jeweiligen Stand der funktionellen Fähigkeiten mit standardisierten klinischen Bewertungsmethoden zu erfassen. Die Klassifikationsebenen der ICF dienen dabei als Maßgabe. Aus einem großen Pool international zur Verfügung stehender Assessments wurden dabei einige sehr gut anwendbare Testverfahren ausgewählt.

Folgende moderne Therapieverfahren und Assessments werden im Überblick inhaltlich dargestellt und größtenteils mit Patienten- und Anwendungsbeispielen in Film und Bild unterlegt

- repetitives Üben einzelner selektiver Bewegungen
- Bilaterales Training
- Eigentraining mit intermittierender Supervision
- Aufgaben-orientiertes Training
- Zirkeltraining, Gerätegestütztes Armzirkeltraining (GAT) mit Alltagstransfer
- Constraint-Induced Movement Therapy (CIMT) und modifizierte CIMT (mCIMT)
- Spiegeltherapie in der Neurorehabilitation
- Computergestützte Armrehabilitation (Reha – Slide, Reha – Slide Duo, Bi – Manu – Track)
- Hand – und Armfunktionstraining mit adaptierter Wii
- MOBILAS – Mobiles Lagerungs- und Therapiesystem
- Funktionelle Elektrostimulation
- NEURO – LUX: signifikante Vermeidung des Schulter – Hand – Syndroms (CRPS Type I)

Assessments

Ashwort – Skala (Spastik), Berg – Balance Scale (Gleichgewicht), Jebsen-Taylor Handfunktionstest, Wolf Motor Function Test (WMFT), Nine hole peg Test (NHPT), Action Research Arm Test (ARAT), Box and Block Test (BBT)

Arbeitsweise

Referat, Demonstration, praktisches Üben in Zweiergruppen

27 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, 27 Fortbildungspunkte für Ergotherapeuten und Physiotherapeuten

Zielgruppe

Ärzte, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten

Leitung

Maik Hartwig, Ltd. Ergotherapeut, Lehrtherapeut, Bobath-, PNF-, FOTT-Therapeut

Termin	27. – 29. Juli 2012
Kurszeiten	Freitag 9.00 - 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 17.00 Uhr Sonntag 9.00 - 16.00 Uhr
Kosten	320,- Euro
Teilnehmerzahl	max. 16
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Kursbeginn

Aus der Praxis für die Praxis (110412)

3-Tages Workshop zur Therapie neurologisch geschädigter Patienten

Dieses Praxiswochenende ermöglicht ein intensives und gezieltes Arbeiten an der individuellen Erweiterung der klinischen Diagnostik- und Behandlungsfähigkeit der Teilnehmer.

Der Dozent bietet auf Grundlage evidenzbasierender Therapien die verschiedensten praktischen Übungen, Fazilitationsmöglichkeiten und Variationen für zielorientiertes Arbeiten mit Schwerpunkt obere Extremität und Rumpf bei neurologisch geschädigten. Die Angebote der therapeutischen Möglichkeiten beziehen sich auf alle Ebenen der ICF (Körperfunktionen und -strukturen sowie Aktivitäts- und Partizipationsebene) und sind im ambulanten wie auch stationären Arbeiten gut anwendbar.

Die Teilnehmer haben zudem die Möglichkeit, eigene Fallbeispiele oder auch Videoaufzeichnungen von Patienten (nach vorheriger Ab- oder Rücksprache mit dem Dozenten) einzubringen, in Selbsterfahrung zu arbeiten und ihre Handlings- und Behandlungsangebote in praktischer Kleingruppenarbeit zu vertiefen und zu erweitern. Bei Einverständnis aller Teilnehmer besteht die Möglichkeit von Video- oder Fotoaufnahmen der Sequenzen dieses Workshops.

Absolventen der Bausteinreihe Neurologie werden eine intensive praktische Vertiefung der Inhalte erfahren, aber auch Teilnehmern ohne diese Vorkenntnisse ermöglicht der Workshop eine gezielte Erweiterung ihrer Interventionsmöglichkeiten.

27 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, 27 Fortbildungspunkte

Zielgruppe

Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Logopäden, Pflegekräfte sowie andere medizinische Berufsgruppen

Leitung

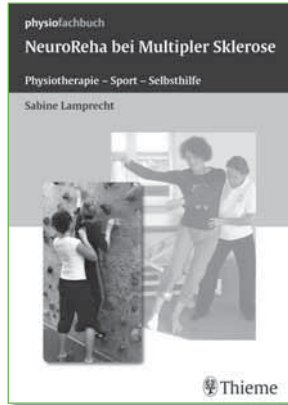
Maik Hartwig, Ltd. Ergotherapeut, Lehrtherapeut, Bobath-, PNF-, FOTT-Therapeut

Termine (110412_a) (110412_b)	30. November - 2. Dezember 2012 18. - 20. November 2011
Kurszeiten	Freitag, 9.00 - 18.00 Uhr Samstag, 9.00 - 17.00 Uhr Sonntag, 9.00 - 16.00 Uhr
Kosten	280,- Euro
Teilnehmerzahl	max. 16
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Kursbeginn
Mitzubringen	bequeme Kleidung und Schuhwerk

Physiotherapie bei Multipler Sklerose (110414)

Dieser Kurs eröffnet neue Perspektiven in der Behandlung von MS Patienten. Er vermittelt neue evidenzbasierte Erkenntnisse der Neurorehabilitation und deren praxisnahe Umsetzung in den Therapiealltag. Interdisziplinäre Schnittstellen werden angesprochen. Therapie, Sport, Selbsthilfe: das sind die Säulen der Therapie bei Patienten mit MS. Je nach Symptomatik wird ein individuelles auf Langfristigkeit angelegtes Konzept zusammen mit den Betroffenen und deren Angehörigen entwickelt.

Die Kursteilnehmer erhalten eine differenzierte und ausführliche Vorstellung der wesentlichen Eckpunkte für eine ideenreiche therapeutische Begleitung von Patienten mit MS. Neben der individuell abgestimmten, technikübergreifenden Therapie reichen die Möglichkeiten von der Hippotherapie über Hilfsmittelversorgung bis hin zum therapeutischen Klettern. Ein umfassendes Skript und viele Videobeispiele runden diesen Kurs ab.



Kursinhalte

- Symptomorientierte Befundung und Techniken übergreifende symptomorientierte Behandlungsansätze
- Valide MS - Assessments
- Theoretische Grundlagen MS (Pathophysiologie, Verlauf, Prognosen, Medikamente, Diagnostik und vieles mehr)
- Neue evidenzbasierte Therapieansätze in der Neurorehabilitation

Je nach individuellem Interesse des Kurses sind fakultativ möglich:

- Neurogene Blase, Hippotherapie, Hilfsmittel, Eigenübungen, Medizinisches Training in der Neurologie
- Theorieblöcke wie Neuroplastizität, Neuroanatomie etc.

Zu allen Praxisthemen ist umfassendes Patientenvideomaterial vorhanden.

Lernziel

- Umfassendes Basiswissen zum Thema MS
- Sichere Befundung und Behandlung der Hauptsymptome
- Fundierte Beratung der Patienten mit Empfehlungen zum Eigentraining
- Vernetztes interdisziplinäres Denken und Handeln bei der Betreuung von MS – Patienten
- Neue evidenzbasierte Erkenntnisse in der Neurorehabilitation kennen und anwenden

16 UE, 16 Fortbildungspunkte

Zielgruppe

Physiotherapeuten/innen

Leitung

Sabine Lamprecht, Physiotherapeutin, MSc Neuroreha, Buchautorin

Termin	8. - 9. August 2012
Kurszeiten	Mittwoch, 9.00 – 18.00 Uhr Donnerstag, 9.00 – 15.00 Uhr
Kosten	195,- Euro
Teilnehmerzahl	max. 20
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Kursbeginn



CO-OP „Cognitive Orientation to daily Occupational Performance“ (110506)

CO-OP (Cognitive Orientation to daily Occupational Performance) ist eine von Dr. Helen Polatajko entwickelte, alltagsbezogene, problemlösungsorientierte, klientenzentrierte Behandlungsform.

Diese Methode bietet eine sinnvolle Ergänzung zu verschiedenen bisher in der Ergotherapie verwendeten Behandlungsmethoden. Sie ist einsetzbar bei Kindern ab 5 Jahren, die keine gravierenden kognitiven Beeinträchtigungen haben. Ziel dieses Behandlungsansatzes ist der Fertigkeitserwerb durch Entwicklung von kognitiven Strategien und durch die „geleitete Entdeckung“.

Das Kind wird angeleitet seine eigenen Strategien zu entwickeln und gewinnt so ein gestärktes Selbstwertgefühl, welches durch die CO-OP Prinzipien der Generalisierung und des Transfers eine direkte generalisierte Umsetzung auf allen Handlungsebenen erreicht. Dadurch sieht man oft schon nach kurzer Zeit Verbesserungen der Handlungen im Alltag. Die Dauer einer Behandlung kann dadurch reduziert werden und verbleibende Auffälligkeiten effizienter therapiert werden.

Das CO-OP ist auf verschiedenen Ebenen wissenschaftlich von Frau Prof. Polatajko, der Mitentwicklerin des kanadischen Modells und ihrem Team erforscht und in seiner Wirksamkeit für folgende Gruppen evaluiert: Koordinationsstörungen, Dyspaxie, ADHS, Autismus und Schlaganfall. Damit ist diese Behandlungsmethode eine der wenigen ergotherapeutischen Behandlungsformen, die evidenzbasiert ist.

Themen

- Theoretische Grundlagen für CO-OP
- Klientenzentriertes Vorgehen
- Dynamische Ausführungsanalyse
- Anwendung kognitiver Strategien
- Geleitete Entdeckung
- Grundlegende Befähigungsprinzipien
- Beteiligung von Eltern/Bezugspersonen/Umfeldberatung

Darstellung des Behandlungsansatzes, Erprobung der dynamischen Ausführungsanalyse am praktischen Beispiel, Erlernen der geleiteten Entdeckung und Darstellung der Anwendung der Methode in der Praxis an Hand von Videobeispielen.

16 UE à 45 Minuten, 16 Fortbildungspunkte

Zielgruppe

Ergotherapeut(inn)en

Leitung

Iris Knipschild, Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin SI/DVE, Bobaththerapeutin, CO-OP Trainerin, zert. It. Polatajko. Langjährige Referententätigkeit in SI-Weiterbildung

Stephanie Knagge, Ergotherapeutin bc., Ergotherapeutin SI/DVE, Therapeutin für Aufmerksamkeits- und Selbstregulationsstörungen/DVE, CO-OP Trainerin, zert. It. Polatajko

Termin	Samstag, 5. Mai 2012, 9.30 Uhr bis Sonntag, 6. Mai 2012, 16.00 Uhr
Kosten	240,- Euro, 204,- Euro für DVE-Mitglieder
Teilnehmerzahl	max. 24
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn



In Kooperation mit dem
Deutschen Verband der
Ergotherapeuten e.V.



Schlosspark-Klinik

Gersfeld

**Natürlich gesund werden –
gesund bleiben!**

Profitieren Sie von unserer ganzheitlichen Behandlung auf fundierter schulmedizinischer Basis!

Wir sind spezialisiert auf:

- **Krankheiten von Magen und Darm**
- **Allergien**
- **Migräne**
- **Chronische Müdigkeit**
- **Schmerz-Krankheiten**
- **Infektanfälligkeit**
- **Chronische Bronchitis**
- **Mayr-Kuren**
- **NEU: Burnout - Rehabilitation und Prävention auf naturheilkundlicher Basis**



Wählen Sie aus unserem Angebot an **Schnupperkuren, Pauschalangeboten, Rehabilitationsaufenthalten!** Die Schlosspark-Klinik liegt in Nähe der Schule Schwarzerden. Genießen Sie unsere familiäre herzliche Atmosphäre. **Führungen durch unser Haus** sind nach Terminabsprache gerne möglich!

Schon jetzt vormerken:

**10. Gersfelder Gesundheitstage
am Samstag / Sonntag, 12. / 13. Mai 2012!**

Hausprospekt und weitere Informationen über:

Schlosspark-Klinik Gersfeld
Fachklinik für naturgemäße Ganzheitsmedizin
Inhaber/ärztl. Leiter: Dr. med. Jürgen Freiherr von Rosen

Fritz-Stamer-Str. 11 · 36129 Gersfeld / Rhön
Tel.: 06654 / 160 · Fax: 1663 · www.schloss-klinik.de

Versorgungsvertrag/Pflegesatzvereinbarung mit den gesetzl. Krankenkassen, beihilfefähig.

Unterstützung der Eigenaktivität des Kindes mit Cerebralparese (120508)

Das Bobath-Konzept in der Pädiatrie

Einführung in das Bobath-Konzept

Die verschiedenen Formen der Cerebralparese
Schwerpunkt: Spastische Formen

Sensomotorische Normalentwicklung

Sensomotorische Entwicklung des cerebralparetischen Kindes
und ihre Bedeutung für die Entwicklung der Handlungsfähigkeit

Ergotherapeutische Behandlung in Theorie und Praxis

- Wie unterstütze ich ein cerebralparetisches Kind um Eigenaktivität zu ermöglichen?
- Wie kann man das Kind und seine Eltern im Alltag (Spiel, Freizeit, Lagerung, Selbständigkeit, Mobilität...) sinnvoll begleiten? Welche Hilfsmittel machen Sinn? Wie gestalte ich das Umfeld?
- Sitzen in der Therapie, zu Hause und im Kindergarten bzw. Schule
- Individueller Therapieaufbau anhand verschiedener Therapiebeispiele und Dokumentation

Theoretische und praktische Vermittlung des Therapiekonzeptes (Vortrag, Selbsterfahrung, Videos, Gruppenarbeit)

16 UE à 45 Minuten

Zielgruppe

Ergotherapeut(inn)en und Physiotherapeut(inn)en

Leitung

Wilfried Müller, Ergotherapeut mit Zusatzausbildung in Bobath, Castillo-Morales und Sensorische Integration, im Bobathkurs unterrichtender Ergotherapeut, systemischer Berater

Termin	7. - 8. Juli 2012
Kurszeiten	Samstag 9.00 - 12.30 Uhr, 13.30. - 17.45 Uhr Sonntag 9.00 - 12.30 Uhr, 13.30. - 16.00 Uhr
Kosten	190,- Euro
Teilnehmerzahl	max. 18
Mitzubringen	Bitte eine in allen Gelenken bewegliche Puppe in der Größe eines Säuglings mitbringen, bequeme Kleidung.
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

ADHS-Basiskurs: Hyperaktiv und unaufmerksam? (120503)

Über Kinder, die aus dem Rahmen fallen

ADHS ist als eines der häufig auftretenden kinder- und jugendpsychiatrischen Störungsbilder seit einigen Jahren immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit geraten. Im Elternhaus, in Schule und Kindergarten, sowie in Freizeitbereichen fallen Kinder auf, deren Verhalten als hyperaktiv, unaufmerksam, impulsiv, sozial auffällig, aggressiv und aufbrausend beschrieben wird. Diese Verhaltensweisen erlangen eine wachsende Bedeutung. Nicht nur im Elternhaus, auch in pädagogischen Einrichtungen und in therapeutischen Settings muss adäquat agiert werden. Einem Teil dieser Kinder kann die Diagnose ADHS zugeordnet werden. Für einen angemessenen Umgang ist es wichtig, über das Störungsbild informiert zu sein.

In diesem Seminar werden die Grundlagen der ADHS erarbeitet: Symptomatik, Ätiologiemodelle, sowie die Möglichkeiten des multimodalen Behandlungskonzeptes werden besprochen. Außerdem werden praktische Interventionen vorgestellt, die die spezifische Symptomatik berücksichtigen.

Inhalte:

- Terminologie
- Symptome
- Ätiologische Modelle
- Diagnostik
- Therapie
- Interventionen und Fördermöglichkeiten

Umfang: 14 UE à 45 Minuten, 14 Fortbildungspunkte

Zielgruppe

Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Logopäden, Sozialpädagogen, Erzieher, Lehrer

Leitung

Angela Kolberg, M.A., Pädagogin, Ergotherapeutin, Kassel

Termin	17. - 18. März 2012
Kurszeiten	Samstag 13.00 - 18.00 Uhr Sonntag 9.15 - 16.45 Uhr
Kosten	180,- Euro
Teilnehmerzahl	max. 20
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Durchführung und Anwendung des Movement-ABC-2 in der Praxis (120501) (Movement Assessment Battery for Children- 2)

Dieser Test liegt seit 2008 in deutscher Fassung von Franz Petermann und Julia Kastner vor. Er erfasst die motorischen Kompetenzen des Kindes und gibt Hinweise auf entwicklungsbedingte Koordinationsstörungen oder eine neurologische Schädigung. Er ist für den deutschsprachigen Raum standardisiert und hat sich sehr bewährt.

Es gibt 3 Bereiche:

- Handgeschicklichkeit
- Ballfertigkeiten
- Balance

die in 3 unterschiedlichen Altersgruppen überprüft werden.

- Altersgruppe 1: 3;0 - 6;11 Jahre
- Altersgruppe 2: 7;0 - 10;11 Jahre
- Altersgruppe 3: 11;0 - 16;11 Jahre

Die Durchführung wird anhand von 3 anwesenden Kindern aus den jeweiligen Altersgruppen demonstriert, die Ergebnisse anschließend ausgewertet und interpretiert.

Bei den Kindern der Altersgruppe 1 und 2 werden auch der Bezug zu den Alltagsproblemen und die Auswirkungen auf die Behandlungsplanung diskutiert.

Der M-ABC-2 wird in die Leitlinie für umschriebene Entwicklungsstörung der Motorik als Diagnostikinstrument aufgenommen und gilt als anerkannt bei Kinderärzten und Sozialpädiatrischen Zentren.

14 UE, 14 Fortbildungspunkte

Leitung

Barbara Heller, Ergotherapeutin (bc), SI-Lehrtherapeutin DVE, Bobath-Therapeutin, tätig in Fort- und Weiterbildung
Co-Dozentin Almut Detig, Ergotherapeutin, Bewegungs- und Gesundheitspädagogin Schwarzerden, ET-SI/DVE (prakt. Teil)

Zielgruppe

Ergotherapeuten



In Kooperation mit dem
Deutschen Verband der
Ergotherapeuten e.V.

Termin	20. - 21. April 2012
Kurszeiten	Freitag 9.00 - 17.30 Uhr, Samstag 9.00 - 13.00 Uhr
Kosten	210,- Euro, 178,- Euro für DVE-Mitglieder
Teilnehmerzahl	max. 24
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Entwicklungs- und visuelle Wahrnehmungsstörungen besser erkennen und behandeln (110509)

Am Anfang einer ergotherapeutischen Behandlung oder dem Erstellen eines pädagogischen Förderprogramms steht der Befund. Um den Entwicklungsstand eines Kindes sicher beurteilen zu können, benötigt man an der Norm orientierte Maßstäbe, überprüfbare Kriterien und vergleichbare Vorgehensweisen. Der Einsatz standardisierter Testverfahren ist daher ein wichtiger Baustein in der Behandlung.

Der *erste Teil des Seminars* stellt den Wiener Entwicklungstest (WET) für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren vor. Die Stärken und Schwächen des Kindes werden in 6 Funktionsbereichen überprüft: Motorik, visuelle Wahrnehmung, Gedächtnis, kognitive, sprachliche und emotionale Fähigkeiten.

Der *zweite Teil des Seminars* geht näher auf die visuelle Wahrnehmung und die Wahrnehmungsdiagnostik ein. Der FEW 2 (Frostigs Entwicklungstest der visuellen Wahrnehmung 2) ist die deutsche Bearbeitung des DTVP 2, der seit 10 Jahren in der Therapie und Rehabilitation von Kindern im Alter von 4 bis 12 Jahren einen festen Platz hat.

Der FEW 2 ist im Jahr 2008 erschienen und steht in der Tradition des Frostig Entwicklungstests, hat aber bedeutsame konzeptionelle Mängel und methodische Schwierigkeiten des FEW überwunden. Anhand des Tests sollen verschiedene visuelle Wahrnehmungsbereiche kennen gelernt und Fördermöglichkeiten erarbeitet werden.

Für beide Testverfahren besteht die Gelegenheit, sich auch praktisch einzuarbeiten.

Beide Kursteile können auch getrennt gebucht werden, je 7 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten / je 7 Fortbildungspunkte

Zielgruppe

Ergotherapeuten/innen, Pädagogen/innen



In Kooperation mit dem Deutschen Verband der Ergotherapeuten e.V.

Leitung

Felizitas Reith, Ergotherapeutin mit eigener Praxis, SI-Therapeutin DVE, Bobath-Therapeutin IBITA

Teil 1 (110509_a)	Freitag, 30. März 2012, 11.00 - 17.45 Uhr
Teil 2 (110509_b)	Samstag, 31. März 2012, 10.30 - 17.15 Uhr
Kosten	150,- Euro, 127,50 Euro für DVE-Mitglieder für beide Teile, einzeln je Kursteil 80,- Euro, 68,- Euro für DVE-Mitglieder
Teilnehmerzahl	max. 14
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Kursbeginn

BodyBalancePilates®-Instructor (120601) anerkannt vom Verband der Pilates-Trainer in Medizin & Sport e.V.

86 Unterrichtsstunden gemäß Leitfaden Prävention nach § 20 SGB V.

BodyBalancePilates® ist ein Übungssystem, das auf dem Gleichgewicht von Geist und Körper basiert und natürliche und somit normale Bewegungen wieder herstellt.

Die Sinne für Wahrnehmung werden geschult, um die Bewegungen des Körpers zu kontrollieren. Man konzentriert sich auf die wichtigen Haltungsmuskeln und stabilisiert dadurch den Rumpf. Der Körper wird kräftiger, flexibler und vor allem ausdauernder, weil das muskuläre Gleichgewicht wieder hergestellt ist.

Dieses Übungskonzept ist nicht nur ideal für so genannte „Rücken-Patienten“, sondern auch zur allgemeinen Erhaltung der Gesundheit, Prävention & Rehabilitation geeignet.

Zu beobachten ist, dass viele Ausbildungen oft im Fortgeschrittenen-Programm beginnen. Optisch betrachtet sehen viele dieser Übungen einfach aus. Übertragen auf Anfänger, Ungeübte bzw. Personen mit Vorerkrankungen können Präventionsmaßnahmen in Gruppenkursen zu schwerwiegenden muskulären Problemen - schlimmer noch - zu vermehrten Schmerzsymptomen und Schädigungen führen.

Deshalb besteht die erste Ausbildungsphase aus Übungen, die großen Wert auf Wahrnehmung, Sensibilisierung und Haltungsschule legt.

Kursziel

Erlernen des BodyBalancePilates® Grundlagen-Mattenprogramms und die Befähigung, diese Information im Einzel- und Gruppenunterricht weiterzugeben. Der Kurs vermittelt keine Lehrbefähigung.

Die Teilnahme am gesamten Kurs und an der Prüfung Ende des dritten Moduls ist Voraussetzung, um das BodyBalancePilates®-Zertifikat zu erhalten. Es wird erwartet, dass zwischen den Kursen eingehend geübt wird, um die erforderliche Anwendung der Techniken zu erlangen. Die Abfolge von Selbststudium, Lektionsaufgaben, Hospitationen etc. werden am ersten Kurstag besprochen.

Zielgruppe

Wir bilden Teilnehmer aus Bewegungs- und medizinischen Berufen aus, insbesondere Physiotherapeuten, Dipl.-Sport- und Gymnastiklehrer, Masseur/med. Bademeister, Ergotherapeuten, weitere Interessenten, insbesondere aus medizinischen Berufen

Die Ausbildung befähigt, Präventivkurse gemäß § 20 SGB V anzubieten,

In lebhaften und ruhigen Übungen den Körper erfahren, neue Bewegungsmöglichkeiten entdecken, die Stimme entfalten.

Still werden durch Hinwendung zum Atem, eintauchen ins tiefe Empfinden und der Seele Raum geben. Sich durchdringen und tragen lassen vom Lebensodem.

Aus dem inneren Empfinden Bewegungsimpulsen erlauben, sich mit dem Körper oder der Stimme auszudrücken. Vielleicht entsteht ein lebhafter Tanz, eine ganz kleine Bewegung, oder es möchte ganz still bleiben.

Eine Musik regt zum Tanz an. Wir folgen dieser Energie und entdecken womöglich bisher unbekannte Seiten in uns.

Malen, Schreiben, Gespräche helfen, die Erfahrungen zu erden.

Diese Arbeit ist ein ganzheitlicher, kreativer Prozess. Im Vordergrund steht das Tun. Gespräche helfen eigene Erfahrungen besser zu verstehen und wenn nötig Gruppenprozesse zu klären. Die Woche besteht aus einer Mischung von stillem Sein, neugierigem Experimentieren, Expression, Humor und unbeschwerter Lebensfreude. Wir lassen uns von der wundervollen Natur der Rhön inspirieren.

Zielgruppe

Atemtherapeuten, Körper(psycho)therapeuten, Bewegungs-, Tanztherapeuten, interessierte Laien

Termin an der Rhön-Akademie Schwarzerden

09. – 14. September 2012

Beginn - Ende

Sonntag um 16.00 mit dem Kaffeetrinken
Freitag um 13.00 nach dem Mittagessen

Kosten

360.- Euro (bis 480.- Euro gemäß Einschätzung der eigenen finanziellen Möglichkeiten)

Leitung

Irène Christen, Bewegungspädagogin GDS Basel. Ausbildung in Atemtherapie bei Ilse Middendorf, Berlin. Ausbildung in Biosynthese (Körperpsychotherapie bei David Boadella)

Information und Anmeldung nur bei

Irène Christen, Bifangstr. 28, CH-5610 Wohlen,
Tel. 0041 56 6 22 63 69, www.irene-christen.ch

Atem, Tanz, Stimme

Sommerwoche

sofern der Teilnehmer über die von den Krankenkassen geforderten Ausbildungs- und sonstigen Voraussetzungen verfügt. Stimmen Sie sich bitte im Zweifelsfall direkt mit den entsprechenden Kassen ab.

Leitung

Kurt Rotter. Seit 1991 als Physiotherapeut tätig, BodyBalancePilates®-Instruktor seit 2000. Von 1996 bis 2003 hat er in England gelebt und dort die Pilatesausbildung in London bei der renommierten Body-Control-Pilates Association absolviert. In Fitness-Zentren und Tanzschulen hat er mit verschiedenen Gruppen gearbeitet. Seit 2002 bildet er Pilates-Instruktoren in Deutschland, Österreich und der Schweiz aus.

Modul 1	Beginner-Kurs
Termin	Dienstag, 6. - Mittwoch, 7. November 2012
Modul 2	Intermediate-Kurs
Termin	Sonntag, 3. - Montag, 4. März 2013
Modul 3	Intermediate-Kurs
Termin	Sonntag, 14. - Montag, 15. April 2013
Kurszeiten	1. Tag jeweils von 9.00 – 18.00 Uhr 2. Tag jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr
Kosten	695,- Euro inkl. Skript für alle drei Teile
Teilnehmerzahl	max. 14
Mitzubringen	Bequeme Sportkleidung, Sportschuhe, Tennisball, Theraband mittlere Stärke, Schreibsachen
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Erweiterungsmodule (130602) Intensivierung und Pilates mit Kleingeräten

Mit der Grundausbildung sind Sie in der Lage Einzel- und Gruppenkurse anzubieten. Diese sind i.d.R. von den Krankenkassen anerkannt; falls eine höhere Stundenanzahl gefordert wird (z.B. Bayern), kann diese durch die Belegung von weiteren Modulen problemlos bis zur geforderten Stundenanzahl ergänzt werden.

Intensivierung	6. Juni 2013
Pilates mit Kleingeräten	7. Juni 2013
Kurszeiten	jeweils 10.00 - 18.00 Uhr
Kosten	190,- Euro für beide Module
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Die NEUE RÜCKENSCHULE für Erwachsene Rückenschulleiter, -lehrer für Erwachsene nach Dr. Brügger (110302)

In Kooperation mit dem Seminarinstitut proLife

Die „Orthopädische Rückenschule nach Dr. Brügger“ ist als präventive und rehabilitative Rückenschule (§§20 und 43 SGB V) von den Krankenkassen anerkannt.

Die Rückenschule nach Dr. Brügger basiert auf den aktuellen Inhalten der Konföderation der Deutschen Rückenschulen KddR sowie den Leitfaden der Prävention der Spitzenverbände der Krankenkassen in der Fassung vom 2.6.2008.

Seminarinhalte

- Allgemeine Grundlagen zur Rückenschule
- Einführung in das funktionelle Verständnis von Haltungs- und Bewegungsproblemen nach den wissenschaftlichen Erkenntnissen von Dr. Brügger
- Allgemeine Grundlagen zum Rückenschmerz als bio-psycho-soziales Problem
- Planung, Durchführung und Evaluation eines Rückenschulprogramms auf der Basis der 10 Lernschritte der Brüggerrückenschule
- Verhältnisprävention: Aufbau einer Betriebsrückenschule
- Aufbau, Marketing und Finanzierung einer Rückenschule
- Ernährung und Bewegung
- Qualitätssicherung und Evaluation
- Prüfung
- Schriftlicher und praktischer Test

Fortbildungspunkte

60 UE, 50 Fortbildungspunkte. Der Teilnehmer belegt mit dem Rückenschulleiterkurs bereits den Teil 1 und Teil 2 der funktionellen Schmerztherapieausbildung nach Dr. Brügger FSB®.

Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses erhält jeder Teilnehmer ein Rückenschulzertifikat sowie eine Bescheinigung über den Besuch von Teil I und II der funktionellen Schmerztherapieausbildung nach Dr. Brügger FSB®. Dieses Zertifikat wird für drei Jahre ausgestellt, nach Ablauf dieser Zeit muss ein Refresher-Kurs absolviert werden um die Krankenkassenlizenz beibehalten zu können.

Zielgruppe

In das Bewegungsprogramm eingewiesene Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sportwissenschaftler (Abschlüsse: Diplom, Staatsexamen, Magister, Master, Bachelor mit Baustein Gesundheit/Gesundheitssport und/oder Sporttherapie), Ärzte, Sport- und Gymnastiklehrer, Masseure (mit Ausbildung nach den erweiterten Ausbildungsbedingungen ab 1994), staatl. geprüfte Sportassistenten, Dipl.-Fitness-Ökonomen, Dipl. Gesundheitsmanager.

Lizenzierte Übungsleiter der Turn- und Sportverbände mit der Fortbildung „Sport in der Prävention“ (Lizenzstufe II).

Teilnahmeberechtigt sind auch alle Personen, die sich in Ausbildung zu einem der oben genannten Berufsgruppen befinden. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird ein Zertifikat ausgehändigt.

Leitung

Referententeam des proLife Seminarinstituts Wolfgang Placht & Anna Fiand, Freiburg.

www.placht-pro-life.de

Termin	Freitag, 13. - Dienstag, 17. Juli 2012
Kurszeiten	täglich von 8.30 Uhr - 18.00 Uhr, sowie Montag 19.00 Uhr - 20.30 Uhr
Kosten	520,- Euro zzgl. 25,- Euro für das Kurskript (ca. 400 Seiten) 395,- Euro für Schüler. Bitte der Anmeldung eine Schulbescheinigung beifügen.
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn
Teilnehmerzahl	Bei mehr als 20 Anmeldungen wird ein zweiter Dozent eingesetzt.
Mitzubringen	Gymnastikleidung sowie zusätzlich Laufbekleidung Schüler: DIN-A4-Ordner, 7,5 cm, zum Ablegen des Skripts

Refresherkurs (120311)

Nachqualifizierung der Orthopädischen Rückenschule nach Dr. Brügger gem. den Richtlinien der KddR sowie dem aktuellen GKV-Leitfaden Prävention in der Fassung von 2010

Hintergrund

Seit Juli 2008 fordern die Krankenkassen im Rahmen der Qualitätssicherung eine regelmäßige Nachqualifizierung der Rückenschulleiter. Ein Refresherkurs verlängert die Abrechnungslizenz um weitere drei Jahre (seit 13.09.2008).

Inhalt

Nachqualifizierung der Orthopädischen Rückenschule nach Dr. Brügger im Rahmen eines Ausbildungskurses, d.h. reine Wiederholung der Kursinhalte Ihres Orthopädischen Rückenschulleiterkurses nach Dr. Brügger ohne neue Inhalte.

- Kenntnisauffrischung der präventiven Orth. Rückenschule nach Dr. Brügger (§20 SGB V).
- Erarbeitung eines Kurskonzepts für die rehabilitative Rückenschule (§ 43 SGB V)

20 Fortbildungspunkte

Bescheinigung

Die Teilnehmer erhalten eine Refresherkursbescheinigung zur direkten Einreichung bei den gesetzlichen Krankenkassen

Zielgruppe

Inhaber des Zertifikats Orth. Rückenschulleiter nach Dr. Brügger

Kursleitung

Wolfgang Placht oder Anna Fiand / Team Placht proLife

Termin	Freitag, 13. Juli, bis Samstag, 14. Juli 2012
Kurszeiten	täglich von 8.30 - 18. Uhr
Kosten	195,- Euro zzgl. 20,- Euro für das Skript
Teilnehmerzahl	Im Rahmen der Ausbildung der Orth. Rückenschule nach Dr. Brügger, Kursgarantie sobald die Ausbildung stattfindet
Mitzubringen	lockere Gymnastikkleidung, Sportbekleidung und Laufschuhe für ein kleines Outdoor-Programm, Kursmanual der Ausbildung zum Orth. Rückenschulleiter nach Dr. Brügger
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

KÄNGU-Rückenschule® (130313)

für Kinder & Jugendliche nach dem Brüggerkonzept – Zertifikatskurs –

Zielgruppe

Diese Rückenschule basiert auf der Orthopädischen Rückenschule Dr. Brüggers. Die Krankenkassen setzen voraus, dass die Teilnehmer dieses Kurses bereits über solide Kenntnisse über die Grundlagen der Rückenschule nach Dr. Brügger verfügen.

Vorteile

- Die Kinderrückenschule gilt als Refresher für die Erwachsenen-Rückenschule
- Speziell für die Zielgruppe entwickelte Übungen

Kursinhalt

Die Kinderrückenschule nach Dr. Brügger bezieht sich nicht nur auf eine bestimmte Altersgruppe von Kindern, sondern baut auf ein ständiges Bewegungslernen vom Vorschulkindergarten über die Grundschule bis hin zur weiterführenden Schule auf.

- Verschiedene Evaluationsverfahren (Haltungs- und Bewegungscheck-up)
- Drei Grundkonzepte für Haltungs- und Bewegungsschulung (Kinder- und Jugendrückenschule) nach Dr. Brügger für die verschiedenen Altersgruppen (5 bis 7-Jährige, 8- bis 10-Jährige, 12- bis 14-Jährige)
- Schulung von KindergärtnerInnen, LehrerInnen und Eltern in Form von Durchführung und Planung von Informationsveranstaltungen
- Ergonomieberatung für den eigenen Arbeitsplatz und Spiel- und Lernbereich

20 Fortbildungspunkte

Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat.

Leitung

Mervi Fischbar / Team Placht proLife

Termin	16. - 17. Februar 2013
Kurszeiten	Samstag 8.30 - 18.00 Uhr Sonntag 8.30 - 16.00 Uhr
Kosten	195,- Euro zzgl. 20,- Euro für das Skript
Teilnehmerzahl	mind. 14
Mitzubringen	Gymnastikkleidung sowie zusätzliche Laufbekleidung
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Rückenschul-Progress-Seminar inkl. Wirbelsäulen-Gymnastik-Trainer (120603) Anerkanntes ZVK e.V. / KddR Rückenschulrefresher - Seminar

Seminarziel

In diesem Seminar erfahren Sie die neuesten Entwicklungen in der Präventiven Rückenschule und erhalten gleichzeitig die Qualifikation zum Wirbelsäulen-Gymnastik-Trainer

Seminarinhalte

- neuste Entwicklungen in der Rückenschule
- Rückenschulaufbau-Angebote:
 - Angebotsmöglichkeiten,
 - Training und Trainingsformen,
 - Einsatz von Trainingsgeräten,
 - Einsatz von Musik,
 - Kursstundengestaltung,
 - Marketing und Good Practice,
 - Fördermöglichkeiten

Unterrichtseinheiten: 15 UE

Zielgruppe

Physiotherapeut(inn)en

Leitung

Ein Kurs in Koopertation mit der AG Prävention im ZVK e.V.

Leitung: Heino Gertz

Termin	Freitag, 20. Januar 2012, bis Samstag, 21. Januar 2012
Kurszeiten	1. Tag: 9.00 - 18.00 Uhr 2. Tag: 8.30 - 12.30 Uhr
Kosten	200,- Euro, 170,- Euro für ZVK-Mitglieder
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Fit ins Alter, Fit im Alter (110604) Präventions- und GesundheitsTrainer

Seminarziel

Der Seminar Teilnehmer erfährt, wie ein Trainingsprogramm für ältere Teilnehmer aufgebaut und strukturiert wird. Mit den Inhalten, Leistungsdiagnostik, Bewegungsspiele, Spaß und Freude sowie Motivation zur Bewegung im Out- und Indoor- Bereich.

Seminarinhalte

Epidemiologie und damit verbundene gesellschaftliche Herausforderungen (z. B. zukünftige Kosten des Gesundheitswesens) Prävention und Gesundheitsförderung

- Risikoscreening, Abklärung von Kontraindikationen
- Was ändert sich im Alter?
- Motivierung zum Altersport

Das sensomotorische System - Grundlagen des sensomotorischen Trainings Assessments und Evaluation

Ermitteln der Leistungsfähigkeit in Bezug auf Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination in Theorie und Praxis

Theorie der Trainingslehre und Trainingssteuerung

Übungen zur Verbesserung der Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination in Form von Einzel- Partnerübungen , Bewegungsspiele

Übungsformen mit und ohne Geräte

Positives erleben - Körperwahrnehmung und Körpererfahrung

Praktische Durchführung verschiedener Entspannungsverfahren

Kommunikation im Alter

Stundendurchführungskonzept im Rahmen der Primärprävention

Handlungsfelder und Kriterien des GKV-Spitzenverbandes zur Umsetzung der §§ 20 und 20a SGB V vom 21. Juni 2000 in der Fassung vom 27. August 2010, Kursziele und Stundeninhalte

Planung, Aufbau und Organisation

- Akquise für Selbstzahler
- Einblicke in das Seminar Sturzprävention (Sturzpräventionstrainer des ZVK e.V.)

Zielgruppe

Physiotherapeut(inn)en

Leitung

Ein Kurs in Kooperation mit der AG Prävention im ZVK e.V.

Leitung: Heino Gertz

Termin	Samstag, 21. Januar 2012, bis Sonntag, 22. Januar 2012
Kurszeiten	1. Tag: 13.30 - 18.00 Uhr 2. Tag: 8.30 - 16.30 Uhr
Kosten	200,- Euro, 170,- Euro für ZVK Mitglieder
Teilnehmerzahl	max. 18
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Intensivlehrgang zur Vorbereitung auf die amtsärztliche Heilpraktiker-Überprüfung (110702)

in Kooperation mit den ROLF SCHNEIDER SEMINAREN, Kitzingen

Der Lehrgang befähigt zur Teilnahme an der Heilpraktikerüberprüfung, indem er in kompakter Form medizinisches Basiswissen sowie die Kenntnisse der allgemeinen und speziellen Krankheitslehre, insbesondere die prüfungsrelevanten Themen, vermittelt. Der Lehrgang ist vorrangig für Personen konzipiert, die über ein gutes medizinisches Basiswissen verfügen, wie Angehörige von Heil-Hilfsberufen, oder bei guter Allgemeinbildung in der Lage sind, den Unterricht im häuslichen Eigenstudium intensiv vor- und nachzubereiten.

Der Lehrgang ist auch zur Vorbereitung auf die sektorale Prüfung für Physiotherapeuten geeignet.

Dauer und Inhalte

18 Monate mit 36 Unterrichtstagen am Wochenende und folgenden Unterrichtsthemen

Kurze allgemeine Anatomie und Physiologieeinführung mit Schwerpunkt auf der Pathologie von/vom:

- Skelett, Muskel u. Gelenke
- Herz-Kreislaufsystem und Gefäße
- Harnapparat und ableitende Harnwege
- Niere, (Wasser- und Elektrolythaushalt, Blutdruck usw.)
- Lunge- und Bronchialsystem
- Verdauungstrakt und Darmanhangsorgane
- Hals-Nase-Ohr (HNO) und Auge
- Endokrinologie u. hormonelle Einflussnahme im Körper
- Haut (und Infektionskrankheiten)
- Blut- und Immunsystem
- Nervensystem

Sowie folgende Themen:

- Gesetzeskunde und Infektionskrankheiten, Labor
- Injektionstechnik (Theorie und Praxis) sowie Notfälle in der Naturheilpraxis
- Anamnese und körperliche Untersuchung I, Theorie und Praxis
- Anamnese und körperliche Untersuchung II, Praxis
- Pharmakologie und Arzneimittelkunde
- Vorbereitung auf die schriftliche Überprüfung, Prüfungssimulation
- Vorbereitung auf die mündliche Überprüfung, mit praktischen Übungen, Prüfungssimulation

Beginn voraussichtlich im Oktober 2012

Bei Interesse beachten Sie bitte unsere Website www.schwarzerden.de oder fordern Sie den Lehrgangsprospekt an!

Fachausbildung zum/zur Psychologischen Berater/in - Personal Coach (110703)

Vorbereitung auf die amtsärztliche Überprüfung nach dem Heilpraktikergesetz, eingegrenzt auf das Gebiet der Psychotherapie. Die bestandene Überprüfung durch den Amtsarzt des für den Wohnort zuständigen Gesundheitsamts berechtigt zur Ausübung von Psychotherapie.

Die Fachausbildung befähigt zur eigenständigen Durchführung einer psychologischen / psychosozialen Beratung und zur Krisenintervention. Sie vermittelt die dafür erforderlichen Kenntnisse der Psychiatrie, der wichtigsten psychotherapeutischen Verfahren sowie der Psychologie (insbesondere der Entwicklungs-, Persönlichkeits- und Sozialpsychologie). Sie befähigt zum frühzeitigen Erkennen von Konflikten, zur Erhebung einer individuellen und systemischen Anamnese und Diagnose sowie zur therapeutischen Intervention.

Die Teilnehmer/innen erwerben die Fähigkeit zu lösungsorientiertem Vorgehen und Grundlagen zur Prävention und Mediation von Konflikten. Der Lehrgang bereitet weiterhin auf die amtsärztliche Überprüfung nach dem Heilpraktikergesetz (HeilprG), eingegrenzt auf den Bereich Psychotherapie, vor. Er vermittelt fundierte Kenntnisse in den prüfungsrelevanten Sachgebieten.

Ein Hinweis für Lehrer: Die Akkreditierung der Fachausbildung nach § 65 des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes beim Hessischen Institut für Qualitätssicherung ist erfolgt: 40 Leistungspunkte

Ausbildungsinhalte sind im 1. Ausbildungsjahr:

- Einführung in die Psychologie und Psychotherapie
- Allgemeine Psychologie und Entwicklungspsychologie
- Sozialpsychologie und Gruppendynamik
- Grundlagen der Psychoanalyse und Verhaltenstherapie
- Arbeits- und Organisationspsychologie, Biographieforschung
- Hirnforschung und Konstruktivismus
- Coaching und therapeutisches NLP
- Psychopathologische Befunderhebung und Psychiatrie
- Therapeutische Selbsterfahrung

Ausbildungsinhalte sind im 2. Ausbildungsjahr:

- Therapeutische Gesprächsführung und Intervention
- Grundkonzepte der Psychotherapie
- Therapeutische Anthropologie und Philosophie
- Ganzheitliche Psychotherapie, Systemische Anätze
- Familientherapie, Kinder- und Jugendpsychotherapie
- Gesundheitspsychologie, Gesundheitscoaching (neu!)
- Grundlagen der Mediation, Suchttherapie, Trauerbegleitung (neu!)
- Gesetzeskunde
- Mentale Vorbereitung auf die amtsärztliche Überprüfung

Weiterführende Fortbildungen Beratung/Psychotherapie

Weiterentwicklungen der Verhaltenstherapie *

Dozent: Volker Baums, Dipl.-Psych.,
Psychol. Psychotherapeut

Mediation – ein Vermittlungsverfahren in Konflikt- und Streitfällen

Dozent: Dr. Benedikt Hruschka,
Rechtsanwalt und Mediator

Hypnotherapie/Idiodynamisch-systemische Psychotherapie (ISP) *

Dozent: Markus Marbaise, HP (Psy),
Dipl.-Päd. (Universität)

Philosophisches Coaching in der Praxis

Dozent: Prof. Dr. Hajo Petsch,
Lehrbeauftragter Uni Würzburg

NLP in Psychotherapie und Psychologischer Beratung *

Dozent: Albin Spielvogel, HP (Psy), NLP-Master (DVNLP)

Ort

Seminar- und Fortbildungszentrum für Psychotherapie
am Hubland (S.F.H.), Abtsleitenweg 16,
97074 Würzburg

* Zulassungsvoraussetzung:

Grundkenntnisse Psychotherapie bzw. NLP

Weitere Informationen unter www.sfh-wuerzburg.de
oder unter Tel. 0931/781837 bzw. 781697

Nach dem 1. Ausbildungsjahr findet eine Zwischenprüfung, nach dem 2. Ausbildungsjahr eine Abschlussprüfung statt.

Dauer und Ablauf

24 Monate, 320 Unterrichtsstunden zu je 8 Unterrichtsstunden an 40
Samstagen von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bitte fordern Sie bei Interesse weitere Informationen an.

Lehrgangsinformationen und Aufnahmegespräche

Samstag, 17. März 2012, Samstag, 2. Juni 2012, Samstag, 8. September
2012 jeweils um 10.00 Uhr im Hauptgebäude der Rhön-Akademie.
Nachmittags finden die Aufnahmegespräche statt.

Im Anschluss an die Lehrgangsinformationen bietet das Dozententeam
kostenfreie Workshops an und zwar am

- 17. März 2012 Albin Spielvogel:
Das Sechs-Farben-Denken - eine Kreativitätsstrategie
- 2. Juni 2012; 10 Jahre Lehrgang Psychologischer Berater mit Tag der
Offenen Tür und Workshops.
Zeitnahe Ankündigung auf www.schwarzerden.de
- 8. September 2012 Markus Marbaise:
Glück und Lebensfreude für den Alltag

Zielgruppe

Therapeutische und pflegerische Fachkräfte im Gesundheitswesen,
Personalverantwortliche in Unternehmen, pädagogische Fachkräfte,
Absolventen psychosozialer Studiengänge (Pädagogik, Sozialpädagogik,
Sonderpädagogik), Atem- und Körpertherapeuten/innen sowie an der
Psychotherapie interessierte Laien.

Leitung und Durchführung

Markus Marbaise, HP (Psy), Diplom-Pädagoge (Univ.), und Dozententeam
des Seminar- und Fortbildungszentrums für Psychotherapie am Hubland,
Würzburg; www.sfh-wuerzburg.de

Zum Einstieg ins Thema eignet sich:

Nolting/Paulus: Psychologie lernen, Beltz Verlag

Beginn	Samstag, 27. Oktober 2012
Ende	Ablauf September 2014
Kurszeiten	an 40 Samstagen 10.00 Uhr - 18.00 Uhr
Teilnehmerzahl	mindestens 12, höchstens 16
Kosten	4.200,- Euro, zahlbar in 24 Monatsraten zu 175,- Euro, zzgl. Kosten für die Anschaffung von Fachliteratur (ca. 150,- Euro für Basisliteratur)
Anmeldeschluss	4 Wochen vor Beginn

Ausbildung Kinesiologie (110801)

Touch for Health - BRAIN GYM® - 3 in 1 Konzept

Diese drei Methoden bilden die Basis der Grundausbildung Kinesiologie. Sie eröffnen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit einer weiterführenden Ausbildung und der beruflichen Spezialisierung in

- Gesundheitsfördernder Kinesiologie
- Lernfördernde Kinesiologie
- Lebensberatende Kinesiologie
- Sport- und Wellness-Kinesiologie
- Trainer/in für Selbsthilfegruppen

Die Kursinhalte werden gemäß internationalen Standards gelehrt. Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss eines jeden Kurses ein internationales Zertifikat.

Die Kurse sind als Weiterbildung anerkannt von den Kultusministerien Hessen, Sachsen, Thüringen und Rheinland-Pfalz sowie vom Regierungspräsidium Darmstadt. Die Ausbildung erfolgt entsprechend den Richtlinien und Qualitätskriterien des Europäischen Verbandes für Kinesiologie e.V. und den Frankfurter Gesprächen, Dachverband für freie beratende und gesundheitsfördernde Berufe e.V.

Neu ab Herbst 2011:

Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) Komplementärtherapie (Kinesiologie) Internationale Kinesiologie Akademie in Kooperation mit dem Institut für körperbezogene Therapien der Steinbeis Hochschule.

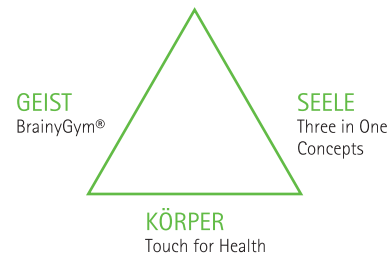
Detaillierte Informationen zum Studium und zu den weiterführenden Ausbildungen:

Ingeborg L. Weber, Internationale Kinesiologie Akademie
Cunostr. 50-52, 60388 Frankfurt-Bergen
Tel.: +49 (6109) 72 39 41, Fax: +49 (6109) 72 39 42
info@kinesiologie-akademie.de, www.kinesiologie-akademie.de

Kinesiologie - was ist das?

KINESIOLOGIE ist die Lehre von der Bewegung der Muskulatur - basierend auf dem Standardwerk von Kendall u.a. "Muskeln - Funktionen und Test" - und deren Beeinflussung durch Stressfaktoren. Die Kinesiologie hat eine schnell wachsende, faszinierende Entwicklung in den ca. 40 Jahren ihres Bestehens durchlaufen und hat sich inzwischen über die ganze Welt ausgebreitet.

Kinesiologie ist eine ganzheitliche Möglichkeit der natürlichen Gesundheitsvorsorge und Pflege. Aus dem historischen Ansatz, sich mit allen Ebenen des Menschen (Körper - Seele - Geist - Sinne) zu befassen, hat sich die Kinesiologie in sehr viele Richtungen entwickelt.



Diese drei Richtungen bilden die Basis für die Grundausbildung in Kinesiologie. Begonnen hat es mit:

• Touch for Health - Gesund durch Berühren

Durch Muskeltesten werden Blockaden und Ungleichgewichte auf der physischen, emotionalen und geistigen Ebene aufgespürt. Durch erneutes Testen werden die Korrekturmöglichkeiten wie Berühren der neurolymphatischen und neurovasculären Reflexpunkte, Ausstreichen der Meridiane, Verbinden von Akupunkturpunkten, bestimmte Körperbewegungen oder Nahrungsansätze herausgefunden und durchgeführt.

So werden die Selbstheilungskräfte angeregt und ein hohes energetisches Niveau erreicht. Die Eigenwahrnehmung und die Wahrnehmung der Umwelt werden gesteigert.

Touch for Health ist die bewährteste und am weitesten verbreitete Methode der angewandten Kinesiologie. Aus ihr haben sich die anderen Richtungen entwickelt. Fachleute (Ärzte, Heilpraktiker, manuelle Therapeuten und Pädagogen) erhalten das Basiswissen der angewandten Kinesiologie. Für den Laien ist es eine Methode der Gesundheitsvorsorge und zum besseren Verständnis der Körperfunktionen.

Pädagogische Kinesiologie

• Brain Gym®

Diese Richtung in der Kinesiologie wurde in den letzten 20 Jahren von Dr. Paul Dennison eingeführt. Mit den Grundlagen aus dem Touch for Health, seinem Wissen aus den Bereichen der Gehirnforschung und seinen Erfahrungen als Leiter eines Heilpädagogischen Zentrums für Kinder in Kalifornien sowie den Kenntnissen seiner Frau Gail, die als Tänzerin arbeitete, entwickelte er das Brain Gym. Lernen ist nicht nur eine Funktion des Gehirns, sondern die Informationen müssen durch die Sinne (Bewegung beider Augen, Hören mit beiden Ohren, Hand-Augen / Fuß-Augen-Koordination, Tasten, Fühlen) erfasst werden und zu den verschiedenen Hirnarealen weitergeleitet werden. Durch die Verarbeitung wird es abgespeichert, als Gedächtnisleistung, oder es führt zu einer adäquaten Handlung.

Mit einfachen körperlichen Übungen und Bewegungsbilanzen werden die Reizleitungsbahnen und die Gehirnzellen aktiviert, so dass das ganze Gehirn mit allen Dimensionen am Lernen beteiligt wird. Besonders tief greifende Veränderungen werden durch die Arbeit mit Zielen und den dazu passenden Übungen erreicht. Brain Gym-Übungen werden in sehr vielen Schulen, Sportgruppen und Seniorengruppen mit großem Erfolg

durchgeführt. Studien belegen die Verbesserung von Lese- und Rechtschreibschwächen.

Emotionale Kinesiologie

• *Tools of the Trade* (Kursanmeldung www.kinesiologie.de)

In dieser Richtung wird Stress abgebaut! Denn ohne Stress kann Lernen leicht sein. Ohne Stress kann man Entscheidungen für sein Leben, seinen Weg und bezüglich seiner Ziele treffen, die einem wirklich nützen. Das Ziel dieser Arbeit liegt darin, sich von eingefahrenen, unbewussten Reaktionsmustern auf Ereignisse zu lösen und zu überlegten Schritten in Richtung auf das, was man wirklich möchte, zu gelangen.

Das wird erreicht mittels verschiedener kinesiologischer Techniken, die sich sowohl ganz altes Wissen (Meridiansystem der Chinesen), wie auch die allerneuesten Ergebnisse der Hirnforschung zu eigen machen. Es wird an emotionalen Themen gearbeitet mit Hilfe des einzigartigen VERHALTENSBAROMETERS, das aus dieser Richtung stammt. Inzwischen nutzen viele Kinesiologen und kinesiologischen Systeme das Verhaltensbarometer. In dieser Richtung sind auch Erkenntnisse aus der Verhaltensgenetik integriert, die das Verständnis eigenen und fremden Verhaltens bedeutend erleichtern.

Das gesamte Programm kann sowohl als Beratungsausbildung genutzt werden, wie auch allein für den Eigenbedarf oder den eigenen Umgang mit Stress. Immer wird mit fortschreitender Arbeit auch eine Persönlichkeitsentwicklung einhergehen, die sowohl die persönliche Entfaltung unterstützen kann, aber auch eine Ausbildungsbasis darstellt. Nach Absolvieren der gesamten Kursreihe wird es auch möglich, selber Kurse zu unterrichten. Der Besuch der aufeinander folgenden Kurse kann entweder zügig innerhalb eines Jahres erfolgen oder sich über einen längeren Zeitraum erstrecken, da die Kurse kontinuierlich jedes Jahr neu angeboten werden.

Kosten je Kurs	
Touch for Health I - IV	jeweils 215,- Euro zzgl. Skript
Brain Gym I - II	jeweils 215,- Euro zzgl. Skript
Brain Gym III	jeweils 235,- Euro zzgl. Skript
Teilnehmerzahl	max. 24
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn. Bei Anmeldung ab 7 Tage vor Kursbeginn wird von der Dozentin eine Pauschale von 25,- Euro für Verwaltungsmehraufwand erhoben.

Regelmäßige Kurszeiten TFH und Brain Gym®	
1. Tag	19.00 Uhr - 21.30 Uhr
2. Tag	9.00 Uhr - 12.30 Uhr, 13.45 Uhr - 18.00 Uhr, TFH I bis 21.00 Uhr
3. Tag	9.00 Uhr - 12.30 Uhr

Gesund durch Berühren — Touch for Health I

Inhalte

Es wird das Basiswissen der Angewandten Kinesiologie vermittelt. Philosophie, Theorie und Grundbegriffe des Touch for Health.

- Die Kunst des Muskeltestens mit Vortest
- 14 Muskeltests für die Hauptmuskeln und Hauptmeridiane des Körpers
- 5 Standard- und Ausgleichsverfahren:
 - a) Massage der neurolymphatischen Punkte zur Stimulierung des lymphatischen Systems
 - b) Berührung der neurovasculären Punkte zur Anregung der Durchblutung
 - c) Abfahren der 14 Meridiane zum Ausgleichen der Meridianenergie
 - d) Ausgleichen über Supplemente
 - e) Ansatz-Ursprung-Technik
- Challenge

Weitere Standardtechniken:

- 14 Muskelbalancen nach Maximalzeituhr
- Überkreuzbewegung zur Körper-Geist-Integration
- Emotionaler Stressabbau
- Überprüfen und Stärken der Ohren- und Augenenergie
- Testen von Nahrungsmitteln
- Einfache Schmerzhilfe

Zielgruppe	Ärzte, Heilpraktiker, manuelle Therapeuten sowie interessierte Laien
1. Seminar-Termin (110801_b)	30. März - 1. April 2012
Beginn	Freitag, um 19.00 Uhr
Ende	Sonntag, um 12.30 Uhr
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn
2. Seminar-Termin (110801_c)	12. - 14. Oktober 2012
Beginn	Freitag, um 19.00 Uhr
Ende	Sonntag, um 12.30 Uhr
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn
Mitzubringen	Warme und bequeme Kleidung und eine Wolldecke

Gesund durch Berühren – Touch for Health II

Inhalte

Wiederholung und Vertiefung von Touch for Health 1

- 14 neue Muskeltests mit entsprechenden Standard-Ausgleichsverfahren (neurolymphatisch, neurovasculär, meridianbezogen, Supplemente, Ansatz-Ursprung-Technik); zusätzlich Tonisierung- und Sedierung-Akupressurpunkte
- Funktionskreislokalisierung
- Überenergie finden über Alarmpunkte
- Korrektur über Spindelzellen und Golgisehnenrezeptoren
- Ying-Yang
- Balance mit dem Meridian-Rad:
 - a) Biberdammregel
 - b) Mittag-Mitternacht-Gesetz
 - c) Dreieck
 - d) Quadrat
- Theorie der fünf Elemente
- Fünf-Elemente-Einpunkt-Balance
- Farbbalance
- Tageszeitbalance
- Meridianmassage
- „Meridianspaziergang“ bei Schmerzen
- ESR Zukunft
- Cross Crawl zur Integration

Zielgruppe	Ärzte, Heilpraktiker, Manuelle Therapeuten sowie interessierte Laien
Termin (110801_e)	4. – 6. Mai 2012
Beginn	Freitag, um 19.00 Uhr
Ende	Sonntag, um 12.30 Uhr
Mitzubringen	Warme und bequeme Kleidung und eine Wolldecke
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Gesund durch Berühren – Touch for Health III

Inhalte

Wiederholung und Vertiefung von Touch for Health I und II

- 14 neue Muskeltests mit entsprechenden 6 Standardausgleichsverfahren (neurolymphatisch, neurovasculär, meridianbezogen, Supplemente, Ansatz-Ursprung-Technik, Tonisierung- und Sedierung-Akupressurpunkte)
- Theorie der reaktiven Muskeln, Test und Korrektur
- Reaktive Meridiane
- Zielbalance mit Emotionen der fünf Elemente
- Laut-Balance mit den fünf Elementen
- Schmerzklopfen bei chronischen Schmerzen
- Schrittkoordination
- Posturaler Stressabbau
- Chinesische Pulstestung
- Mehr-Mode
- Verweil-Mode
- Haltungsanalyse
- Tibetische Achten
- Stressabbau auf alte physische Traumata

Zielgruppe	Ärzte, Heilpraktiker, Manuelle Therapeuten sowie interessierte Laien
Termin (110801_f)	8. - 10. Juni 2012
Beginn	Freitag, um 19.00 Uhr
Ende	Sonntag, um 12.30 Uhr
Achtung	Die Teilnahme an einem anerkannten Kurs I und einem Kurs II Touch for Health wird vorausgesetzt!
Mitzubringen	Warme und bequeme Kleidung und eine Wolldecke
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn



*Internationale Kinesiologie
Akademie®*

NEU:

STUDIENGANG

BACHELOR OF SCIENCE (B.Sc.)

KOMPLEMENTÄRTHERAPIE (KINESIOLOGIE)

Zugang auch ohne Abitur möglich!

Dualer Studiengang mit idealer Verbindung
von Theorie und Praxis

Selbständigkeit in eigener Praxis

Karrierechancen durch akademischen Abschluss

Weiterhin bieten wir an:

• **Kurse in Kinesiologie**

• **Ausbildungen in Kinesiologie:**

Gesundheitsfördernde Kinesiologie,

Lernfördernde Kinesiologie,

Lebensberatende Kinesiologie,

Sport- und Wellness-Kinesiologie

• **Hypnose-Ausbildung**

Internationale Kinesiologie Akademie

Ingeborg L. Weber MSc

Cunostr. 50-52

60388 Frankfurt-Bergen

Tel.: 06109-723941

Fax: 06109-723942

E-Mail: info@kinesiologie-akademie.de

Internet: www.kinesiologie-akademie.de



**Mit allen Sinnen -
von allen Sinnen**

Internationales Forum

23. und 24. Juni 2012

Hotel Friedberger Warte

Frankfurt am Main

Veranstalter:

Internationale Kinesiologie Akademie

Cunostraße 50-52

D-60388 Frankfurt am Main

Tel.: 0 61 09 - 72 39 41

Fax: 0 61 09 - 72 39 42

info@kinesiologie-akademie.de

www.kinesiologie-akademie.de



**Europäischer Verband
für Kinesiologie e. V.**

Cunostraße 50-52

D-60388 Frankfurt am Main

Tel.: 0 61 0 9 - 72 39 46

Fax: 0 61 09 - 72 39 47

info@evfk.de

www.kinesiologie-verband.de

*Die Anerkennung vom Regierungspräsidium Darmstadt
als Fortbildung auf dem Gebiet der Kinesiologie
(gemäß dem Umsatzsteuergesetz) wird beantragt.*

Gesund durch Berühren – Touch for Health IV

Inhalte

Wiederholung und Vertiefung von Touch for Health I, II und III

- Fünf-Elemente-Emotionsbalance
- Theorie der Akupunktur-Punkte u. die Verknüpfung untereinander
- Luo-Punkte
- Reaktive Muskeln nach der Fünf-Elemente-Lehre
- Neurolymphatische Entlastung
- Beidseitige Muskelschwächen
- Wirbelsäulenreflexe
- Gefrorene Muskeln
- Testen von Nahrungsmitteln
- 42 Muskeltests stehend
- Zusammenfassung nach der Fünf-Elemente-Lehre
- Surrogat-Test

Termin (110801_h)	24. - 26. August 2012
Beginn	Freitag, um 19.00 Uhr
Ende	Sonntag, um 12.30 Uhr
Achtung	Die Teilnahme an einem anerkannten Kurs I, II und III Touch for Health wird vorausgesetzt
Mitzubringen	Warme und bequeme Kleidung und eine Wolldecke
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Brain-Gym®

LATERALITÄT DES GEHIRNS

Inhalte

In Brain-Gym® I lernen wir, die richtigen Ziele zu finden und sie nach bestimmten Kriterien zu formulieren. Exakte und richtige Ziele sowie Anforderungen erzeugen Stress und blockieren das Gehirn und somit die positive Einstellung. Der Schwerpunkt liegt auf dem Überkreuzen der Mittellinie, die die linke logische Gehirnhälfte und die rechte kreative Gehirnhälfte und Körperseite verbindet. Durch gezielte körperliche Übungen, die sehr einfach von Kindern und älteren Menschen ausgeübt werden können, wird über das Corpus Callosum die Bahnung hergestellt. Die neuronale Verknüpfung der beiden Gehirnhälften über die Mittellinie ermöglicht das Sehen mit beiden Augen, das Hören mit beiden Ohren und koordinierte Körperbewegungen. Jede dieser Fähigkeiten ist die Grundlage zu stressfreiem Lernen und anderen Aktivitäten. Diese bilateralen Fähigkeiten der rechten und linken Gehirnhälfte arbeiten dann im Zusammenspiel mit dem Mittelhirn (Oben-Unten-Dimension) und dem Hirnstamm (Vorne-Hinten-Dimension).

1. Termin (110801_j)	1. - 3. April 2012
Beginn	Sonntag, um 19.00 Uhr
Ende	Dienstag, um 12.30 Uhr
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn
2. Termin (110801_k)	14. - 16. Oktober 2012
Beginn	Sonntag, um 19.00 Uhr
Ende	Dienstag, um 12.30 Uhr
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn
Achtung	Vorraussetzung ist, als Grundlage einen Kurs Touch for Health I zu besuchen. Die Kurse können sowohl als Gesamtheit als auch einzeln belegt werden.

Brain-Gym® II

FOKUSSIERUNG UND ZENTRIERUNG

Inhalte

Die Lateralität, die in Brain Gym I integriert wurde, wird erweitert. Die Fokussierung (Hinten-Vorne-Dimension) des Hirnstammes wird in Verbindung mit Zielen ausgetestet. Ist diese Fähigkeit vorhanden, kann vorausschauendes Denken angeborene, instinktive Überlebensreflexe lenken. Die Zentrierung (Oben-Unten-Dimension) des Mittelhirns wird ebenfalls in Verbindung mit Zielen ausgetestet. Diese Fähigkeit dient der Balance, abstraktes Denken und Emotionen zu integrieren und erlerntes Wissen mit der eigenen Persönlichkeit zu verbinden. Erst wenn alle drei Dimensionen des Gehirns miteinander kommunizieren, ist stressfreies Lernen möglich.

1. Termin (110801_m)	3. - 5. April 2012
Beginn	Dienstag, um 19.00 Uhr
Ende	Donnerstag, um 12.30 Uhr
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn
2. Termin (110801_n)	16. - 18. Oktober 2012
Beginn	Dienstag, um 19.00 Uhr
Ende	Donnerstag, um 12.30 Uhr
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn
Achtung	Die Kurse können sowohl als Gesamtheit als auch einzeln belegt werden. Die Teilnahme an Brain-Gym II setzt voraus, dass Sie bereits an einem anerkannten Brain-Gym I-Kurs teilgenommen haben.

Brain Gym® III GEHIRNORGANISATIONSPROFILE

Inhalte

Jeder Mensch hat ein Grundmuster, wie er bevorzugt Augen, Ohren, Gehirnhälfte, Hände und Füße zur Informationsaufnahme, Verarbeitung und Handlung einsetzt. Diese Grundmuster bestimmen seinen Lernstil und zum Teil auch seine Begabung. Diese Profile werden erarbeitet und mit kinesiologischen Übungen optimiert, so dass bei Stress und längeren Anforderungen adäquates Lernen und Handeln möglich ist.

1. Termin (110801_p)	5. - 6. April 2012
Beginn	Donnerstag, um 15.00 Uhr (Seminar auch abends bis 21.30 Uhr)
Ende	Freitag, um 18.00 Uhr
2. Termin (110801_q)	18. - 19. Oktober 2012
Beginn	Donnerstag, um 15.00 Uhr (Seminar auch abends bis 21.30 Uhr)
Ende	Freitag, um 18.00 Uhr
Voraussetzungen	Brain-Gym I und II
Mitzubringen	Bequeme Kleidung
Anmeldeschluss	Drei Wochen vor Beginn

Leitung

Ingeborg L. Weber

Diakonie-Krankenschwester, Dozentin für Krankenpflege, Med.-Techn. Assistentin und leitende Lehr-MTA. Seit 1993 als Heilpraktikerin in eigener Praxis tätig. Gründung und Leitung der Internationalen Kinesiologie Akademie in Frankfurt. Gründung und 1. Vorsitzende Europäischer Verband für Kinesiologie e.V., Präsidiumsmitglied im Deutschen Naturheilbund e.V. (DNB e.V.) für das Referat Gesundheitspolitik, Mitglied im Beirat der Association of Natural Medicine in Europe (ANME e.V.), Europäische Masterstudiengänge Health Science und Integrated Child Development am Interuniversitären Kolleg für Gesundheit und Entwicklung Graz, Österreich.

Bausteinreihe Wellness

Dort wo meine Seele gestreichelt wird, da lasse ich mich nieder (110909)

Der Wunsch nach Wohlbefinden, Entspannung und Ausgleich nimmt ständig zu. Wellness ist kein Modetrend, sondern eine neue Lebenseinstellung, bei der die Menschen bestrebt sind, mit sich selbst und ihrer Umwelt in Harmonie zu leben. Wellness führt zu mentalen und psychischen Wohlbefinden, macht Spaß und trägt entscheidend zu einem positiven Lebensgefühl bei. Wellness bedeutet weit mehr als nur herkömmliche Vitalisierung des Körpers, sie integriert neben der Fitness die verschiedensten Formen von Entspannung und Erholung mit dem Ziel, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen.

Die Bausteinreihe Wellness vermittelt in ihren drei Modulen vier verschiedene Wellness-Techniken

- Abhyanga
- Kräuterstempel – Massage
- Hot Stones
- Lomi-Lomi-Nui

Alle Module können einzeln gebucht werden.

Zielgruppe

Physiotherapeuten/innen, Ergotherapeuten/innen, Kosmetiker/innen, Masseur/innen, Physikalische Therapeuten/innen, examinierte Pflegekräfte, Angehörige anderer medizinischer Berufsgruppen

Leitung

Tanja Swoboda, Krankenschwester, Wellnessberaterin IHK, Wellnesstherapeutin IHK, selbstständig seit 2007; in Kooperation mit Maik Hartwig, www.ergoseminar.de

Abhyanga (110909_a)

Die Technik der liebevollen Hände, so wird die berühmte Ganzkörperölanwendung auch genannt. Sie stellt in der ayurvedischen Schönheitspflege auch heute noch die Basis aller Behandlungstechniken dar. Bei Ayurveda handelt es sich um eine mehrere tausend Jahre alte Wissenschaft, die fast alle medizinischen Disziplinen einbezieht oder zumindest tangiert. Abhyanga ist die wirkungsvollste Behandlung im Ayurveda und wird mit speziell ausgewählten Ölen am ganzen Körper angewendet. Die Behandelten erleben einen Zustand von tiefer Entspannung, inneren Frieden und Leichtigkeit.

Theorie

1. Was ist Ayurveda?
2. Die fünf Elemente
 - Die drei Doshas
 - Kleine Typenbestimmung
 - Kurzer Konstitutionstest
3. Ayurvedische Massagen und ihre Wirkung
 - allgemeine Wirkung auf die ayurvedischen Massagen
 - Wirkung der einzelnen Massagen
 - Kontraindikationen
4. Massageöle
 - Basisöle
 - Öle für Therapien
 - Wellnessöle

Praxis

- Typbestimmung und Auswahl des Öls
- Die Massage

Termin	18. - 19. Februar 2012
Kurszeiten	Samstag 9.00 - 18.00 Uhr Sonntag 9.00 - 16.00 Uhr
Kosten	240,- Euro
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Kräuterstempel-Massage und Hot Stones (110909_b)

Die Kräuterstempel-Massage ist ein exklusives, exotisches Verwöhnprogramm, das auf Früchten, Gewürzen und Kräutern basiert. Die unterschiedlich gefüllten Stempel mit erlesenen Pflanzen aus den besten Anbaugebieten dieser Welt entfalten in heißes Öl getauchte eine tief greifende Wirkung. Sie genießen das Gefühl herrlich warmen Öles und spüren die angenehme Hitze der mit getrockneten Kräutern gefüllten Stempel auf Ihrer Haut. Die Haut erfährt durch diese außergewöhnliche Verbindung von anregenden Essenzen und einer asiatischen Massagetechnik strahlende Frische.

Inhaltsübersicht

- Der Massageraum
- Kurzer Überblick zu Kräutern und deren Wirkungsweise
- Erläuterung zur Auswahl der Materialien
- 6 Kräuterstempel herstellen
- Massagetechniken mit Kräuterstempeln und deren Anwendungen
- Kontraindikationen

Hot Stones ist, wie der Name schon sagt, eine Behandlung mit heißen

Steinen, die in Respekt vor dem traditionellen Wissen der nordamerikanischen Ureinwohner angewendet wird. Spezielle Steine, die in der Lage sind Wärme lange zu speichern, werden in einem elektrischen Wärmebecken auf rund 85°C erhitzt und behutsam auf die Energiebahnen des Körpers gelegt. Die in den Körper eindringende Wärme steigert gemeinsam mit sanften Aromaöl-Behandlungen die Durchblutung bis in tiefe Schichten des Körpers. Die Blutzirkulation und die Gewebefunktionen werden angeregt, der Lymphfluss unterstützt, Zellen vermehrt mit Sauerstoff versorgt und das Immunsystem gestärkt. Verspannungen lösen sich, vitale Energien können wieder frei fließen und viele Körperfunktionen werden positiv beeinflusst. Hot-Stone-Behandlungen erneuern somit ganzheitlich das Körpergefühl, aktivieren körpereigene Energiequellen und verhelfen zu neuer geistiger Frische. Körper, Geist und Seele finden wieder zu einer ausgeglichenen Balance.

Inhaltsübersicht

- Ursprung
- Wirkungsweise und Anwendungsgebiete
- Kontraindikationen
- Auswahl der Massageöle
- Räumlichkeiten und Arbeitsmaterial
- Durchführung der Massage

Termin	13. - 15. April 2012
Kurszeiten	Freitag 9.00 - 18.00 Uhr Samstag 9.00 - 18.00 Uhr Sonntag 9.00 - 18.00 Uhr
Kosten	320,- Euro
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Lomi-Lomi-Nui (110909_c)

Die „Königin der Massagen“ ist eine Ganzkörperbehandlung aus Hawaii, die aus den Elementen Berührung, Tanz und Energiearbeit besteht. Lomi-Lomi-Nui hat nicht nur das Ziel, verspannte Muskeln zu lockern, sondern den Menschen in seiner Gesamtheit anzusprechen. Der Wellnesstherapeut behandelt aus einer Haltung von bedingungsloser Hingabe und Akzeptanz. Der Körper des Empfangenden und seine Bedürfnisse sind das Skript für diese Behandlung. Lange, fließende Bewegungen, teilweise mit dem Unterarm ausgeführt, wechseln sich ab mit sanfter Energiearbeit. Diese Art der Hinwendung in Verbindung mit warmem Körperöl und begleitet von harmonischer Musik bewirken ein Entspannen und Loslassen auf allen Ebenen des Seins. Es werden sanfte Techniken angewendet, die Blockaden im Körper sowie in den Gelenken lösen. Im Laufe der Behandlung werden immer tiefere Schichten des Körpers von Stressverkrampfungen befreit. Lomi-Lomi-Nui bewirkt einen Prozess der tiefen Reinigung und des Wohlempfindens. Ein Fest für die Sinne und ein nährender Weg zu tiefer Entspannung. Der Behandelte kommt wieder in Kontakt mit sich

selbst, mit dem Urzustand des Seins, wo Vertrauen, Liebe und Frieden vorherrschen. Dann ist es leicht, sich selbst und der Welt wieder mit einem Lächeln zu begegnen.

- Die sieben hawaiianischen Grundprinzipien
- Leitsätze
- Wirkungsweise und Anwendungsgebiete
- Vorbereitung des Massageraums, des Gastes und des Öls
- Durchführung der Massage in Abschnitten/ dann ganz
- Kontraindikationen

Termin	3. - 4. November 2012
Kurszeiten	Samstag 9.00 - 18.00 Uhr Sonntag 9.00 - 16.0 Uhr
Kosten	240,- Euro
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Tonus-Training für Therapeuten (111005) nach Angelika Rieckmann

Die richtige Spannung (Tonus) der Muskeln ermöglicht harmonische Bewegungsabläufe und körperliches Wohlbefinden. Sind die Muskeln verspannt, kommt es zu Bewegungseinschränkungen, Steifheit und Schmerz.

Neurologische, orthopädische und psychosomatische Erkrankungen führen oft zu gravierenden Veränderungen des Muskeltonus. Diese manifestieren sich in akuten und chronischen Fehlhaltungen und pathologischen Bewegungsabläufen.

In der manuellen Behandlung mit TONUS-TRAINING normalisiert der Therapeut die Spannung der Muskulatur beim Patienten und schafft damit die Voraussetzung für physiologische Haltung und Bewegung. Dabei wird zugleich die Körperwahrnehmung bewusst und aktiv trainiert. Neu geordnet erlebt der Patient subjektive und objektive Verbesserungen, die nachhaltig wirken.

Indikationen

- Rückenschmerzen
- Schulter-Nacken-Beschwerden
- Tennisellenbogen
- Kopfschmerzen
- Fehlhaltungen und Bewegungseinschränkungen
- Sensibilitätsstörungen
- Erkrankungen des ZNS/Schlaganfall

TONUS-TRAINING wird seit mehreren Jahren in Klinik und Praxis angewendet. Durch tägliche Rückmeldung der Patienten hat sich dieses für die Behandlung neurologischer und orthopädischer Patienten gleichermaßen geeignete, stimmige und erfolgreiche Behandlungskonzept entwickelt, das eine Lücke schließt im gängigen Versorgungssystem unserer Patienten.

Kursinhalte Teil I

- Auffinden von Tonusauffälligkeiten in Rumpf und Extremitäten
- Erkennen muskulärer Zusammenhänge als Ursache für die Symptome
- Regulieren des Muskeltonus durch manuelle und energetische Methoden
- Lösen von Gelenkblockaden (u. a. Beinlängendifferenz, Beckenschiefstand, ISG)
- Aktivieren und Stabilisieren der Regenerationsmechanismen
- Gestaltung einer Ganzkörperbehandlung

16 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

Kursinhalte Teil II

In diesem Seminar werden die Techniken des Grundkurses Teil I erweitert: Zur Tonusregulierung im Bereich des Rumpfes, der Extremitäten und des Nackens werden Variationen und Ergänzungen theoretisch und praktisch vermittelt. Die Teilnehmer lernen weitere Behandlungsmöglichkeiten gezielt für Becken, Arme und Beine sowie Kopf, Gesicht und Kiefer. Lösungen für hartnäckige Tonusprobleme werden vorgestellt und geübt.

Fallbeispiele aus der therapeutischen Praxis und Supervision für die Teilnehmer aus eigenen Erfahrungen runden das Programm ab.

16 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

Zielgruppe

Ergo-, Physiotherapeuten, Masseur, Heilpraktiker

Leitung

Angelika Rieckmann, Ergotherapeutin seit 1988, Berufserfahrung in den Bereichen Neurologie, Orthopädie, Pädiatrie, Behindertenarbeit, Autorisierte Ausbilderin der Klangmassage nach Peter Hess, NLP-Practitioner, Bobath-Therapeutin, Weiterbildungen u. a. in Dorn-Therapie, Fußreflexzonen-therapie, Rolfing, Feldenkrais

Termine	Teil 1 2. - 3. Juni 2012 Teil 2 17. - 18. November 2012
Kurszeiten	Sa. 9.30 - 12.30 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr So. 9.30 - 12.30 Uhr, 13.30 - 15.00 Uhr
Kosten	440,- Euro, Die Kursteile können nur komplett gebucht werden.
Mitzubringen	Ein Laken, ein großes Handtuch, eine Decke und ein kleines Kopfkissen
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Ausbildung zum Reflexzonentherapeuten / Reflexzonenpraktiker (120901)

Am weitesten vom Kopf entfernt findet sich etwas Einzigartiges, unser Fußgewölbe. Dieses finden wir nur beim Menschen, es garantiert uns, dass wir aufrecht durch unser Leben gehen können. Leider erhält es im Alltag, aber auch im medizinisch-therapeutischen Bereich immer noch zu wenig Zuwendung und Aufmerksamkeit. Uns ist dadurch gar nicht bewusst, welche faszinierende Struktur und vor allem welche therapeutischen Möglichkeiten in der Fußarbeit stecken. Seit einigen Jahren setzt sich allerdings immer mehr die Einsicht durch, dass im Fuß doch mehr steckt als gemeinhin angenommen wird. Selbst Schulmediziner bestätigen die regenerierende und wohltuende Wirkung der Methode. Wer sich einmal auf die Reflexzonenarbeit eingelassen hat, wird sie schätzen lernen. In diesem Kurs werden Sie Ihren Fuß von einer neuen Seite kennen lernen. Sie werden umfassend eingeführt in das therapeutische Arbeiten mit der Reflexzonen-therapie. Einen großen Stellenwert der Ausbildung nimmt außerdem die Anwendung der Methode bei speziellen Krankheitsbildern (Diabetes, Parkinson etc.) ein.

Inhalte Kurs 1

- Einführung in die Reflexzonen-therapie
- Indikationen/Kontraindikationen
- Fußanatomie
- Einführung in die fünf Elementelehre und die Behandlung der Hauptorgane
- gezielte Balancetechniken zur Stabilisierung (Alzheimer Patienten, chronisch Kranke, Hyperaktive)
- Das Holzelement mit den Reflexzonen Leber, Gallenblase und Augen über den Fuß balancieren.
- Aktivierung des Stoffwechsels über Fußreflexzonen-therapie
- Behandlung von Migräne und Kopfschmerzen
- einzigartige Möglichkeiten das Muskelsystem über den Fuß balancieren
- Reflexzonen-therapie bei statisch-muskulären Erkrankungen (Wirbelsäule, Schulter-Armsyndrom, Knieproblemen, ...)
- Das Wasserelement mit den Reflexzonen des Hormonsystems und der Chakrenarbeit am Fuß balancieren.
- Zähne und Kiefergelenk und ihr Einfluss auf die energetische Verfassung.

Inhalte Kurs 2

- Wiederholung Kurs 1
- Das Immunsystem über den Fuß balancieren
- Schmerz-therapie und Fußreflexzonen-therapie
- Das Lymphsystem über den Fuß behandeln
- Neurolymphatische Reflexe am Fuß
- Verdauungsprobleme über den Fuß behandeln
- Das Erdelement über den Fuß balancieren
- Das Feuerelement über den Fuß balancieren

- Das Metallelement über den Fuß balancieren
- Herz-Kreislaufkrankungen und Fußreflexzonentherapie
- Neurologische Erkrankungen und Fußreflexzonentherapie
- Atemkrankungen und Fußreflexzonentherapie
- Allergien und Unverträglichkeiten und Fußreflexzonentherapie

Inhalte Kurs 3

- Wiederholung der ersten beiden Kurse
- Therapiekurs
- Aufbau von Behandlungen
- Entwicklung von Behandlungsplänen
- Herdlehre (Narben, Zähne, Muskeln, Wirbel) und die Auswirkung auf Gesundheit und Krankheit.
- Handreflexzonentherapie
- Ohrreflexzonentherapie
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Fachkräfte aus medizinischen Berufen, die die Reflexzonentherapie in ihre Arbeit integrieren möchten.

Interessierte Laien, die eine Methode der Gesundheitsvorsorge erwerben und einen Einblick in körperliche Zusammenhänge erhalten möchten.

Kursleitung

Stephan Heinz, staatl. anerkannter Ergotherapeut, Shiatsu-Therapeut, Kinesiologe, TFH-Instructor, Fußreflexzonentherapeut, Begründer Sensorische Integrative Kinesiologie und Meridianmassage am Fuß Nähere Informationen: Praxis für Körperwahrnehmung und Lernberatung Stephan Heinz, Tel.: 06 61/2000

Bitte zu allen Kursen mitbringen

Wärmflasche, Decke, Schreibmaterial, Malstifte und Zeichenblock

Termin	Teil 1 4. - 6. Mai 2012 Teil 2 8. - 10. Juni 2012 Teil 3 7. - 9. September 2012
Kurszeiten	Freitag: 16.00 – 21.00 Uhr Samstag: 9.30 – 20.00 Uhr Sonntag: 9.00 - 16.00 Uhr
Kosten	840,- Euro, zzgl. vier Sitzungen bei einem Reflexzonentherapeuten im Verlauf der Ausbildung.
	Die Kursreihe kann nur komplett gebucht werden.
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Körperreflexzonentherapie (120907)

Dieser Kurs eignet sich für alle, die von den Techniken der angewandten Reflexzonentherapie fasziniert sind. In diesem Kurs lernen Sie gezielt die Körper- und Organfunktion mittels verschiedener Reflexzonen zu stimulieren. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Kurses ist die Psychosomatik der Organe.



- Die Wirbelsäule über die Wadenmuskulatur behandeln
- Wichtige Reflexzonen am Rumpf
- Griffte aus der Bindegewebsmassage, um den Organismus über den Rücken stimulieren
- Akupressursysteme
- Neurolymphatische Reflexzonen und Techniken
- Reflexzonen am Oberschenkel
- Emotionen und Organe
- Muskelreflexzonen
- Der Kinesiologische Muskeltest und sein gezielter Einsatz, um energetische Ungleichgewichte herauszufinden

Leitung

Stephan Heinz, staatl. anerkannter Ergotherapeut, Shiatsu-Therapeut, Kinesiologe, TFH-Instructor, Fußreflexzonentherapeut, Begründer Sensorische Integrative Kinesiologie und Meridianmassage am Fuß Nähere Informationen: Praxis für Körperwahrnehmung und Lernberatung Stephan Heinz, Tel.: 06 61/2000

Termin	23. - 25. November 2012
Kurszeiten	Freitag bis Sonntag jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr
Kosten	260,- Euro
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Facial Reflexes in Balance (120902) Gesichtsreflexzonentherapie nach Heinz

Der Kurs vermittelt Ihnen die Grundlagen der Facereflexologie nach Stephan Heinz. Sie findet wirkungsvolle Einsatzmöglichkeiten bei stressbedingten Anspannungszuständen, Sensibilitätsstörungen, Lähmungen im Gesicht, Kiefergelenksproblemen, Hautproblemen, Migräne, in der Geburtsvorbereitung, zur Entspannung der mimischen und Kiefergelenksmuskulatur sowie bei statisch muskulären Dysbalancen.

Sie erlernen im Kurs 1

Gesichtsreflexzonen - Herausforderungen des Klienten anhand von Struktur und Funktionszeichen im Gesicht zu erkennen und über Reflexzonenstimulation in Balance zu bringen - Muskeln des Gesichtes, Auswirkungen von Stress auf Mimik und Ausdruck des Gesichtes - natürliches Facelift über Muskeltechnik - Bedeutung des craniosacralen Systems und des Kiefergelenks für die Organisation unseres inneren Gleichgewichts - sanfte, energetische Techniken, die den Organismus über das Gesicht stimulieren - Wirbelsäule über Reflexzonen im Gesicht zu behandeln.

Sie erlernen im Kurs 2

Physiognomie und menschliches Verhalten – Strukturen des Gesichtes deuten und Bedürfnisse herausfiltern - das Lymphsystem über das Gesicht behandeln - die Meridiane des Gesichtes balancieren - die Akupunkturpunkte im Gesicht und am Kopf lokalisieren und sie gezielt einsetzen, um Blockaden aufzulösen - emotionale Bedeutung aller Akupunkturpunkte des Gesichtes - sanfte Balancegriffe, die über das Gesicht den gesamten Körper erreichen - Switching und neurologische Dysorganisation - Erarbeiten von Behandlungsabläufen für diverse Krankheitsbilder.

Dieser Kurs ist für alle gedacht, die Freude und Spaß an Massage und Reflexologie haben. Neben den praktischen Arbeiten im Kurs, wird eine intensive theoretische Auseinandersetzung über die funktionellen Zusammenhänge im Körper stattfinden.

Leitung

Stephan Heinz, staatl. exam. Ergotherapeut, Heilpraktiker für Psychotherapie, Begleitender Kinesiologe (DGAK), Autor des Buches „Kommunikation mit den Füßen“, Weitere Informationen unter www.stephan-heinz.de

Termine	Teil 1: 23. – 25. März 2012 Teil 2: 27. – 29. April 2012
Kurszeiten	Freitag 10.00 Uhr – 21.00 Uhr Samstag 9.00 Uhr – 18.00 Uhr Sonntag 9.00 Uhr – 12.30 Uhr
Kosten	550,- Euro für beide Kursblöcke; die Ausbildung kann nur komplett gebucht werden.
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Kursbeginn

Schule Schwarzerden

Seit 1927 immer in Bewegung!
Gemeinsam lernen und arbeiten



Berufe mit Zukunft

- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Physiotherapie für Masseure
- Osteopathie



Wohnheim

auf dem idyllischen Schulgelände mit gemeinschaftlicher Nutzung der Küchen und Nasszellen.



Gemeinsame Mittagsmahlzeiten

Das abwechslungsreiche Speisenangebot unserer Küche zeigt, wie anregend gesunde Ernährung sein kann, und bietet immer eine vegetarische Alternative.

Neu: Bachelor-Studium mit Zukunft

ausbildungsbegleitend für Schülerinnen und Schüler der Ergotherapie- und der Physiotherapieschule Schwarzerden in Kooperation mit der Hamburger Fern-Hochschule



Schwarzerden/Rhön e.V.

36129 Gersfeld-Bodenhof
Tel. 066 54 / 91 844-0 · Fax 066 54 / 91 84 490
info@schwarzerden.de · www.schwarzerden.de

Peter Hess-Klangmassage

Alltäglich erfahrener Stress macht anfällig für Krankheiten und beeinträchtigt die Lebensqualität. Die innere Harmonie wird empfindlich gestört – der Mensch kommt aus dem Gleichgewicht. Hier setzt die *Peter Hess-Klangmassage* als höchst wirksame Entspannungsmethode an: die sanfte Lösung von Verspannungen und Blockaden in Körper und Seele ermöglicht Neubelebung und Stärkung der Selbstheilungskräfte.

Der Pädagoge und Diplom-Ingenieur Peter Hess aus Uenzen in Niedersachsen hat 1984 die Klangmassage entwickelt und den Bedürfnissen der Menschen in den westlichen Kulturen angepasst. In einer vorgegebenen Abfolge werden Klangschalen an verschiedenen Körperpartien angeschlagen. Die Massierten liegen dabei bequem in Bauch- oder Rückenlage. Vorteilhaft ist, dass für die Klangmassage keine Kleider abgelegt werden müssen. In der Regel wird die Klangmassage schnell akzeptiert und als besonders wohl tuend empfunden.

Ihre sanfte Wirkungsweise macht die *Peter Hess-Klangmassage* zu einer äußerst effektiven Methode, die erfolgreich in Pädagogik, Heilkunde, Pflege und Therapie sowie Wellness eingesetzt wird. Die Grundausbildung umfasst insgesamt 86 Unterrichtsstunden (inklusive Supervision).

Seminarstandort Rhön-Akademie

Auch im Jahr 2012 werden unsere zentralen Aus- und Weiterbildungsseminare wieder in der Rhön-Akademie stattfinden.

Intensivausbildungen in der Rhön-Akademie

10.-17.02.2012	10.-17.08.2012
09.-16.03.2012	14.-21.09.2012
13.-20.04.2012	12.-19.10.2012
25.05.-01.06.2012	16.-23.11.2012

Blockausbildung für Pädagogen und Berater

10.-13.05.2012	22.-26.08.2012
----------------	----------------

Weitere Intensivausbildungen

20.-27.01.2012	Oer-Erkenschwick
15.-22.04.2012	Hude bei Bremen
03.-15.06.2012	Ikaria/Griechenland
21.-28.09.2012	Raum München

Blockausbildung mit Peter Hess in Edertal-Bringhausen

16.-20.05.2012	11.-15.07.2012
----------------	----------------

Unser Fachhandel „Senang“

In freundlicher und entspannter Atmosphäre finden Sie hier Klangschalen, Gongs sowie weitere Klangmaterialien, Fachliteratur, CDs und anderes Schönes. Unsere geschulten Mitarbeiterinnen beraten Sie gerne. Geöffnet ist „Senang“ jeden Samstag von 13 bis 19 Uhr und bei Seminaren des Peter Hess Instituts. Sie erreichen uns telefonisch unter 06654-918170, per Fax: 06654-918480 oder E-Mail: senang@peter-hess-institut.de

Unser Meditationsraum „Sangha“

Ein Raum, in dem Klang und Stille erlebbar sind: Klangmassagen - auch auf Klanglege oder Klangstuhl -, Meditationen und kleinere Seminare. Kontakt: telefonisch unter 01577-73807011 oder per E-Mail: senang@peter-hess-institut.de

Das Programmheft 2012 mit allen Terminen und vielen Informationen rund um die Peter Hess-Klangmassage erhalten Sie ab September 2011 beim:

Peter Hess Institut

Ortheide 29, 27305 Uenzen
Telefon: 04252-9389114, Fax: -9389145
E-Mail: info@peter-hess-institut.de



Ausführliche Informationen finden Sie im Internet:

www.peter-hess-institut.de und
www.klangpaedagogik.de



Kindermassage (110908)

Spüren, was gut tut

In diesem zweitägigen Workshop erfahren Sie, welche immense Bedeutung die Haut für die frühkindliche Entwicklung hat, und wie Sie diese über gezielte Kindermassage stimulieren und anregen können. Wissenschaftliche Studien belegen, dass die Hirnreifung angeregt wird und die Kinder zentrierter und ausgeglichener sind.

Inhalte

- Die Haut als Wahrnehmungssystem und ihre Bedeutung für die frühkindliche Entwicklung
- Der Mororeflex und seine Bedeutung
- Massagespiele
- Akupressurpunkte zur Stimulierung des Gehirns und der allgemeinen Reife
- Klopfmassage
- Bürstenmassage
- Breussmassage für Kinder
- Basistechniken der Fußreflexzonenmassage für Kinder
- Hand- und Ohrreflexzonenmassage zur Stimulierung der Sinne
- Tibetische Kindermassage nach Stephan Heinz
- Aromaöle und ihr Einsatz in der Kinderheilkunde
- Massageöle – selbst herstellen
- Das Trampolin als Massagegerät

Wir arbeiten in diesem Kurs auf der Grundlage des Buches von Stephan Heinz „Spüren was gut tut – Kindermassage“, erschienen bei BOD.

Zielgruppe

Alle, die mit Kindern arbeiten und leben

Leitung

Stephan Heinz, staatl. anerkannter Ergotherapeut, Shiatsu-Therapeut, Kinesiologe, TFH-Instructor, Fußreflexzonentherapeut, Begründer Sensorische Integrative Kinesiologie und Meridianmassage am Fuß Nähere Informationen: Praxis für Körperwahrnehmung und Lernberatung Stephan Heinz, Tel.: 06 61/2000

Termin	11. – 12. Februar 2012
Kurszeiten	Samstag 9.00 Uhr – 18.00 Uhr Sonntag 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Kosten	175,- Euro
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Kursbeginn

Shiatsu-Massage (110903)

Grundlagenkurs 1

Inhalte

Shiatsu ist eine ganzheitliche Energiemassage zur Förderung des körperlichen, geistigen und seelischen Wohlbefindens. Durch Harmonisierung des Energieflusses werden die Selbstheilungskräfte angeregt und die Gesundheit gestärkt. Sie erleben tiefe Entspannung und Vitalität. Es werden Grundtechniken vermittelt, die zur Anwendung bei sich selbst und bei anderen geeignet sind.

Shiatsu wird am bekleideten Körper gegeben, liebevoll, achtsam, ruhig. Chinesische Atem- und Bewegungsübungen zur Findung der eigenen Mitte runden den Kurs ab.

Der Grundlagenkurs wird zweimal angeboten

Zielgruppe

Geeignet für interessierte Laien; auch ergänzend zu einer Tätigkeit im medizinischen Bereich.

Leitung

Elke von Monkiewitsch, Tel. 06661/6068186

Heilpraktikerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Shiatsu-Therapeutin

Termine (110903_a) (110903_b)	20. – 22. Januar 2012 22. – 24. Juni 2012
Beginn	Freitags um 19.00 Uhr
Ende	Sonntags um 12.00 Uhr
Übrige Kurszeiten	täglich 9.30 Uhr - 18.00 Uhr
Kosten	165,- Euro
Teilnehmerzahl	max. 16
Mitzubringen	Eine Decke, kleines Kissen, warme bequeme Kleidung
Anmeldeschluss	Zwei Wochen vor Beginn

EUTONIE INSTITUT

Barbara Franco Palacio®



- **Therapeutische Einzelarbeit**
- **Kursangebot für interessierte Einsteiger und Geübte**

Zertifizierte Aus- und Weiterbildung

Qualifizierte Basisausbildung (10 Wochenendseminare),
Vertiefung (6 neuntägige Seminare) und Spezialisierungsseminare.
Abschluss mit Zertifikat und Diplom.

EUTONIE INSTITUT Barbara Franco Palacio®

Kleiner Hertzenweg 2 • 68799 Reilingen

info@eutonie-institut.de

Tel. 06205 / 16 571

Grundlagenkurs 2

Inhalte

Das Seminar führt in die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) als theoretisches Hintergrundwissen der Shiatsu-Massage ein. Die alle Lebensbereiche durchdringende Philosophie von Yin und Yang und die Fünf-Elemente-Lehre werden durch eine Kombination von intellektueller und emotionaler Wahrnehmung und Lernen erfahrbar. Die Seminarteilnehmer lernen eine Ganzkörpermassage und wichtige Akupressurpunkte kennen. Eine Shiatsu-Selbstbehandlung, bei der die eigene Entspannung im Mittelpunkt steht, sowie tägliche Atem- und Bewegungsübungen helfen, die eigene Mitte zu finden.

Zielgruppe

Alle Interessierten mit medizinischen Vorkenntnissen sowie interessierte Laien

Leitung

Elke von Monkiewitsch

Heilpraktikerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Shiatsu-Therapeutin

(110903_e)	
Beginn	Donnerstag, 22. November 2012 um 19.00 Uhr
Ende	Sonntag, 25. November 2012 um 12.00 Uhr
Übrige Kurszeiten	täglich 9.30 Uhr - 18.00 Uhr
Kosten	255,- Euro
Teilnehmerzahl	max. 16
Mitzubringen	Eine Decke, kleines Kissen, warme bequeme Kleidung
Anmeldeschluss	Zwei Wochen vor Beginn

Bei hinreichender Nachfrage kann ein Ausbildungslehrgang beginnen. Informationen erhalten Sie auch von der Dozentin unter , Tel. 06661/6068186.

Ayurveda

Ausbildung und Einführungsseminar

Ayurveda, die Wissenschaft vom langen und gesunden Leben, ist eine uralte Heilkunst, die von indischen Weisen vor mehr als 5000 Jahren entwickelt wurde.

Die Ayurveda Yoga Massage ist essentieller Bestandteil dieser ganzheitlichen Naturheilkunde und bringt Körper, Geist und Seele wieder in Gleichgewicht und Harmonie.

Diese fundierte Ausbildung in zwei Teilen vermittelt professionelles Wissen und Können in einer Atmosphäre von Entspannung und Inspiration. Sie befähigt, professionelle Ayurveda-Behandlungen anzubieten, z.B. in eigener Praxis oder in Fitness-Studios, Thermen und Wellness-Hotels.

Die Ausbildungen sind besonders geeignet für Menschen in heilenden oder helfenden Berufen wie: Masseure, Körpertherapeuten, Physiotherapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Hebammen, Krankenschwestern, Ernährungsberater.

Jedoch sind auch Menschen mit wenig oder keiner Erfahrung herzlich willkommen, die die Welt von Ayurveda erforschen möchten.

Die Teilnahme wird Ihr Leben und Ihre Gesundheit bereichern und bietet ausgiebig Gelegenheit für Austausch und zum Auftanken.

Kursleitung

Shaan Paul Greiner, Heilpraktiker seit 1985, Ayurveda-Therapeut/Ausbilder und Meditationslehrer, eigene Praxis in Witzenhausen, Referent im In- und Ausland

Einführungsseminar

Seele von Ayurveda – zum Kennen lernen

In dieser Einführung werden die Grundprinzipien der ayurvedischen Massage vermittelt, mit deren Hilfe wir unsere Sensitivität verbessern und Harmonie, Gesundheit und Wohlbefinden unterstützen können.

Ayurveda Yoga Massage Level 1

Die Ayurveda Yoga Massage ist eine sehr entspannende und zugleich energetisierende Tiefengewebsmassage, die den Energiefluss durch den gesamten Körper erhöht. Verspannungen in den Muskeln werden gelöst, der Energiefluss aktiviert und die Beweglichkeit der Gelenke und Wirbelsäule durch eine Variation von Yoga-Dehnungen verbessert.

Ayurveda Yoga Massage Level 2

Level 2 der Ayurveda Yoga Massage vertieft die in Level 1 erworbenen Fähigkeiten und vermittelt mehr Flexibilität und Sicherheit während des Massierens.

Inhalte:

- weiterführende Massagetechniken
- neue spezifische Dehnungen zur Lockerung und Mobilisation der Gelenke
- Aufbau einer Behandlung / Behandlungsreihe
- Masseur/Klient-Dynamik
- Kommunikationstechniken
- und natürlich viel Spaß und Genuss

Einführungsseminar	(120904-a)
Beginn	Samstag, 5. Mai 2012, 9.00 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Ende	Sonntag, 6. Mai, 9.30 - 12.30, 13.30 - 17.00 Uhr
Kosten	180,- Euro
Level 1	(120904-b)
Beginn	Montag 27. August 2012, 9.00 Uhr
Ende	Freitag 31. August 2012, 13.00 Uhr
Kosten	395,- Euro
Level 2	(120904-c)
Beginn	Montag 15. Oktober 2012, 9.00 Uhr
Ende	Freitag 19. Oktober 2012, 13.00 Uhr
Kosten	395,- Euro

Eutonie® als Gesundheits-Coaching

Sich gut fühlen mit Eutonie Gerda Alexander®

Körperlich und geistig finden Sie Zeit zum Loslassen, Entspannen und Besinnen. Eutonie zu üben trägt dazu bei, die Signale des Körpers besser zu verstehen und hilft Ihnen, sich in Ihrem Körper zuhause zu fühlen.

Das schafft Raum für Wesentliches und gleichzeitig begegnen Sie den Anforderungen des Alltags gelassener.

Ich vermittele Ihnen in Ruhe und Bewegung, wie sich Verspannungen lösen lassen. Sie lernen, wie Sie sich bei körperlichen Beschwerden, Schmerzen, Schlafstörungen und den verschiedenen Erscheinungsformen von Stress und Überforderung auch selbst helfen können.

Eutonie Gerda Alexander® Bewegungs- und Atem-Erfahrung lässt sich ebenso im Alltag einsetzen.

Leitung: Ursula Cremer

Dipl. Eutonie-Pädagogin und -Therapeutin, freiberuflich tätig u.a. für die Stadt Wolfsburg und 2000 bis 2007 für die Volkswagen-Coaching GmbH (mit Qualitätszertifikat)

Eutonie-Einzelbehandlungen biete ich außerhalb der Gruppenstunde an.

Seminartermine an der Rhön-Akademie Schwarzerden

Sonntag, 13. Mai, bis Freitag, 18. Mai 2012

Sonntag, 7. Oktober, bis Freitag, 12. Oktober 2012

Beginn um 16.00 Uhr im Gymnastiksaal

Ende um 12.00 Uhr

Kosten: Seminargebühr: 190,- Euro, zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung nur über die Dozentin. Ihre Anmeldung und Fragen richten Sie bitte telefonisch oder schriftlich an Ursula Cremer, Alte Landstraße 20, 38446 Wolfsburg
Fon/Fax 05361/53250, ursula.cremer@t-online.de, www.eutonie-cremer.de

MediAkupress® (110905)

Medizinische Akupressur und Qi Gong

MediAkupress® vereinigt in sich Aspekte der traditionellen chinesischen Medizin (TCM), verschiedener Akupressurtechniken, Qi Gong, humanistischer Psychologie, daoistischer Philosophie und Prinzipien der Alexandertechnik. Aufgrund seines ganzheitlichen Therapieansatzes kann MediAkupress u.a. schmerzlindernd wirken, beruhigend und zentrierend, regulierend bei funktionellen Störungen, lösend bei Verspannungen sowie Bewegungseinschränkungen sowohl auf der körperlichen wie auch auf der geistig emotionalen Ebene. Weiterhin steigert es die Selbstwahrnehmung. Damit ist es bei vielen Krankheitsbildern sowohl aus dem Bereich Orthopädie wie auch der Neurologie Gynäkologie und Inneren Medizin gut einsetzbar. Der Kurs kann nur komplett gebucht werden. 40 UE an zwei Wochenenden.

Inhalte der Basisausbildung

- Allgemeine theoretische und praktische Einführung in die Qi Arbeit
- Das System der 12 Hauptleitbahnen
- Das Erlernen von ca. 50 Akupressurpunkten, die Unterscheidung in Nah- und Fernpunkte und ihre Kombinationsmöglichkeiten
- Einfachen Lagerung auf Grundlage der Alexandertechnikprinzipien
- Einführung in die humanistische Psychologie
- Einführung in die daoistische Philosophie (Yin Yang Prinzip) und deren praktische Umsetzung in der Arbeit mit MediAkupress
- Qi Gong: Pal Dan Gum, Übungen zur Pflege der Lebendigkeit
- Erstellung einer individuellen Diagnose (Tastbefund) und Einsatzmöglichkeiten als eigenständige Behandlungsmethode.
- Ausführliche Erläuterung zur einfache Ergänzung und Integrationsmöglichkeiten in anderen Techniken.
- Einsatzmöglichkeiten bei unterschiedlichen Krankheitsbildern und in unterschiedlichen Berufen

Zielgruppe

Physiotherapeuten, Masseur, Ergotherapeuten, Logopäden

Leitung

Gudrun Göhler, Heilpraktikerin in eigener Praxis, Lehrerin für MediAkupress® und Qigong Yangsheng. Nähere Informationen unter www.gudrun-goehler.info oder telefonisch: 05422/930929

Termine	Basiskurs 1: 23. - 25. November 2012 Basiskurs 2: 14. - 16. Dezember 2012
Kurszeiten	freitags 15.00 Uhr - 20.00 Uhr samstags 9.00 Uhr - 18.00 Uhr sonntags 9.00 Uhr - 15.00 Uhr
Kosten	380,- Euro für beide Kursteile
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn
Mitzubringen	Bequeme, lockere Kleidung, dicke Socken, Schreibzeug

TaijiDao (111001)

Ausbildungsreihe zum Lehrer / zur Lehrerin

Praktikergrad 1

Das TaijiDao-System ist ein vollständiges Trainingssystem der inneren Kampf-, Selbstheilungs- und Selbstkultivierungskünste Chinas. Es vereint auf der Basis der daoistischen Philosophie und der Erkenntnisse der traditionellen chinesischen Kultur der Lebenspflege und Medizin den Kerngehalt der drei großen inneren Kampfkünste Taijiquan, Bagua Zhang und Xingyiquan und des Qi Gong miteinander. Der wissenschaftliche Aufbau, die innovative Methodik und das gut strukturierte Ausbildungskonzept des TaijiDao-Systems erlauben sowohl systematische Ausbildung als auch individuelle Schwerpunktsetzung in den Bereichen Kampfkunst, Gesundheit und Spiritualität.

Inhalte Praktikergrad 1

Der Praktikergrad 1 beinhaltet den jeweils 1. Satz der Sitz- und Liegemeditation, der Energieleit- und Seidenübungen sowie zwei stehende Säulen und Grundtechniken des Bagua. Abgerundet wird das praktische Übungsgut durch die umfangreiche Theorie der Inneren Kampfkünste und der Lebenspflege, deren Kenntnis es erst ermöglicht, die eigene Übungspraxis systematisch zu vertiefen und sich somit den vollen Bedeutungsgehalt der Trainingsmethoden zu erschließen und ihren Kern auf das alltägliche Leben zu übertragen.

Weitere Informationen auch zu den Terminen von Praktikergrad 2 können Sie bei der Rhön-Akademie Schwarzerden anfordern.

Leitung

Detlef Just, vierter Lehrergang bei der Europäischen TaijiDao Gesellschaft, zum Lehrer zertifiziert vom Taijiquan & Qigong Netzwerk Deutschland. Von 1987 bis 1996 Ausbildung zum Taiji und Qi Gong Lehrer in München und London bei Meister Chu King Hung. Mehrere Reisen nach China, seit 2000 enger Schüler von Meister Shen Xijing, der das TaijiDao-System entwickelt hat. Lehrer an eigener Schule in Bad Brückenau.

1. Termin	7. - 8. Mai 2012
2. Termin	13. - 14. August 2012
3. Termin	19. - 20. November 2012
Kurszeiten	Jeweils montags und dienstags von 9.00 bis 16.00 Uhr
Kosten	150,- Euro je Termin die Ausbildungsreihe kann nur komplett belegt werden
Anmeldeschluss	4 Wochen vor Beginn

Beim dritten Termin kann eine Prüfung abgelegt werden. Das erfolgreiche Bestehen wird mit einer Duan Urkunde der Europäischen TaijiDao Gesellschaft bestätigt. Die Prüfungsgebühr beträgt 52,- Euro

Feldenkrais® Der aufrechte Gang (121002)

Inhalte

Der aufrechten Gang, den wir fast alle einmal als Kleinkinder erworben haben, ist den meisten von uns im Laufe der Jahre verloren gegangen. Und doch bleibt er uns als inneres Bild für eine freie Haltung, und als Sinnbild für Aufrichtigkeit immer vor Augen.

Der Physiker, Bewegungs- und Verhaltensforscher Dr. Moshe Feldenkrais kreierte eine Vielzahl von spannenden und wirkungsvollen Bewegungs- und Wirkungsvollen Bewegungen zum aufrechten Gang, die Inhalt dieses Kurses sein werden. Sie werden etwas von der Mühelosigkeit erleben, die sich einstellt, wenn Sie aufhören Ihre Muskeln unnötig anzustrengen. Sie bekommen eine Ahnung davon, was es heißt, sich vom Skelett tragen zu lassen. Und Sie werden erstaunt sein, welche neuen Erkenntnisse die Wissenschaft anzubieten hat, um elastischer und aufrechtere durchs Leben zu gehen.

Leitung

Andreas Schulz, Wiesbaden

Feldenkrais-Lehrer, Bewegungspädagoge, Diplom-Pädagoge. Von 1986 - 2007 Dozent für Feldenkrais und Bewegungsstudien an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt. Lehrtätigkeit für Physio- und Ergotherapeuten sowie für Sänger und Gesangspädagogen. Mitglied des Feldenkrais Verband Deutschland (ehemals Feldenkrais-Gilde).

» www.feldenkrais-andreasschulz.de

Beginn	Freitag, 11. Mai 2012
Ende	Sonntag, 13. Mai 2012
Kurszeiten	Freitag 19.00 Uhr - 21.00 Uhr Samstag 9.30 Uhr - 17.45 Uhr Sonntag 9.30 Uhr - 12.15 Uhr
Kosten	160,- Euro
Mitzubringen	Warme Bewegungskleidung, Wolldecke, wenn möglich
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Stress lass nach! (111003)

Stressprävention mit der Feldenkrais-Methode

1. Wie reagieren Sie körperlich auf Stress?

Sind Sie der Stresstyp, der mit Anspannung des Rückens und des Nackens versucht, dem Stress zu trotzen? Oder raubt Ihnen der Stress alle Energie, sodass Sie eher zusammensinken? Wird Ihre Atmung flacher oder ihr Kiefer fester?

Mit der Feldenkrais-Methode lernen Sie Ihre individuellen Stressmuster kennen. Sie erfahren, wie Stress entsteht und wie Sie Ihre Fähigkeit zur Selbstregulation in angespannten Situationen wiedererlangen können.

2. Was machen diejenigen anders, die relativ unbeschadet durch Krisen und belastende Situationen hindurch kommen? Mit anderen Worten: Was hält uns trotz widriger Umstände gesund? Hier werden die Erkenntnisse der Salutogenese und Resilienz-Forschung einbezogen.

Mit Hilfe achtsam ausgeführter Bewegungen können Sie überflüssige Spannungen abbauen und gesundheitsfördernde Haltungen und Verhaltensweisen entwickeln, damit Sie frei über sich verfügen können - auch in Zeiten von Terminstress, Arbeitsdruck und Zeitmangel.

Dieser Kurs ist ein Präventionskurs im Bereich „Stress/Entspannung“ und wurde zusammen mit der SECURVITA-Krankenkasse entwickelt. Versicherte der SECURVITA erhalten einen Zuschuss zu den Kursgebühren in Höhe von max. 120,- Euro. Fragen Sie wegen einer Kostenbeteiligung bei Ihrer Krankenversicherung nach.

Leitung

Andreas Schulz, Wiesbaden

Feldenkrais-Lehrer, Bewegungspädagoge, Diplom-Pädagoge. Von 1986 - 2007 Dozent für Feldenkrais und Bewegungsstudien an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt. Lehrtätigkeit für Physio- und Ergotherapeuten sowie für Sänger und Gesangspädagogen. Mitglied des Feldenkrais Verband Deutschland (ehemals Feldenkrais-Gilde).

Beginn	Freitag, 2. November 2012
Ende	Sonntag, 4. November 2012
Kurszeiten	Freitag 19.00 Uhr - 21.00 Uhr Samstag 9.30 Uhr - 12.15 Uhr, 15.00 Uhr - 17.45 Uhr Sonntag 9.30 Uhr - 12.15 Uhr
Kosten	160,- Euro
Teilnehmerzahl	max. 20
Mitzubringen	Bequeme Bewegungskleidung und eine Wollecke, Schreibzeug
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Eutonie (111004)

Wohlbefinden durch Körperbewusstsein – Entspannung – Bewegung

Eutonie ist eine körperorientierte Methode und bedeutet „Energieausgleich“. Sie führt den Lernenden zur Bewusstheit seines Körpers und sucht durch vertiefte Aufmerksamkeit und einfache Wahrnehmungs- und Bewegungsübungen zur individuellen Wohlspannung zu finden. In Ruhe und Bewegung schult die Eutonie effektive Bewegungsabläufe und die Optimierung der Körperhaltung.

Eutonie ist grundlegend einfach und dabei mit minimaler Anstrengung zutiefst wirksam. Sie hat sich bei psychosomatischen Krankheiten bewährt und zeigt Erfolge bei Beschwerden der Muskeln, Gelenke und Blutgefäße sowie des Nervensystems.

Eutonie...

- bietet Hilfe im Umgang mit körperlicher und seelischer Belastung. Fehlspannungen lösen sich und neue Kräfte werden frei.
- dient der Gesundheitsvorsorge und der persönlichen Weiterentwicklung
- hilft Stress, Spannungen und Schmerzen zu regulieren
- ist sinnvolles und wesentliches Lernen

Leitung

Barbara Franco Palacio

Dipl.Sozpäd., Dipl.-Eutoniepädagogin-therapeutin, eigene Praxis, Erwachsenenbildung, spezialisiert in der Einzelarbeit mit Behinderten. Dozentin an der Gerda Alexander Schule in Offenburg. Eutonie im Schulunterricht, 2006 Gründung und Leitung des EUTONIE INSTITUT Barbara Franco Palacio®. Berufsbegleitende Weiter- Ausbildung in Eutoniepädagogik und Eutonitherapie Informationen: www.eutonie-institut.de

Bitte zu allen Kursen mitbringen

warme, bequeme Hosenkleidung, Wollsocken, eine Decke, ein kleines Kissen

Teilnehmerzahl

jeweils max. 20

Eutonie-Frühjahrskurs Wohlspannung für Körper, Geist und Seele

Zielgruppe

Therapeuten, Pädagogen, Einsteiger und Geübte

(111004_a)	
Beginn	Donnerstag, 1. März 2012, um 14.00 Uhr mit dem Kaffeetrinken, Kursbeginn um 15.00 Uhr
Ende	Samstag, 3. März 2012 um 17.30 Uhr
Kosten	170,- Euro, 160,- Euro für Bundesmitglieder
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Eutonie-Sommerkurs Innovative, ressourcenorientierte Körperarbeit

Zielgruppe

Therapeuten, Pädagogen, Interessierte mit Erfahrung.

Anerkannt nach § 8 der Hessischen IQ- und Akkreditierungsverordnung:
40 Leistungspunkte.

(111004_b)	
Beginn	Dienstag, 31. Juli 2012 um 12.30 mit dem Mittagessen, Kursbeginn 15.00 Uhr
Ende	Sonntag, 5 August 2012 um 12.00 Uhr
Kosten	260,- Euro
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Eutonie-Herbstkurs – Intensive Körperarbeit. Mit allen Sinnen lernen!

Zielgruppe

Therapeuten, Pädagogen, Einsteiger und Geübte

(111004_d)	
Beginn	Donnerstag, 4. Oktober 2012, um 14.00 Uhr mit dem Kaffeetrinken, Kursbeginn um 15.00 Uhr
Ende	Samstag, 6. Oktober um 17.30 Uhr
Kosten	170,- Euro, 160,- Euro für Bundesmitglieder
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Lehrer/in für Autogenes Training (111006)

Inhalt

Nach dem Kurs sind Sie in der Lage, die Grund- und Mittelstufe des Autogenen Trainings für Erwachsene und Kinder zu unterrichten. Die praktische Durchführung der Kurse wie Unterrichtsräume, Preisgestaltung und Werbung werden ebenfalls besprochen. Besonderen Wert wird auf die gehirngerechte, ganzheitliche Vermittlung des Autogenen Trainings gelegt.

Mindestens 35 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

Zielgruppe

Personen aus dem medizinischen Bereich, Interessierte, Wenn Sie entsprechende Kurse für Krankenkassen anbieten wollen, dann klären Sie bitte unbedingt ab, ob Sie die sonstigen geforderten Voraussetzungen erfüllen. Diese können von Kasse zu Kasse unterschiedlich sein.

Leitung

Elke von Monkiewitsch, Heilpraktikerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Lehrerin für Autogenes Training, Tel. 06661/6068186

Beginn	Mittwoch, 24. Oktober 2012, um 19.00 Uhr
Ende	Sonntag, 28. Oktober 2012, um 12.30 Uhr
übrige Kurszeiten	täglich um 9.30 Uhr - 18.00 Uhr
Kosten	320,- Euro
Teilnehmerzahl	max. 13
Mitzubringen	Woldecke, Kissen, warme Kleidung
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Ausbildung zum Kursleiter in Progressiver Muskelentspannung für Erwachsene (111008)

Inhalt

Die Progressive Muskelrelaxation (PMR) ist eine effektive und bewährte Methode, um die Körperwahrnehmung zu schulen und dadurch wieder Zugang zu seinen eigenen Bedürfnissen zu finden. Durch bewusstes Erleben von Anspannung und Entspannung wird eine tief greifende Lösung von muskulären und seelischen Blockaden erreicht. Die PMR eignet sich hervorragend für kinästhetisch und taktil veranlagte Menschen, die z.B. mit den Übungsformen des Autogenen Trainings nur unzureichende Erfolge erzielen können.

In diesem Kurs erfahren Sie die geschichtlichen und theoretischen Hintergründe der Progressiven Muskelentspannung nach Jacobsen. Sie lernen, wie Sie Gruppen und Einzelpersonen in der PMR unterrichten und diese auch zu motivieren, die Übungen im Alltag umzusetzen. Des Weiteren werden Möglichkeiten der Krisenintervention und organisatorische und rechtliche Fragen geklärt.

Diese Ausbildung befähigt Sie dazu, die Progressive Muskelentspannung im Rahmen der Primärprävention § 20 SGB V durchzuführen. Die Krankenkassen erstatten auf Anfrage bis zu 80% der Kosten für die von Ihnen durchgeführten Kurse.

32 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

Leitung

Stephan Heinz, Heilpraktiker für Psychotherapie, staatl. anerkannter Ergotherapeut, Begleitender Kinesiologe DGAK, Tel. 0661/2000

Beginn	Donnerstag, 13. Dezember 2012, um 10.00 Uhr
Ende	Sonntag, 16. Dezember 2012, um 18.00 Uhr
Kosten	450,- Euro
Teilnehmerzahl	max. 18
Mitzubringen	Decke, Handtuch, Kissen
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Unsere Gene haben nicht das letzte Wort (121011) Schlaue Zellen: Erfahrungen prägen unsere Gene.

Lange Zeit meinte man, dass letztlich die Gene unser Schicksal bestimmen. Neue Forschungen sehen das anders: So wichtig es ist, was in unseren Genen „geschrieben“ steht, mindestens genau so wichtig ist, wie die Gene abgelesen werden.

Konkret: unsere Erfahrungen, Gedanken, soziale Beziehungen und Umweltfaktoren haben einen starken Einfluss auf unsere Gene, schalten sie – je nachdem – an oder ab.

Der von den Eltern geerbte genetische Code hat nicht das letzte Wort über uns.

Die Forschungen, die das untersuchen, werden deshalb auch als Epigenetik (= über den Genen liegend) bezeichnet. Hier geht es um Informationen, die unser Erbgut steuern.

Die revolutionären Ergebnisse der Epigenetik und wichtige Erkenntnisse der Neurobiologie ermutigen uns, unseren Lebensstil achtsamer und bewusster zu gestalten. Zugleich ergeben sich aus ihnen wichtige positive und optimistische Konsequenzen für pädagogisches sowie psycho-, ergo- und physiotherapeutisches Handeln.

In diesem Seminar wird es um die intelligenten, lernfähigen Zellen in unseren Genen und die neuen pädagogischen und therapeutischen Perspektiven, die sich daraus ergeben, gehen.

Leitung

Prof. Dr. Hajo Petsch, Dipl.-Pädagoge, Universität Würzburg

Termin	12. Mai 2012, 9.30 - 17.00 Uhr
Kosten	95,- Euro inkl. Mittagessen, Kaffee, Kuchen
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Traumarbeit/-therapie (121010)

Der Träumer kann durch wertfreie, spiegelnde Kommunikation mit dem Therapeuten und der Gruppe verschiedene Möglichkeiten einer Sinnhaftigkeit erkennen.

Traumarbeit gibt uns die Möglichkeit, uns besser kennen zu lernen.

In Phasen der Neuorientierung und des Umbruchs kann es zu intensiven Traumerlebnissen kommen, die zu einer Chance für uns werden können.

15 UE à 45 Minuten

Leitung

Elke von Monkiewitsch, Tel. 06661/6068186

Heilpraktikerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Lehrerin für Autogenes Training

Termin	Samstag, 3. November 2011, 10.00 - 18.00 Uhr Sonntag, 4. November 2011, 9.30 - 12.30 Uhr
Teilnehmerzahl	max. 8
Kosten	150,- Euro
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Beginn

Wandern, tanzen, singen in der Rhön (121009)

Wer?

Wir Ehemaligen und Freunde von Schwarzerden
Gemeinsam die (hohe) Rhön wieder entdecken und abends Lieder und Tänze aus dem Gedächtnis hervorlocken.

Wer macht mit?

Leitung

Arnhilt Titze, geb. Blabusch (Pfeife)

Termin	10. - 17. Juni 2012
Beginn	Sonntag, um 12.30 Uhr mit dem Mittagessen
Ende	Sonntag, um 13.00 Uhr nach dem Mittagessen
Kosten	130,- Euro, 50,- Euro für Bundesmitglieder
Teilnehmer	max. 20
Anmeldeschluss	4 Wochen vor Beginn



Unsere Dozenten und Kooperationspartner

Dozenten

Name, Vorname	Thema
Bacha, Salah	» Funktionsorientierte Myo-Fasziale Therapie » Funktionelle Muskelketten
Bakker, Jeroan	» Manuelle Therapie UWS
Franco Palacio, Barbara	» Eutonie-Kurse
Fries, Peter	» Manuelle Therapie OWS
Gellert, Wolfgang	» Manuelle Therapie Theoriekurs
Gertz, Heino	» Fit ins Alter, Fit im Alter » Rückenschul-Progress-Seminar
Göhler, Gudrun	» MediAkupress
Goll, Martina	» Manuelle Therapie UEX
Greiner, Paul	» Ayurveda Yoga
Hartwig, Maik	» Constraint-induced-Movement Therapy (CIMT) » Hemiplegie Schulter und Rumpf » Neglectphänomene / Pushersyndrom » Grundkurs Dysphagie » Training der Feinmotorik » Update Armrehabilitation » Workshop Neurologie
Heber, Jens	» N.A.P.
Heinz, Stephan	» Ausbildung zum Reflexzonentherapeuten / Reflexzonenpraktiker » Facial Reflexes - Gesichtsreflexzonen » Kindermassage » Körperreflexzonentherapie » Lehrer für progressive Muskelentspannung
Heller, Barbara	» M-ABC-2
Hesse, Ulrich	» CranioSacrale Therapie
Horst, Renata	» N.A.P.
Just, Detlef	» TaijiDao
Kleinschmidt, Ursula	» Armaktivitäten und Schulter-Hand-Syndrom
Knagge, Stephanie	» CO-OP
Knipschild, Iris	» CO-OP
Kolberg, Angela	» ADHS-Basiskurs
Kolster, Friederike	» HoDT-Grund- und Vertiefungskurs
Lamprecht, Sabine	» Physiotherapie bei Multipler Sklerose
Müller, Wilfried	» Unterstützung der Eigenaktivität des Kindes mit Cerebralparese
Petsch, Prof. Dr. Hajjo	» Unsere Gene haben nicht das letzte Wort

Rieckmann, Angelika	» Tonus Training
Reith, Felizitas	» Entwicklungs- und visuelle Wahrnehmungsstörungen
Ritter, Martina	» Bobath Grundkurs
Rotter, Kurt	» BodyBalance Pilates
Schomacher, Jochen	» Weiterbildung Manuelle Therapie/OMT
Schulz, Andreas	» Feldenkrais
Seidler, Rudolf	» Dorn-Therapie
Swoboda, Tanja	» Bausteinreihe Wellness
Titze, Arnhilt	» Wandern, tanzen und singen in der Rhön
von Monkiewitsch, Elke	» Lehrer/in für Autogenes Training » Shiatsu-Massage » Traumarbeit/-therapie
Weber, Ingeborg L.	» Kinesiologie: Brain Gym, Touch for Health

Kooperationspartner

AG Prävention im ZVK
www.ag-praevention.de

Deutscher Verband der Ergotherapeuten e.V.
www.dve.info

Internationale Kinesiologie Akademie, Frankfurt
www.kinesiologie-akademie.de

Institut für angewandte Osteopathie, Bitburg
www.ifaop.com

K-Taping International Academy, Dortmund
www.k-taping.eu

Lymphologie GmbH, Oliver Gültig, Aschaffenburg
www.lymphologic.de

proLife Seminar-Institut Wolfgang Placht & Anna Fiand, Freiburg
www.placht-pro-life.de

Rolf Schneider Seminare, Kitzingen
www.naturheilkundeschule.de

Seminar- und Fortbildungszentrum für Psychotherapie am Hubland (S.F.H.), Würzburg
www.sfh-wuerzburg.de

Anmeldung

Zum Kurs der Rhön-Akademie Schwarzerden

Thema: _____

vom: _____ bis: _____

Gleichzeitig bestelle ich ein Zimmer der Kategorie:

- Komfort Standard Economy
 EZ DZ
 mit Vollpension
 mit Frühstück und Mittagessen
 mit Frühstück und Abendessen
 mit Frühstück

Ich wohne nicht bei Ihnen und bestelle:

- Frühstück am _____
 Mittagessen am _____
 Abendessen am _____
 Ich wohne nicht bei Ihnen und nehme auch nicht am Essen teil.

- Die Anmeldegebühr in Höhe von 30,- Euro habe ich am _____ überwiesen. Über den Restbetrag erhalte ich nach Anmeldeschluss eine Rechnung.
- Für meinen Versicherungsschutz (Krankheit, Unfall, Haftpflicht) bin ich selbst verantwortlich.
- Mit einer trägerinternen Speicherung meiner Daten bin ich einverstanden.

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Email: _____

Telefon: _____ Beruf: _____

ggf. DVE-Mitgliedsnummer: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse zur möglichen Bildung einer Fahrgemeinschaft weitergegeben wird:

ja nein

Die Anmeldebedingungen von Seite 7 erkenne ich hiermit an:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Schwarzerden/Rhön e.V.

 Verein zur Förderung
 sozialpädagogischer und
 sozialtherapeutischer Arbeit
 36129 Gersfeld-Bodenhof
Pädagogische Leitung

Peter Becker

Geschäftsführung

Ursula Gottwald

Telefon: 0 66 54 / 91 844 - 0

Telefax: 0 66 54 / 91 844 -90

E-Mail: info@schwarzerden.de

Website: www.schwarzerden.de

Bankverbindung
 Sparkasse Fulda
 BLZ 530 501 80
 Kontonummer 2 004 798
Mitgliedschaften

- Verband deutscher Privatschulen (VDP)
- Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung (HAGE)
- Deutscher Verband der Ergotherapeuten (DVE)
- Verband deutscher Ergotherapie Schulen (VDES)

Anmeldung

Zum Kurs der Rhön-Akademie Schwarzerden

Thema: _____

vom: _____ bis: _____

Gleichzeitig bestelle ich ein Zimmer der Kategorie:

- Komfort Standard Economy
 EZ DZ
 mit Vollpension
 mit Frühstück und Mittagessen
 mit Frühstück und Abendessen
 mit Frühstück

Ich wohne nicht bei Ihnen und bestelle:

- Frühstück am _____
 Mittagessen am _____
 Abendessen am _____
 Ich wohne nicht bei Ihnen und nehme auch nicht am Essen teil.

- Die Anmeldegebühr in Höhe von 30,- Euro habe ich am _____ überwiesen. Über den Restbetrag erhalte ich nach Anmeldeschluss eine Rechnung.
- Für meinen Versicherungsschutz (Krankheit, Unfall, Haftpflicht) bin ich selbst verantwortlich.
- Mit einer trägerinternen Speicherung meiner Daten bin ich einverstanden.

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Email: _____

Telefon: _____ Beruf: _____

ggf. DVE-Mitgliedsnummer: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse zur möglichen Bildung einer Fahrgemeinschaft weitergegeben wird:

ja nein

Die Anmeldebedingungen von Seite 7 erkenne ich hiermit an:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Ihre Anmeldung bei der Rhön-Akademie
senden sie uns per Post
oder per Fax an
0 66 54 / 91 844-90

Rhön-Akademie
Schwarzerden

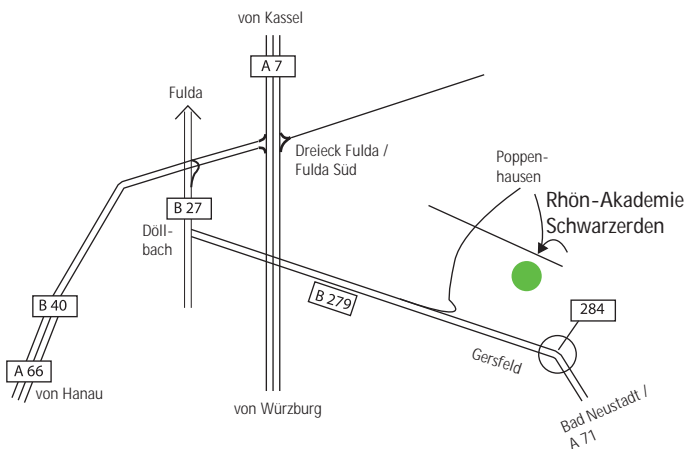
36129 Gersfeld-Bodenhof

Sie finden die Rhön-Akademie Schwarzerden in der Mitte Deutschlands, in der Hessischen Rhön, nahe der Grenze zu Bayern und Thüringen und nicht weit entfernt von der Wasserkuppe. Schwarzerden besitzt ein 17 ha großes Gelände im Erholungs- und Landschaftsschutzgebiet. Die Häuser mit weitem Blick über die kuppenreiche Rhön liegen an einem Sonnenhang inmitten von Wiesen und Bäumen in ca. 650 m Höhe.

Das gemäßigte Reizklima und die schöne Landschaft verhelfen - neben intensiver Kursarbeit - zu Entspannung und Erholung. Es gibt vielerlei Möglichkeiten zu Wanderungen und anderen Freizeitaktivitäten.

Wegbeschreibung zur Rhön-Akademie

- per Auto: Mit dem Auto ist die Rhön-Akademie zu erreichen über die B 279 und Verbindungsstraße Poppenhausen; sie muss bis zur Höhe befahren werden, dann in die Birkenstraße rechts Richtung WACHTÜPPEL einbiegen, nach 0,8 km liegen rechts am Wald Rhön-Akademie und Schulen. Sie liegen NICHT im Ort Schwarzerden. Die optimale Anfahrtroute ermittelt der Planer auf der Kontaktseite von www.schwarzerden.de
- per Bahn: ICE Station Fulda, von dort aus mit der Rhönbahn nach Gersfeld. Nun geht es weiter per Taxi nach Schwarzerden. Taxiruf: 0 66 54 / 4 40 oder 91 76 47



Rhön-Akademie Schwarzerden

36129 Gersfeld-Bodenhof

(Für Ihr Navigationsgerät: „36129 Gersfeld, Bodenhof 115“)

Telefon 0 66 54/9 18 44-0

Telefax 0 66 54/9 18 44-90

eMail: info@schwarzerden.de

Website: www.schwarzerden.de